85
1899
Nov. 20
Muller

# Auctions-Catalog

enthaltend die Sammlung der Herren

Gebrüder Furger in Chur.

---

# Münzen und Medaillen

der

# Schweiz.

---

Mit 3 Tafeln Abbildungen.

---

Die öffentliche Auction findet statt:

**Montag, den 20. November 1899 und folgende Tage**

im Locale und unter Leitung des Experten

**OTTO HELBING**

**Maximilianstrasse 32/I links, München.**

*Besichtigungs-Tag: Sonntag, 19. November 1899, vormittags 10—1 Uhr.*

München.

**Otto Helbing,** Maximilianstrasse 32/I links.

1899.

2634-893 Lugt, 57578

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte garantirt für die Aechtheit sämmtlicher Münzen, soweit nicht Gegentheiliges in der Beschreibung angegeben ist.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

*Die Auction beginnt Montag, den 20. November präcis 9 Uhr vormittags, Maximilianstrasse 32/I l., München.*

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction


**Otto Helbing,**
**Maximilianstrasse 32/I links,**
**München.**


Die authentische Liste der in dieser Auction erzielten Preise ist vom Unterzeichneten zum Preise von M. 2.— zu beziehen.

Auswahlsendungen stehen den H. H. Sammlern stets bereitwilligst zu Diensten.

Münzen und Medaillen jeder Art kaufe ich stets gerne zu den höchstmöglichen Preisen.

Sammlungen übernehme gerne gegen Baar zum höchsten Preise, oder auch zum Verkaufe auf Auctionsweg gegen entsprechend mässige Provision.

**München,**
Maximilianstr. 32/I l.

**Otto Helbing.**

Die nachstehend verzeichnete Sammlung schweizerischer Münzen und Medaillen der Herren Gebrüder Furger in Chur gehört zu den bedeutenderen unter den Privatsammlungen der Schweiz. Sie umfasst Münzen und Medaillen in allen Metallen von der keltischen Periode bis zur Gegenwart. Sehr schön sind die Münzen Graubündens vertreten. Ausser einer grossen Anzahl seltener, enthält die Sammlung auch bisher ganz unbekannte Stücke, und dürften wohl wenige Sammlungen, öffentliche wie private, vorhanden sein, welche aus der vorliegenden nicht wesentliche Ergänzungen schöpfen könnten.

Bei der Beschreibung sind die einschlägigen Werke von Coraggioni, Demole, Haas, Haller, Lohner, Wunderly- von Muralt, der Catalog Schulthess etc. an entsprechender Stelle angeführt; ausserdem wurde ein Theil der seltensten und unedirten Stücke auf den dem Cataloge beigegebenen Tafeln abgebildet.

Die Ordnung ist alphabetisch nach den Cantonen, denen die ehemals selbständig prägenden geistlichen und weltlichen Herren und Städte angefügt sind.

Die Bezeichnungen „rechts und links“ sind nicht heraldisch, sondern vom Auge des Beschauers aus zu verstehen.

**München,** Oktober 1899.

O. H.

# Inhalts-Verzeichniss

nach Nummern des Catalogs.


Aargau 18, 58, 59, 109—129.
Aerzte etc. 64, 67, 68, 904.
Appenzell 126—139.
Augsburg 536, 832, 919—923, 1312—16.
Baden 60, 121, 122, 243—55, 810, 811, 951, 1287—1317.
Basel 83, 140—255.
Bellinzona 1024, 1076.
Bern 13, 17, 18, 47, 68, 256—390.
Beromünster 874—82.
Bracteaten 127—29, 238, 239, 243—47, 383, 388, 413—19, 555, 556, 763, 872, 949, 951, 971, 1014—15, 1056, 1246, 1250—56, 1303—8.
Brupacher, C. u. U., Medailleure 813, 821—24, 879, 1030, 1053, 1285.
Chur 555—644, 658—93.
Constanz 60, 1287—1317.
Dietrichstein 761 u. 62.
Disentis 645—47.
Droz, Medailleur 252, 904—18.
Einsiedeln 971—79, 1076.
Elsass 13, 1318.
Frankreich 9—12, 20, 22, 23, 62, 66, 252, 330—31, 530—31, 535, 818, 905—18.
Fraumünster 1250—56.
Freiburg 391—408.
Freimaurer 50—55, 156, 485, 1098, 1101, 1260.
St. Gallen 18, 409—76.
Genf 32, 35, 36, 44, 49, 62, 63, 65, 102, 108, 256, 257, 259, 271, 272, 280, 389, 390, 476, 538, 902, 1028.
Glarus 26, 539—43.
Gotteshausbund 648—57.
Graubünden 66, 544—811.
Haldenstein 694—731.
Hedlinger, Medailleur 19, 39—41, 50—54, 56, 57, 812, 973, 980—88.
Helvet. Republik 84—93.
Hessen 981—86.
Italien 9—11, 17, 22, 534, 544—49, 745—60, 810, 811, 885, 907, 911, 913, 1024.
Keltische Periode 75—82.
Laufenburg 121, 122, 810, 811.
Lausanne 31, 1092—99.
Luzern 25, 812—85, 1030, 1031, 1053, 1118, 1285.
Militärverdienstmed. 23, 895, 896, 1031, 1059, 1060, 1117, 1120.
Misocco 745—60.
Montfort 763—802.
Mülhausen i. Els. 1318.
Muri 115—117.
Neuenburg 827, 886—923, 1313—16.
Oesterreich 761, 762, 810, 811, 912.
Personenmed. 31—74, 533—37, 923, 988, 1115, 1116.
Preussen 146, 147, 532, 889—99, 987, 1029.
Reformation 49, 65, 70—74, 257—61, 479, 481—83, 486, 791.
Rheinau 1257—59.
Römische Periode 83.
Schaffhausen 924—51.
Schauenstein-Reichenau 732—44.
Schützenthaler u.-Medaillen 118, 240—42, 262, 384, 385, 387, 389, 405, 406, 475, 476, 488, 489, 491, 539, 540, 658, 693, 808, 814, 815, 820, 873, 903, 950, 970, 1018, 1025, 1028, 1055, 1099, 1121, 1248, 1249, 1285, 1286.
Schweden 980—88.
Schwyz 25, 50—57, 952—88, 1118.
Sitten 1103—12.
Solothurn 989—1018.
Tarasp 761, 762.
Tessin 45, 46, 1019—25, 1076.
Thiebaud, Medailleur 827, 919—23, 1313—16.
Thurgau 272, 1025—29.
Tirol 763—802, 810, 811.
Unterwalden 25, 37—43, 952, 1030—56, 1118.
St. Urban 883, 884.
Uri 14—16, 25, 952, 1057—84, 1118.
Uri u. Unterwalden 1073—75.
Uri, Schwyz u. Unterwalden 27, 28, 952, 1024, 1076—84.
Waadt 31, 1085—1101.
Wallis 14—16, 21, 22, 1102—12.
Württemberg 49, 119, 763—802, 1312.
Zofingen 123—29.
Zürich 13, 17, 18, 33, 34, 48, 61, 64, 67, 70—74, 550, 1113—1260.
Zug 1261—86.

# SCHWEIZ.

C. 1. 1. = Coraggioni, Münzgeschichte der Schweiz, Tafel I, 1.
C. Sch. = Catalog Schulthess.
H. = Haller, Schweizerisches Münz- u. Medaillencabinet.
Sch. = Schulthess, Thaler-Cabinet.
W. = Wunderly - v. Muralt, Münz- u. Medaillensammlung.

---

## Medaillen, welche die Schweiz überhaupt oder einige Stände derselben gemeinschaftlich betreffen.

1 Dicker doppelter Bundesthaler o. J. (v. Stampfer). Darstellung d. Schwures auf d. Grütli. Rv: Zwei Wappenkreise. H. 1. 41½ Mm. 40 Gr. Schöner alter Guss. Sehr selten. S. g. e.

2 Bundesthaler o. J. (v. Stampfer). Ebenso. H. 1. 46 Mm. 17½ Gr. Sehr schön.

3 Desgl. o. J. Ebenso. 47 Mm. 19½ Gr. Alter Guss. Vergold. S. g. e.

4 Desgl. o. J. Ebenso. 45 Mm. 15½ Gr. Alter Guss. Geh. gew. S. g. e.

5 Desgl. o. J. Ebenso. 43 Mm. 13 Gr. Alter Guss. Vergold. u. etwas ausgebrochen. S. g. e.

6 Desgl. o. J. (v. T.). Ebenso. H. 2. 41 Mm. 12 Gr. Selten. Alter Guss. Leichte Henkelspur. S. g. e.

7 Bundesmed. o. J. (v. H. J. Gessner). Stehend. Schweizer. Rv: Im Kreise v. 21 Wappen 6 Zeilen Schrift: FORTISSI | MVM · | CONCORDIA · | etc. H. 8. C. Sch. 6137. 40 Mm. 22 Gr. Sehr schön.

8 Med. o. J. (v. E. M.). Stehende Helvetia. Rv: EINER | FÜR ALLE | — | ALLE FÜR | EINEN 27 Mm. 7 Gr. Stgl.

9 Restituirte Med. o. J. (1515) a. d. Schlacht bei Marignano. Belorb. Brustb. Franz' I. v. Frankreich links, ohne Bart. Rv: ✿ VICI ✿ AB ✿ VNO ✿ CÆSARE ✿ VICTOS ✿ Kriegstrophäe, darunter MARIGNAN · H. — Reich. 288. 54 Mm. 63 Gr. Sehr schön.

10 Desgl. o. J. Ebenso, aber mit bärtigem Brustb. H. 26. Reich. 289. 53 Mm. 57½ Gr. Guss. Schwach vergold. Sehr schön.

11 Desgl. o. J. Ebenso. 52 Mm. 50 Gr. Guss. S. g. e.

12 Vergold. Med. o. J. (1547 v. Stampfer). Pathengeschenk d. Eidgenossenschaft für d. Prinzessin Claudia v. Frankreich. Eine Hand hält an e. Bande d. Wappen d. 13 Cantone. Rv: D. Wappen d. 7 zugewandten Orte. In d. Mitte halten 2 Engel e. Kreuz. H. 30. 70 Mm. 55½ Gr. Alter ciselirter Guss. Sehr schön.

13 Klippe 1588 a. d. Bund zwischen Bern, Zürich u. Strassburg. Die 3 Wappen. Rv: DIE BVNT : | NVS IST | VON GOT | ERWELT | etc. H. 50. Engel 596. 23 Mm. 2½ Gr. Sehr selten. Geh. gew. S. g. e.

14 Med. a. d. Bund d. katholischen Cantone mit Wallis, in Uri 1696. Wappenkreis, in d. Mitte: VALESIA | RENOVAT | FOEDVS etc. Rv: Wappenkreis um d. Stierkopf v. Uri, über welchem d. sitzende Religion. H. 87. 37 Mm. 14 Gr. S. g. e.

15 Desgl. o. J. a. denselb. Anlass. Im verzierten einfachen ovalen Ring grosser Stierkopf u. S. P. Q. V. Rv: VRANIAE | 1696 im Lorbeerkranz. H. 89. 28 Mm. 5 Gr. S. g. e.

16 Desgl. o. J. Ebenso, aber im verzierten doppelten ovalen Ring kleiner Stierkopf mit S. P. Q. V. H. 90. 28 Mm. 5 Gr. S. g. e.

17 Med. 1706. Bund zwischen Venedig, Zürich u. Bern. Die 3 Wappen mit Schildhaltern. Rv: Schrift. H. 92. 26 Mm. $5^1/_2$ Gr. Schön.

18 Med. 1718 a. d. Toggenburger Krieg, d. Frieden v. Aarau u. den v. Baden. Sitzende Pax. Rv: Zwei Hände halten d. Schilde von Bern, Zürich u. St. Gallen. H. 100. C. Sch. 6634. 36 Mm. 22 Gr. Stgl.

19 Med. 1748 (v. Hedlinger) a. d. Sonnenfinsterniss. POST — TENEBRAS Verdunkelte Sonne. Rv: LVX CVM PACE REDIT Strahlende Sonne u. Taube mit Oelzweig. 37 Mm. 14 Gr. Stgl.

20 Med. 1751 a. d. Geburt d. Herzogs von Burgund. Gallia mit d. Prinzen. Rv: Im Wappenkreise: LÆTAN | TUR | AMICI H. 105. C. Sch. 6146. 39 Mm. $27^1/_2$ Gr. Schön.

21 Med. 1780 a. d. Bund d. 7 kathol. Cantone mit Wallis. Im Kreise der Wappen d. 7 kathol. Cantone: SEDUNI | . | 1780 . | 14 . NO : Rv: Im Kreise v. 9 Wappen 2 verschlungene Hände. H. 109a. 38 Mm. 17 Gr. Sehr selten. Vorzügl.

22 Med. 1800 (v. Dubois). Schlacht bei Marengo u. Uebergang der französ. Truppen über d. St. Bernhard. Schlüsselbund zwischen Palmzweigen. Rv: Nike auf e. v. 2 Pferden gezogenen Kanone über e. Berghöhe. Mill. 7. 23. 41 Mm. 37 Gr. Sehr schön.

23 Verdienstmed. 1815 für die den Bourbonen — nach Napoleons Rückkehr v. Elba — treu gebliebenen Schweizer Garden. D. Schweizer Schild. Rv: Im Kranze: TREUE | UND | EHRE · C. Sch. 6158. 29 Mm. $8^1/_2$ Gr. Mit Originalhenkel. Stgl.

24 Bundes-Zinnmed. 1848. 23 Wappenschilde. Rv: Grütlischwur. 41 Mm. Stgl.

25 Med. 1886 (v. H. Bovy). V. Säcularfeier d. Schlacht bei Sempach. Winkelried unter e. Portal stehend. Rv: Kreuz, in dessen Winkeln d. Wappen v. Luzern, Uri, Schwyz u. Unterwalden. W. 1805. 43 Mm. 40 Gr. Stgl.

26 Med. 1888 (v. Durussel). V. Säcularfeier d. Schlacht bei Näfels. Obelisk u. stehend. Schweizer. 46 Mm. 40 Gr. Sehr schön.

27 Med. 1891 (v. Dubois). VI. Säcularfeier d. Eidgenossenschaft. Auf e. Lorbeerzweig d. Schweizer Schild, daneben in 6 Zeilen: IN MEMORIAM | PRIMAE | CONFOEDERATIONIS | HELVETIORVM | SEXTO CENTENARIO | 1. AVG. MDCCCXCI Darunter d. Wappenschilde d. 3 Urcantone. Rv: Schwebende Fama mit Fackel u. Palmzweig. 68 Mm. 151 Gr. Sehr selten. Sehr schön.

28 Dieselbe Med. in Bronce. Stgl.

29 Aluminium-Med. 1891 a. denselb. Anlass. Grütlischwur. Rv: Eiche, woran d. Schweizer Schild u. d. Cantonswappen. 50 Mm. Stgl.

30 Med. o. J. (v. Durussel) aus Pfahlbauten-Bronce. 38 Mm. Sehr schön.

## Personenmedaillen.

31 **Constant**, Benjamin, polit. Schriftsteller (geb. zu Lausanne 1767). Broncemed. (Counois 1827). Kopf und Schrift. 42 Mm. Sehr schön.

32 **Dufour**, W. H., General. Broncemed. 1847 (v. Bovy). Brustb. in Uniform links. Rv: LE PEUPLE SUISSE A L'ARMÉE FÉDÉRALE ❁ Das eidgenöss. Kreuz etc. W. 3165. 37 Mm. Stgl.

33 **Escher**, Heinrich, Bürgermeister von Zürich. Med. 1706 (v. H. J. Gessner). Brustb. rechts. Rv: NON EST MORTALE QUOD OPTO · Sitzende Hoffnung. Mit Randschrift. H. 185. W. 985. 44 Mm. $38^1/_2$ Gr. Sehr schön.

34 — Med. 1710 (v. demselb.) a. s. Tod. Ebenso, aber ohne Randschrift. H. 186. W. 987. 47 Mm. $44^1/_2$ Gr. Stgl.

35 **Fazy**, James, Genfer Bürger. Broncemed. 1855 (v. Bovy). Kopf u. Schrift. 41 Mm. S. g. e.

36 **Fleury**, Andr. Hercules de, Cardinal. Broncemed. 1736 (v. Dassier). Brustb. fast v. vorn. Rv: Herculeskeule u. Kunstinsignien. 54 Mm. S. g. e.

37 **Flüe, Nicolaus von der.** Grosse Portraitmed. o. J. (v. Jakob Stampfer). Umschrift auf rauhem Grund in 2 Zeilen: ❁ BILDTNVS BRVDER CLAVSENN VON VNDERWALDENN STARB IM | MCCCCLXXXVIII SINES ALTERS LXXI IAR · FS · Auf vertieftem Grund d. Brustb. fast ganz von vorn. Rv: In gebogter Einfassung: ❁ SYNN | SPRVCH ❁ | O HERR NIM | MICH MIR : | VND GIB MICH | GANTZ ZV | EIGEN DIR : H. 111. W. 1775. 59 Mm. 42½ Gr. S. g. e.

38 — Portraitmed. o. J. (v. demselb.). BILDTNVS BRVDER CLAVSEN VON VNDERWALDEN STARB IM · 1488 · SINS ALTE · 71 · IAR Brustbild fast ganz v. vorn. Rv: Im Viereck: SICH WER$^{A}$DV BIST | DER TOD$^{C}$GWVS IST | VNGWVS$^{D}$DIE STVND | REDT GOTES MVND: Innerhalb dieser Schrift e. Sanduhr m. 2 Flügeln. H. 112. Aehnl. W. 1773. 44 Mm. 24,3 Gr. S. g. e.

39 — Med. o. J. (1727 v. Hedlinger). Brustb. rechts. Rv: ❁ VISIO — BEATI ❁ Des Seligen Wundergesicht, Kopf im Feuerrade über Wolken. H. 118. W. 1777. 44 Mm. 35½ Gr. Sehr schön.

40 — Med. 1732 (v. demselb.) a. d. feierliche Erhebung s. Gebeine. Brustb. rechts. Rv: EXPOSITVS | A | etc. H. 124. W. 1784. 44 Mm. 44½ Gr. Sehr schön.

41 — Desgl. o. J. (1732 v. Hedlinger) a. denselben Anlass. Ebenso, aber EXPOSITUS | A | etc. H., W.— 42 Mm. 34½ Gr. Stgl.

42 — Med. 1887 a. d. 400. Todestag. Brustb. rechts. Rv: 1887 | SYNN SPRVCH | O HERR NIM MICH MIR | etc. 33 Mm. 10½ Gr. Stgl.

43 — Broncemed. 1887 a. denselb. Anlass. Brustb. rechts, vom Stempel d. Hedlinger'schen Med. Rv: BEATO | NICOLAO etc. 45 Mm. Stgl.

44 **Foffa, Paolo.** Broncemed. 1873 (v. Bovy). AL | BENE MERITO ISPETTORE | PAOLO FOFFA | IL CORPO | DELLE GUARDIE FEDERALI | DI CONFINE | NEL IV° CIRCONDARIO | RICONOSCENTE | ❁ | 1873 Rv: Sitzende Helvetia. 40 Mm. Stgl.

45 **Fontana, Carl.** Broncemed. o. J. (v. Gal). Brustb. links. Rv: Weibl. Figur mit Zirkel u. Plan. Aehnl. H. 194 u. W. 2848. 72 Mm. Sehr schön.

46 **Fontana, Dominik,** Architekt (geb. zu Mili am Luganer See). Broncemed. 1586. Brustb. links. Rv: Obelisk etc. H. 197. 37 Mm. G. e.

47 **Frisching, Sam.,** Stadtschultheiss in Bern u. Heerführer Med. 1716 (v. H. I. Gessner). Geharn. Brustb. mit langer Perücke rechts. Rv: VICTORIA | VICTORIAM. Sitzende weibl. Figur, daneben d. Frisching'sche Wappenschild; oben Sonne u. schwebende Victoria. H. 199. W. 1432. 49 Mm. 44 Gr. Stgl.

48 **Gessner, Salomon,** Dichter u. Maler. Zinnmed. o. J. (v. Boltschauser). Brustb. u. Widmung. H. 208. W. 995. 51 Mm. S. g. e.

49 **Haller, Berthold,** Reformator (geb. zu Aldingen in Württemberg). Med. (v. Dassier). Brustb. u. Schrift. H. 219. W. 1426. 28 Mm. 8½ Gr. Sehr schön.

50 **Hedlinger, Johann Carl,** Ritter, Freimaurer, Medailleur u. Stempelschneider in Schwyz. Med. 1730 (von ihm selbst). Kopf links. Rv: NE DISSIMVLA NE LVSINGA Tisch mit Spiegel. H. 220. W. 1807. 41 Mm. 33½ Gr. Höchstselten. Sehr schön.

51 — Broncirte Bleimed. o. J. (von ihm selbst). Kopf links. Rv: Vorhang. H. 221. W. 1809. 36 Mm. G. e.

52 — Desgl. o. J. (von ihm selbst). Kopf links u. Brennspiegel. H. 222. W. 1810. 36 Mm. S. g. e.

53 — Med. o. J. (von ihm selbst). Kopf links. Rv: Eule mit Helm, Schild u. Lanze. H. 224. W. 1808. 34 Mm. 20,7 Gr. Selten. Stgl.

54 — Dieselbe Med. in Bronce. 33 Mm. S. g. e.

55 — Med. o. J. (v. Daniel Fehrman). Kopf rechts. Rv: LUCEM DAT SIDUS AMICUM. Landschaft am Meer. Im Abschn: JOH. CAR. HEDLINGER | MAGISTER | OPT · H. 227. W. 1817. 27 Mm. 15 Gr. Höchstselten. Stgl.

*Abgebildet Tafel I.*

56 **Hedlinger, Joh. Jos. Victor,** Landammann von Schwyz, Schwiegersohn d. Vorigen. Zinnmed. 1761 (v. Hedlinger). Kopf rechts u. Wappen. H. 231. W. 1816. 36 Mm. Sehr schön.

57 — Broncirte Zinnmed. (v. demselb.). Kopf rechts. Rv: Brustb. s. Gemahlin rechts. H. 232. 36 Mm. Sehr schön.

58 **Herzog, Hans,** General. Versilb. Broncemed. (v. Richard) a. d. Grenzbesetzung d. Schweiz 1870/71. Brustb. in Uniform links. Rv: Stehende Helvetia. 51 Mm. Sehr schön.

59 — Desgl. 1889 (v. Richard) a. s. 50jähr. Dienstjubiläum. Brustb. in Uniform links. Rv: Waffentrophäe. 51 Mm. Sehr schön.

60 **Huss, Johannes.** Schauthaler a. dessen Verbrennung zu Constanz i. J. 1415. Brustb. rechts. Rv: Huss auf d. Scheiterhaufen. 41 Mm. 22½ Gr. Guss. S. g. e.

61 **Keller, Gottfried,** Dichter (geb. zu Zürich). Broncemed. 1889 (v. Böcklin u. Scharff). Erhab. Brustb. links. Rv: Orpheus, durch s. Gesang d. Thiere bezähmend. Bl. für Mzfr. T. 104. 4. 70 Mm. Stgl.

62 **Lautrec, D. F.,** französ. Gesandter in Genf. Broncemed. 1738 (v. Dassier). Brustb. links. Rv: FORTITUDO PRUDENTIA AEQUITAS Die 3 Tugenden stehend. H. 1918. W. 3172. 54 Mm. Stgl.

63 **Le Fort, Ludwig,** Consul etc. Broncemed. 1734 (v. Dassier). Brustb. Rv: Sitzende Stadtgöttin etc. H. 1911. W. 3175. 54 Mm. Sehr schön.

64 **Locher, Heinrich,** Professor d. Chirurgie. Broncemed. 1860 (v. Aberli), von s. Schülern gewidmet. Brustb. rechts u. Schrift. W. 1005. 45 Mm. Stgl.

65 **Pictet, Benedict,** Theolog. Broncemed. 1724 (v. Dassier). Brustb. u. Schrift. W. 3183. 29 Mm. Schön.

66 **Salis,** Baron von (alte Graubündner Familie). Med. 1819 (v. Andrieu) d. französ. Abgeordnetenkammer für Baron von Salis, Abgeordneter d. Départements des Ardennes. Kopf Ludwig's XVIII. v. Frankreich. Rv: Widmung zwischen Zweigen, oben Krone. 42 Mm. 46 Gr. Geh. Sehr schön.

67 **Scheuchzer, Joh. Jac.,** Naturforscher u. Ober-Stadtarzt in Zürich. Med. 1732 (v. H. J. Gessner). Brustb. u. Schrift. H. 267. W. 1017. 34 Mm. 18 Gr. Stgl.

68 **Schüppach, Michel,** Arzt in Langnau. Zinnmed. o. J. Schüppach in s. Landapotheke betrachtet d. Uringlas e. ihn consultirenden Dame. Im Abschn: LA PHARMACIE | RUSTIQUE Rv: 7 Zeil. Schrift: REPRÉSENTATION | DE LA CHAMBRE OU | MICHEL SCHÜPPACH | etc. H. 272. W. 1435. 52 Mm. S. g. e.

69 **Voltaire, Arouet de,** Dichter. Broncemed. 1820 (v. Caqué). Brustb. links. Rv: Umschrift u. im Kranze: AU GÉNIE | DE VOLTAIRE | 1820 · 37 Mm. Stgl.

70 **Zwingli, Ulrich.** Med. 1719 (v. Gessner). II. Säcularfeier d. Reformation. Brustb. mit Mütze links. Rv: Schrift. H. 308. W. 1032. 37 Mm. 19 Gr. Sehr schön.

71 — Ducat 1719 a. denselb. Anlass. Ebenso. H. 309. W. 1033. Geh. G. e.

72 — Med. 1817 (v. Loos) a. d. III. Säcularfeier d. Reformation. D. Brustb. Zwingli's u. Melanchthon's einander gegenüber. Rv: Brustb. Luther's rechts. Kreussl. Taf. 41. 5. 39 Mm. 19½ Gr. Stgl.

73 — Miniaturmed. 1819 a. denselb. Anlass. Brustb. mit Mütze rechts u. Schrift. W. 1041. 14 Mm. 1½ Gr. S. g. e.

74 — Ducat 1819 a. denselb. Anlass. Ebenso. W. 1036. Stgl.

## Keltische Periode.

### Helveter.

75 **Orgetirix und Cojos.** Quinar. COIOS Kopf mit Diadem links. Rv: ORGETIRIX Pferd. Silber. S. g. e.

### Liga der Helveter und Germanen gegen Ariovist.

76 **Eburo.** Quinar. Behelmt. Kopf rechts. Rv: EBVRO Reiter m. Lanze rechts. Silber. S. g. e.

77 **Durnacus und Donnus.** Quinar. DVRNACVS Behelmt. Kopf rechts. Rv: DONNVS Reiter m. Lanze rechts. Silber. S. g. e.

78 **Comanus.** Quinar. Behelmt. Kopf rechts. Rv: COM Reiter. Silber. S. g. e.

79 **Calitix.** Quinar. Behelmt. Kopf rechts. Rv: CAL Reiter m. Lanze rechts. Silber. S. g. e.

### Sequaner (Westschweiz).

80 Quinar. Kopf links. Rv: SEQVANOIOTVOS Eber. Silber. G. e.

### Sequaner und Aeduer.

81 **Q. Docirix samutali filius.** Quinar. Q. DOCI Kopf mit Diadem links. Rv: DOC · SAM · F Pferd. Silber. S. g. e.

### Allobroger (Umgebung des Genfer Sees).

82 Quinar. Apollokopf links. Rv: Pferd, darunter e. Rad. Silber. S. g. e.

## Römische Periode.

### Lucius Munatius Plancus,

Besieger der Rhätier und Gründer von Augusta Rauracorum.

83 Goldmünze. C · CAES—DIC · TER Geflügelte Büste d. Victoria rechts. Rv: L · PLANC—PRAEF · VRB Opfervase. Aehnl. C. 1. 28. 8 Gr. Sehr selten. S. g. e. *Abgebildet Tafel I.*

## Helvetische Republik.

84 Duplone 1800 zu 16 Franken, mit stehend. Schweizer; im Abschn. B C. 2. 2. Stgl.

85 Thaler 1798 zu 40 Batzen, mit stehend. Schweizer. Mzz: BA verbunden. Der Kopf ist etwas rechts gewendet, d. Fahnenband hat keine Quasten. D. Buchstaben d. Aversumschr. sind klein und nahe aneinandergesetzt. Zu C. 2. 4. Fast Stgl.

86 Desgl. 1798. Ebenso, aber Mzz: S Cor. 2. 3. Vorzügl.

87 Desgl. 1798. Ebenso, aber d. Kopf ist etwas links gewendet. C. Sch. 6151. Vorzügl.

88 Desgl. 1798. Ebenso, aber der Kopf ist etwas rechts gewendet, d. Buchstaben d. Aversumschr. sind grösser und weiter auseinandergesetzt; das Fahnenband hat 2 Quasten. C. Sch. 6152. Vorzügl.

89 Thaler 1801 zu 4 Franken, mit stehend. Schweizer. Mzz: B Cor. 2. 6. Fast Stgl.

90 ½ Thaler 1798 zu 20 Batzen, m. stehend. Schweizer. Mzz: S Cor. 2. 8. Vorzügl.

91 10 Batzen 1799. Mzz: B Wie C. 2. 10. Stgl.

92 Desgl. 1801. Mzz: B C. 2. 10. Vorzügl.

93 5 Batzen 1799 u. 1800. Mzz: B S. g. e. 2 St.

## Schweiz seit 1850.

94 Probe-20 Francs 1871. Wappen. Rv: Werth im Kranz. C. 3. 1. Stgl.

95 Desgl. 1871 (v. Durussel). Kopf im Sternenkranz. Rv: Wappen. Rothes Gold. C. 3. 2. Stgl.

96 Desgl. 1871. Ebenso, aber gelbes Gold. Stgl.

97 Desgl. 1873. Sitzende Helvetia. Rv: Werth zwischen Zweigen. Mit 2 Punkten im Rev. Rothes Gold. Stgl.

98 Desgl. 1873. Ebenso, aber gelbes Gold. Stgl.

99 Desgl. 1873. Ebenso, aber 3 Punkte im Rev. Rothes Gold. C. 3. 3. Stgl.

100 Desgl. 1873. Ebenso, aber gelbes Gold. Stgl.

101 5 Francs 1850 u. 51. C. 3. 5. Vorzügl. 2 St.

102 Probe-5 Francs 1855 (v. Bovy). Weibl. Kopf links. Rv: Schrift u. Kranz. Späterer Abschlag m. glattem Rand. Stgl.

103 5 Francs 1873 u. 74. Mzz: B S. g. e. 2 St.

104 2 Francs 1850, 60, 62 u. 63 mit sitzend. Helvetia. C. 3. 9 u. 11. Stgl. u. s. g. e. 4 St.

105 Francs 1850 u. 61. Ebenso. Stgl. u. s. g. e. 2 St.

106 ½ Francs 1850 u. 51. Ebenso. S. g. e. u. Stgl. 2 St.

107 20 Centimes 1850, 58, 59. 10 Centimes 1850, 51, 73, 75. 5 Centimes 1850, 51, 73, 74 u. 76. Vorzügl. u. s. g. e. 12 St.

108 Probe-1 Centime 1855 in Kupfer (v. Bovy). Weibl. Kopf links. Rv: Zwischen Zweigen: ESS. | 1855 Vorzügl.

# Aargau.

109 Verdienstmed. o. J. (v. A. Schenk). Zwischen Lorbeer- u. Palmzweig d. Cantonswappen. Rv: Sitzende Minerva. W. 2814. 42 Mm. 35 Gr. Sehr schön.

110 Thaler 1812 zu 4 Franken. Wappen u. stehend. Schweizer. C. 38. 1. W. 2803. Stgl.

111 1/2 Thaler 1809 zu 20 Batzen. Wappen u. sitzend. Schweizer. C. 38. 2. W. 2804. Vorzügl.

112 10 Batzen 1809. Wappen zwischen 2 Lorbeerzweigen u. Werth. C., W. — Vorzügl.

113 5 Batzen 1807, 8, 10, 11, 15 u. 26. S. g. u. vorzügl. e. 6 St.

114 Batzen 1809, 10, 11 (3 St., 2 Var.), 26 (3 Var.), 1/2 Batzen 1807, 8, 9, 11, 15, 29, 31, Kreuzer 1831, 2 Rappen 1808, 11, 12 (2 Var.), 13, 14 u. 16. G. u. s. g. e. 23 St.

## Abtei Muri.

115 **Placidus von Zurlauben.** Jubiläumsmed. 1720. Brustb. rechts. Rv: Ansicht d. Abtei. H. 2272. W. 2563. 35 Mm. 18 1/2 Gr. Sehr schön.

116 — Jubiläumsducat 1720. Brustb. rechts. Rv: Dreifach behelmt. Wappen. C. 39. 15. H. 2271. W. 2568. Hochselten. Fast Stgl.

117 — Silberabschlag d. vorigen Ducaten. H. 2271. W. 2569. Gel. Vorzügl.

## Aarau.

118 Schützenthaler 1849. Stgl.

## Baden.

119 Jeton d. Stadt Hall am Kocher a. d. Frieden 1714. 3 Wappen u. Schrift. 22 Mm. 1 1/2 Gr. Gel. S. g. e.

## Brugg.

120 Schulprämie o. J. Stadtschild. Rv: GOTTS- | FORCHT etc. W. 1413. C. Sch. 6169. 28 Mm. 7 Gr. S. g. e.

## Laufenburg.

121 Plappart (Schilling) o. J. m. Mönchsschrift. ✝ MONET'. NOVA: LOVFENBERG'. Löwenschild im Dreipass. Rv: ·S' IOHANNES—BAPTISTA · Der heil. Johannes stehend. C. 39. 1. Berst. 486. Sehr selten. G. e.

122 Doppelvierer (Stäbler) o. J. m. Mönchsschrift. ✝ MONET' · LOVFENBERG' · Löwenschild. Rv: SAL—VE: C—RVX·— SAN · Langes Kreuz. C. 39. 3. Berst. 487. G. e.

## Zofingen.

123 Med. 1893 a. d. 75jähr. Jubiläum d. Tobinia. Behelmt. Wappen d. Tobinia. Rv: Gebäude, unten Stadtwappen. 36 Mm. 18 1/2 Gr. Stgl.

124 20 Kreuzer 1722. Bär über d. Stadtschild. Rv: Schrift. C. 38. 13. H. 1 pag. 301. W. 1315. Stgl.

125 Kreuzer 1722. Stadtschild. Rv: Verziert. Kreuz. C. 38. 18. H. 1 pag. 301. W. 1321. S. g. e.

126 1/2 Kreuzer 1722. Ebenso. C. 38. 19. H. 1 pag. 301. W. 1322. Stgl.

127 Bracteat. Gekr. Kopf zwischen z—o C. 38. 22. Vorzügl.

128 Desgl. Helm m. Helmzier. C. 38. 27. S. g. e.

129 Desgl. Krone mit Pfauenschweif. C. 38. 29. S. g. e.

# Appenzell.

## Inner-Rhoden.

130 15 Kreuzer 1738. D. aufgerichtete Bär links. Rv: In Cartouche: GLORIA etc. C. 29. 6. W. 2372. S. g. e.

131 Desgl. 1738. In Cartouche d. aufgerichtete Bär rechts. Rv: In Cartouche: SUPER etc. C. 29. 5. W. 2373. S. g. e.

132 6 Kreuzer 1737. Wappen u. Werth. C. 29. 7. W. 2374. G. e.
133 1/2 Kreuzer 1737. C. 29. 12. 2 Var. S. g. e. 2 St.
134 2 Deniers o. J. C. 29. 13. S. g. e.

## Ausser-Rhoden.

135 Thaler 1812 zu 4 Franken. Wappen u. stehend. Schweizer. C. 29. 14. W. 2353. Stgl.
136 Desgl. 1816. Bär u. stehend. Schweizer. C. 29. 15. W. 2354. Vorzügl.
137 1/2 Thaler 1812 zu 2 Franken. Wappen u. stehend. Schweizer. C. 29. 16. W. 2357. Stgl.
138 5 Batzen 1809. Wappen u. Werth. C. 29. 17. W. 2359. S. g. e.
139 Batzen 1808, 16. 1/2 Batzen 1808, 9, 16. Kreuzer 1813 u. Pfennig 1816. S. g. e. 7 St.

## Basel.

140 Vergold. Med. o. J. (v. F. Fechter). Ansicht von Gross- und Klein-Basel, darüber eine Hand aus Wolken, in deren Fläche ein Auge ist; im Abschn: TRAUW SCHA | UW WEM | F·F Rv: Die sitzende Gerechtigkeit. H. 1319. W. 2217. 36 Mm. 13 1/2 Gr. Mit Henkel. S. g. e.

141 Med. o. J. Der Stadtschild, von 2 Löwen gehalten. Rv: · GOTT · MICH · BEWAHR · Stadtansicht; im Abschn: VOR · ALLER | GEFAHR H. 1357. 28 Mm. 6 Gr. Selten. S. g. e.

142 Med. o. J. (Pathenpfennig). Ansicht von Gross- u. Klein-Basel. Rv: · MORIAR · VT · VIVAR · Ein aus Flammen sich erhebender Phönix. H. 1384. 28 Mm. 8 Gr. Stgl.

143 Med. o. J. (v. S. G.). Madonna m. d. Kinde, vor ihr d. heil. 3 Könige. Rv: WIR | HABEN SEIN | STERNEN | GESÄCHEN H. 1399. W. 2209. 31 Mm. 12 Gr. Sehr schön.

144 Med. 1648 (v. F. Fechter) a. d. westphälischen Frieden. Stadtansicht, im Abschn. d. Wappen. Rv: Pax mit Palmzweig u. zerbrochenem Schwert auf Kriegsarmaturen. H. 67. 44 Mm. 27 Gr. Schön.

145 Med. 1760. III. Säcularfeier d. Universität. H. 1291a. W. 2167. 21 Mm. 3 Gr. Stgl.

146 Med. 1795 (v. Loos) a. d. Frieden. Brustb. Friedr. Wilh. II. v. Preussen fast von vorn; unten rechts LOOS Rv: Pax überreicht d. sitz. Mars Oelzweig u. Merkurstab. W. 2168. Henck. 1960. 43 Mm. 28 1/2 Gr. Polirt. S. g. e.

147 Med. 1795. Ebenso, aber unten links LOOS Henck. 1961. 43 Mm. 26 Gr. Polirt. Sehr schön.

148 Broncemed. 1856. V. Säcularfeier d. Erdbebens. Sitzende Basilea. Rv: Schrift. W. 2174. 46 Mm. Sehr schön.

149 Zinnmed. 1856 a. denselb. Anlass. W. 2173. 45 Mm. Stgl.

150 Desgl. 1892. V. Säcularfeier d. Vereinigung von Gross- u. Klein-Basel. 33 Mm. Stgl.

151 Schulprämie o. J. Schrift u. Wappen. Rv: Zwei Gärtner. H. 1407. 28 Mm. 6 Gr. S. g. e.

152 Desgl. o. J. Aehnlich wie vorher. H. 1408. W. 2200. 27 Mm. 5 1/2 Gr. S. g. e.

153 Desgl. o. J. Pallas. Rv: Gärtner in Baumschule. H. 1419. W. 2203. 24 Mm. 4 Gr. Schön.

154 Desgl. o. J. Pallas u. Knabe. Rv: Schrift. H. 1420. W. 2206. 24 Mm. 3 1/2 Gr. Sehr schön.

155 Desgl. 1642. Schrift u. Wappen. Rv: Schüler u. Stadtansicht. H. 1415. W. 2205. 27 Mm. 5 1/2 Gr. Sehr schön.

156 Sternförmige Freimaurermed. o. J. A · OST · | V · BASEL · Hammer u. Kelle gekreuzt. Rv: Phönix auf einem Altar, an welchem PERIT | UT | VIVAT 10 1/2 Gr. S. g. e.

157 1/4 Gluckhennenthaler in Gold. Stadtansicht, darüber d. Baselschild. Rv: Gluckhenne; im Abschnitt: ALIT · ET · PRO | ⊙ TEGIT ⊙ H. 1328. W.— 28 Mm. 9,2 Gr. Höchstselten. Stgl.

158 Duplone 1795. Schild mit Baselstab. Rv: Spruch im Kranz. W. 1995. Stgl.

159 Doppelter Weihnachtsducat o. J. Stadtansicht. Rv: Die heil. 3 Könige. H. 1373. W. 2233. S. g. e.

160 Ducat o. J. mit Lucius Munatius Plancus. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE ❁ Reichsadler. Rv: L : MVN : PLAN : RESTAVR : BASILIENSIS Der stehende Feldherr mit Commandostab u. Schild. H. 1314. W. — Von grösster Seltenheit. S. g. e. 310.-

*Abgebildet Tafel I.*

161 Desgl. o. J. (1775). Basilisk m. d. Schilde. Rv: Vier Zeilen Schrift in Cartouche. H. 1473. W. 1988. Sehr selten. Stgl. 65.-

Nach Haller anno 1775 in geringer Anzahl geprägt.

75.- 162 Goldgulden o. J. unter Kaiser Sigismund. H. 1435. G. e.
163 Desgl. o. J. Variante d. Vorigen. Aehnl. H. 1437. S. g. e.
164 Desgl. o. J. unter Kaiser Friedrich III. H. 1443. S. g. e.
165 Desgl. o. J. Variante d. Vorigen. S. g. e.

100.- 166 Desgl. o. J. ❁ MON · NOVA · AUREA · BASILEENSIS Baselstab in verzierter Cartouche. Rv: ❁ DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · In 6 blumenförmigen nicht zusammenhängenden Bogen, die nach aussen abwechselnd mit Rosetten und Punkten verziert sind, der Reichsapfel. H. 1449 u. folg. Vorzügl.

95.- 167 Desgl. o. J. Baselstab in reichverzierter Cartouche. Rv: Freischwebende Stange m. d. Freiheitshut zwischen 2 Lorbeer- u. 2 Palmzweigen. H. 1460 Nachtrag. W. 1977. Stgl.
168 Desgl. o. J. Baselstab in muschelförmiger Cartouche. Rv: Der Freiheitshut auf einer in grasigen Boden gesteckten Stange zwischen 2 Lorbeer- und 2 Palmzweigen. H. 1462. W. 1978. Stgl.

60.- 169 Doppelter Schauthaler o. J. (v. Samuel Hanhardt) m. Stadtansicht u. Darstellung d. salomonischen Urtheils. H. 1322. W. 2187. 50 Mm. 49½ Gr. Selten. S. g. e.

45.- 170 Breiter Doppelthaler o. J. Der Baselstab im Wappenkreis. Rv: DOMINE etc. Doppeladler. C. 25. 9. H. 1475. W. 1999. Stgl.

36.- 171 Desgl. o. J. Stadtansicht, oben Band mit Stadtnamen. Rv: Baselstab, umher DOMINE etc. Aussen herum Wappenkreis. H. 1476. W. 2000. S. g. e.

28.- 172 Desgl. o. J. DOMINE etc. Stadtansicht, oben BASILEA Rv: Basilisk m. Stadtschild, umher Wappenkreis. C. 25. 10. H. 1477. W. 2001. Vorzügl.

25.- 173 Desgl. 1741. Stadtansicht. Rv: Der Basilisk m. d. Stadtschild. Mit Randschrift. H. 1638. W. 2003. Vorzügl.

51.- 174 Gluckhennenthaler o. J. (v. Fechter). Stadtansicht, links aufgehende Sonne, im Abschn. ovaler Stadtschild. Rv: Henne u. Junge. H. 1323a. W. 2181. 43 Mm. 23½ Gr. S. g. e.

50.- 175 Thaler o. J. Stadtansicht, oben Cartouche mit BASILEA Rv: Basilisk m. Stadtschild, umher Achtpass m. d. Vogteiwappen. H. 1480/82. W. 2009. Fast Stgl.
176 Desgl. o. J. Ebenso, aber d. Vogteiwappen ohne Einfassung. H. 1480/82. W. 2012. Vorzügl.
177 Desgl. o. J. Stadtansicht. Rv: Der Baselstab in zierlicher Cartouche. C. 26. 4 H. 1486. W. 2013. Doppelschlag im Rev. Vorzügl.
178 Desgl. o. J. Ebenso, aber ohne Doppelschlag. Geh. gew. Vorzügl.

145.- 179 Desgl. o. J Stadtansicht, darüber Cartouche mit BASILEA Rv: Basilisk m. ovalem Stadtschild. H. 1487. W. 2011. Fast Stgl.
180 Desgl. 1621. Baselstab zwischen 16—21. Rv: Adler. H. 1577. Zu W. 2014. S. g. e.
181 Desgl. 1621. Zwei Basilisken m. d. Stadtschilde. Rv: Adler. W. 2016. H. 1580, aber BASILIEN: S. g. e.
182 Desgl. 1622 mit 16zz. Baselstab im Vierpass, der mit 4 Lilien geschmückt ist. Rv: Adler. H. 1584. W. 2019. S. g. e.
183 Desgl. 1622. Ebenso, aber 1622. H. 1586. W. 2017. S. g. e.
184 Desgl. 1623 m. BASILEENSIS. und kleiner Jahrzahl. Sonst wie vorher. H. 1590. S. g. e.
185 Desgl. 1623 m. BASILIENSIS: und grosser Jahrzahl. Sonst wie vorher. H. 1591. S. g. e.
186 Desgl. 1624. Baselstab im Vierpass, der mit 4 Lilien geschmückt ist. Rv: Adler. H. 1596. W. 2028. G. e.
187 Desgl 1639. Ebenso. H. 1612. W. 2030. G. e.
188 Desgl. 1640. Baselstab zwischen 16—40 in Cartouche; darüber grosser Engelskopf mit aufwärts stehenden Flügeln. Rv: Adler. H. 1616—21. S. g. e.

189 Desgl. 1640. Ebenso, aber grosser Engelskopf m. abwärts gerichteten Flügeln. Vorzügl.
190 Desgl. 1640. Ebenso. Vom Vorigen in der Zeichnung d. Cartouche abweichend. S. g. e.
191 Desgl. 1640. Ebenso, aber kleiner Engelskopf m. abwärts gerichteten Flügeln. S. g. e.
192 Desgl. 1669. Fünfzeilige Aufschrift. Rv: Cartouche mit Baselstab. H. 1631. W. 2034. S. g. e.
193 Desgl. 1694. Fünfzeilige Aufschrift. Rv: Zwei Basilisken m. Cartouche, worin d. Baselstab. H. 1633. W. 2035. S. g. e.
194 Desgl. 1741. Stadtansicht. Rv: Basilisk m. d. Stadtschild. H. 1639. W. 2036. S. g. e.
195 Desgl. 1756. Stadtansicht. Rv: Basilisk, dessen Kopf links gewendet, m. d. Stadtschild. H. 1645. W. 2037. S. g. e.
196 Desgl. 1756. Ebenso, aber Kopf des Basilisken rechts gewendet. C. 26. 8. Zu H. 1645. W. 2039. S. g. e.
197 Desgl. 1765. Werthangabe. Rv: Basilisk m. d. Stadtschild. H. 1648. W. 2040. Vorzügl.
198 Desgl. 1785. Stadtansicht. Rv: Wie vorher. C. Sch. 6247. W. 2042. Vorzügl.
199 Desgl. 1793. Ebenso. Der Kopf des Basilisken links, dessen Flügel abwärts gerichtet. C. Sch. 6250. W. 2044. Vorzügl.
200 Desgl. 1793. Ebenso, aber der Kopf des Basilisken rechts. C. Sch. 6249. W. 2046. Vorzügl.
201 Desgl. 1795. Freiheitshut über d. Stadtschild. Rv: Schrift. W. 2048. S. g. e.
202 Guldenthaler 1567 m. BASILIENSIS 1567 ✝ Der Baselschild im Vierpass. Rv: Doppeladler mit Doppelnimben u. 60 im Reichsapfel a. d. Brust. Aehnl. H. 1546 u. W. 2053. S. g. e.
203 Desgl. 1574 m. BASILIENS 1574 ✝ Ebenso, aber Doppeladler m. einfachen Nimben. Aehnl. H. 1552. S. g. e.
204 Desgl. 1576 m. BASILIENSIS ‡ 76 ✝ Ebenso. H. 1555. Oxydirt, sonst s. g. e.
205 1/2 Thaler o. J. Stadtansicht. Rv: Stadtschild im Wappenkreis. H. 1491. W. 2081. S. g. e.
206 Desgl. o. J. Stadtansicht. Rv: Zwei Basilisken m. d. Stadtschild. H. 1494. S. g. e.
207 1/2 Plancus-Thaler 1571. Zwei Basilisken halten d. Stadtschild, darüber 1571. Rv: Plancus stehend in römischer Rüstung, daneben Schild. H. 1305. C. Sch. 6188. W. 2085. Sehr selten. Vorzügl.
208 1/2 Thaler 1638. Baselstab im Vierpass. Rv: Adler. H. 1611. Fast s. g. e.
209 Desgl. 1640. Baselstab in Cartouche. Rv: Adler. H. 1625. Aehnl. W. 2090. Fast s. g. e.
210 Desgl. 1741. Stadtansicht. Rv: Basilisk m. d. Stadtschild. Der Kopf des Basilisken rechts, dessen Flügel aufwärts gerichtet. H. 1640—43. W. 2091. S. g. e.
211 Desgl. 1741. Ebenso, aber der Kopf des Basilisken links, dessen Flügel abwärts gerichtet. H. 1640—43. W. 2092. S. g. e.
212 Desgl. 1741. Wie vorher, aber der Kopf des Basilisken rechts. H. 1640—43. W. 2093. Vorzügl.
213 Desgl. 1757. Stadtansicht u. Basilisk m. d. Stadtschild. H. 1646. W. 2095. S. g. e.
214 Desgl. 1765. Werthangabe. Rv: Basilisk m. d. Stadtschild. H innerhalb d. Kranzes. H. 1650 a. W. 2096. S. g. e.
215 Desgl. 1786. Stadtansicht u. Basilisk m. d. Stadtschild. C. Sch. 6248. W. 2098. Vorzügl.
216 Desgl. 1797. Freiheitshut über d. Stadtschild. Rv: Schrift im Kranz. W. 2099. Vorzügl.
217 Dicken 1499 m. Mönchsschrift. Zwei Basilisken m. d. Stadtschild. Rv: Madonna in Strahlen. C. 25. 13. H. 1509. W. 2113. Sehr selten. Zieml. g. e.
218 Desgl. 1633. Stadtschild im Sechspass u. Doppeladler. Mit Punkt bei der oberen Schildverzierung. H. 1602. Zu W. 2116. S. g. e.
219 Desgl. 1633. Wie vorher, aber ohne Punkt bei der oberen Schildverzierung. H. 1602. W. 2116. G. e.
220 Desgl. 1635. Stadtschild im Sechspass u. Doppeladler. H. 1606. S. g. e.
221 Desgl. 1636. Ebenso. H. 1608. W. 2121. G. e.
222 1/3 Thaler 1764. Basilisk m. d. Stadtschild. Rv: 1/3 im Kranz. H. 1647. W. 2106. S. g. e.
223 Desgl. 1766. Ebenso. H. 1651. W. 2107. S. g. e.
224 1/4 Plancusthaler o. J. (v. Fechter). Stadtansicht. Rv: Plancus stehend in römischer Rüstung, daneben Schild. H. 1306. W. 2178. 28 Mm. 8 Gr. Vorzügl.

18.– 225 1/4 Gluckhennenthaler o. J. Stadtansicht, darüber der Baselschild. Rv: Die Henne links, darüber strahlender Name Jehova. H. 1328. 29 Mm. 8 Gr. Vorzügl.

6.– 226 1/4 Thaler o. J. Der Baselstab im Wappenkreis. Rv: Stadtansicht. H. 1500. W. 2108. S. g. e.
227 Desgl. 1740. Stadtansicht. Rv: Basilisk m. ovalem Stadtschild. C. 27. 3. H. 1635. S. g. e.
228 Desgl. 1740. Stadtansicht. Rv: Basilisk mit Baselstab in Cartouche. H. 1636. Vorzügl.

2.– 229 1/6 Thaler 1766. C. 27. 4. G. e.

4.– 230 5 Batzen 1809 u. 10. C. 27. 5. Stgl. 2 St.

6.– 231 Desgl. 1826. C. 27. 6. S. g. e.
232 12 Kreuzer 1623. Zieml. g. e.
233 3 Batzen 1726, 65 (2 Var.) u. 1809. G. u. s. g. e. 4 St.

3.50 234 Plappart o. J. m. gothischer Schrift. Wappen im Sechspass u. Madonna. 2 Var. C. 27. 10. S. g. e. 2 St.
235 Desgl. o. J. m. gothischer Schrift. Wappen im Dreipass u. Madonna. C. 27. 11. G. e.
236 Doppelassis 1624, Assis 1697, 98, 1708, Batzen 1765, 1809, 26, 1/2 Batzen 1724, 65, 1809, 26 (2 Var.), 2 Rappen 1818, Rappen o. J. u. 1810. G. u. s. g. e. 15 St.

2.50 237 Doppelvierer o. J. (5 St.) u. Vierer o. J. (4 St.). Meist Variant. u. g. e. 9 St.
238 Bracteat. Verzierter Basler Schild im Perlenkreise. C. 27. 28. 4 Var. S. g. e. 4 St.
239 Desgl. Unverzierter Basler Schild im Perlenkreise. C. 27. 29. 3 Var. S. g. e. 3 St.

18.– 240 Schützenthaler 1844. Stgl.

2.– 241 Derselbe in Bronce u. vergold. Bronce. Stgl. u. vorzügl. 2 St.

5.– 242 Schützenthaler 1879. Stgl.

## Bisthum Basel.

28.– 243 Bracteat. Bischofskopf zwischen B—A C. 27. 33. 2 Var. S. g. e. 2 St.
244 Desgl. Bischofskopf zwischen B—A, über d. Mitra ein Ring. C. 27. 34. Vorzügl.
245 Desgl. Bischofskopf zwischen I—O Meyer II. 133. S. g. e.
246 Desgl. Bischofskopf links, vor demselben Bischofstab. Meyer II. 137. 2 Var. G. u. s. g. e. 2 St.
247 Desgl. Brustb. links m. Inful u. Kreuz. G. e.

6.– 248 **Jacob Christoph Blarer von Wartensee.** Groschen 1596. Quadr. Wappen u. gekr. Doppeladler. Zu Berst. 13. G. e.

10.– 249 **Wilhelm Rink v. Baldenstein.** Schilling 1624. Quadr. Wappen. Rv: SANCTVS · — VRSICINVS ❁ Der stehende Heilige. Aehnl. Berst. 20. Sehr selten. G. e.

5.75 250 **Johann Conrad II. von Reinach.** Med. 1724 a. d. Wahl seines Bruders Johann Baptist zum Coadjutor. Beider Brustb. rechts. Rv: Zwei Hände mit Wappen etc. C. Sch. 2371. H. 2123. W. 2385. 25 Mm. 6 Gr. S. g. e.

3.– 251 — 20 Kreuzer 1725, Batzen 1718, 1/2 Batzen 1717, 1/2 Kreuzer 1718 u. 19. G. u. s. g. e. 5 St.

20.– 252 **Friedrich von Wangen.** Med. 1780 (v. Droz) a. d. erneuerte Bündniss mit Frankreich. Brustb. Ludwig's XVI. rechts. Rv: In Lorbeerkranz 7 Zeilen Schrift: FŒDERE | CUM PRINCIPATU | etc. Berst. 43. C. Sch. 2374. 42 Mm. 38 Gr. Sehr schön.

8.– 253 **Joseph von Roggenbach.** 8 eck. Med. 1788 (v. Traiteur) a. d. Wiederherstellung d. Münzwesens. Brustb. links. Rv: 5 Zeilen Schrift im Kranze. W. 2388. 28 Mm. 8 Gr. Sehr schön.

2.– 254 — 24 Kreuzer 1788. C. 11. 27. Gel. S. g. e.

2.50 255 — 12 Kreuzer 1788 u. 1/2 Batzen 1787. Zieml. g. e. 2 St.

## Bern.

L. = Lohner, die Münzen der Republik Bern.

21.– 256 Med. o. J. (v. Dassier). Ceres u. Charitas zu den Seiten d. gekr. Wappens. Rv: Stadtansicht, darüber halten 2 Genien d. gekr. Wappen. Wie H. 747a. W. 1356. 42 Mm. 27 Gr. Schön.

10.– 257 Med. 1728 (v. Dassier) a. d. II. Reformations-Jubil. IU— —BI— LATE LI— BERI · Engel zwischen 2 Knaben. Rv: SANA NON—VANA · Sitzende Religion. H. 755. W. 1328. 37 Mm. 22 1/2 Gr. S. g. e.

18.- 258 Med. 1728 a. denselb. Anlass. D. Brustb. Hallers u. Kolbs rechts. Rv: Christus zwischen 2 Jüngern. H. 756. W. 1427. 29 Mm. $7^1/_2$ Gr. S. g. e.

259 Med. 1828 (v. Bovy) a. d. III. Reform.-Jubil. Ansicht d. Berner Münsters. Rv: Berna u. d. Religion an e. Altar. C. Sch. 6341. W. 1332. 55 Mm. 60 Gr. Sehr schön.

30.- 260 Med. 1828 (v. Gruner) a. denselb. Anlass. Brustb. d. Reformators Berchtold Haller. Rv: Schrift. W. 1334. 36 Mm. $29^1/_2$ Gr. Stgl.

261 Dieselbe Med., kleiner. W. 1335. 31 Mm. $14^1/_2$ Gr. Stgl.

8.- 262 Med. 1830 a. d. eidgenöss. Freischiessen. Schrift im Kranze. Rv: Trophäe. 28 Mm. $10^1/_2$ Gr. Spätere Prägung. Stgl.

263 Med. 1853 (v. Frener) a. d. V. Säcularfeier d. Eintritts in d. Bund. Steh. Schweizer mit Schwert u. Fahnen. Rv: Schrift im Wappenkreis. W. 1338. 41 Mm. $37^1/_2$ Gr. Stgl.

12.- 264 Med. 1891 (v. Homberg) a. d. VII. Säcularfeier d. Stadt. Stadtwappen. Rv: Brustb. d. Gründers, Berchtold v. Zähringen, n. links. 50 Mm. $53^1/_2$ Gr. Stgl.

14.- 265 Dieselbe Med. in Bronce. Stgl.

2.25 266 Med. 1891 a. denselb. Anlass. Wie vorher, aber kleiner. 39 Mm. $22^1/_2$ Gr. Stgl.

10.- 267 Sechzehnerpfennig o. J. (älteste Sorte). Der Bär links. Rv: ◦ LIBERIS CVRÆ LIBERTAS ◦ Ornament. Zwei verschlungene Hände mit Scepter u. Schwert etc. H. 764. W. 1358. 44 Mm. $25^1/_2$ Gr. Sehr schön.

36.- 268 Doppelthalerförmiger Sechzehnerpfennig 1722. Nach links schreitender Bär. Rv: Zwei Arme aus Wolken halten Schwert u. Scepter kreuzweise. Mit Randschrift. H. 779. C. Sch. 6295. W. 1368. 43 Mm. 56,3 Gr. Stgl.

185 269 Desgl. 1728. Ebenso. H. 780. 43 Mm. 56 Gr. Sehr schön.

270 Desgl. 1741. Wie vorher. H., C. Sch., W. — 43 Mm. 56,2 Gr. Sehr schön.

40.- 271 Sechzehnerpfennig o. J. (v. Dassier). D. Bär auf Kriegsemblemen stehend mit d. Wappenschild; in d. rechten Vorderpranke hält er e. Schwert, worauf d. Freiheitshut. Rv: FELICITAS—REIPUBLICÆ · Die Religion mit Scepter, Schwert und Fasces neben e. Altar stehend etc. H. 789a. W. 1359, aber I · D · im Av. 58 Mm. $96^1/_2$ Gr. Sehr schön.

272 Desgl. o. J. (v. Mörikofer u. Dassier). D. Bär auf Kriegs- u. Friedensemblemen stehend, mit d. Wappenschild; in d. rechten Vorderpranke hält er e. Scepter. Rv: Wie vorher. H. 791. W. 1360. 57 Mm. 92 Gr. Stgl.

95.- 273 Desgl. o. J. (v. Burger). D. Bär auf Kriegs- u. Friedensemblemen stehend, hält d. gekr. Schild. Rv: FELICITAS—PUBLICA Minerva mit Scepter, Schwert und Fasces an e. Altar stehend. C. Sch. 6322. W. 1361. 58 Mm. 92 Gr. Stgl.

274 Thalerförm. Sechzehnerpfennig o. J. Nach links schreitender Bär. Rv: Zwei aus Wolken ragende Arme halten Schwert u. Scepter kreuzweise. H., C. Sch., W. — 40 Mm. 27 Gr. S. g. e.

6.- 275 Sechzehnerpfennig des äussern Standes 1703. Affe mit Spiegel rückwärts auf e. Krebs sitzend. Rv: Zwei geharn. Arme mit Schild u. Schwert. H. 792. W. 1370. 31 Mm. $10^1/_2$ Gr. Sehr schön.

276 Desgl. 1737. Auf e. Globus Affe mit Spiegel, auf e. Krebs reitend. Rv: Hafen mit Schiffen. H. 793. W. 1371. 33 Mm. 9 Gr. Stgl.

277 Tischli-Vierer o. J. Gekr. Wappen. Rv: Minerva u. Knabe rechts. H. 802. 2 Var. S. g. e. 2 St.

278 Desgl. o. J. Stehend. Bär. Rv: Stab mit Freiheitshut. H. 805. S. g. e.

279 Desgl. o. J. Merkurstab etc. Rv: Sitzende Freiheitsgöttin etc. H. 808. S. g. e.

18.- 280 Schulrathspfennig o. J. (v. Dassier). Ceres u. Charitas neben d. gekr. Wappen. Rv: INTUITU VEGETAT · Garten. H. 809. W. 1374/75. 42 Mm. 31 Gr. Sehr schön.

281 Desgl. o. J. Wie vorher, aber ohne Medailleurnamen u. ohne Punkt nach VEGETAT H. 811. W. 1377. 42 Mm. 38 Gr. Schön.

(Soll nach Haller d. Dassier'schen Med. v. Mörikofer nachgeschnitten sein.)

24.- 282 Schulprämie o. J. Gekr. Schild. Rv: · OMNIS · HALITVS: LAVDET · IAH · König David m. d. Harfe. Aehnl. H. 812 u. W. 1390. 38 Mm. $15^1/_2$ Gr. Selten. Sehr schön.

1.- 283 Desgl. o. J. Gekr. Wappen u. knieend. Gärtner. H. 885. 33 Mm. $6^1/_2$ Gr. Stgl.

284 Desgl. o. J. Gekr. Wappen. Rv: TEMPESTIVE ET INDEFESSE Bienenkorb. Mit Strichrand. H. 891. W. 1397. 36 Mm. 13½ Gr. Sehr schön.

285 Desgl. o. J. Wie vorher, aber mit glattem Rand. H. 892. W. 1398. 34 Mm. 13½ Gr. Sehr schön.

286 Desgl. o. J. Gekr. Wappen. Rv: LABOR OMNIBUS IDEM Bienenkorb. Mit Laubrand. C. Sch. 6325. 36 Mm. 14½ Gr. Stgl.

287 Desgl. o. J. Ebenso, aber mit glattem Rand. W. 1399. 34 Mm. 15 Gr. S. g. e.

288 Desgl. o. J. (v. Lendi). Ebenso. W.— 31 Mm. 15 Gr. Stgl.

289 Desgl. 1684 zu 20 Kreuzern. Bärenschild. Rv: Engel mit Tuch. H. 872. 28 Mm. 5 Gr. G. e.

290 Desgl. 1697. Wappen. Rv: Mann u. Frau mit Tuch etc. H. 878a. L. 1524. 30 Mm. 6½ Gr. S. g. e.

291 Desgl. 1700 zu 10 Kreuzern. Bärenschild u. Schrift im Kranz. H. 820. L. 1535. 23 Mm. 2½ Gr. S. g. e.

292 Desgl. 1700. Bärin, ihre Jungen säugend. Rv: 2 Bären halten e. Tuch, worauf 3 Zeilen Schrift. H. 868. W. 1407. 34 Mm. 11,8 Gr. Sehr schön.

293 Desgl. 1707. König David m. d. Harfe. Rv: Schrift. H. 857a. W. 1391, aber ohne B 40 Mm. 18½ Gr. Sehr schön.

294 Desgl. 1734. Ebenso. H. 860. W. 1392. 38 Mm. 18 Gr. Sehr schön.

295 Desgl. 1734 zu 20 Kreuzern. Bärenschild. Rv: Bär mit aufgerolltem Tuch, worauf Schrift. Zu L. 1548. 26 Mm. 5 Gr. S. g. e.

296 Zwitter-Schulprämie 1764/66. Av: Vom Stempel d. 5 Bätzners 1764: Gekr. Bärenschild. Rv: Bär mit aufgerolltem Tuch, worauf DOMINUS | PRO | VIDEBIT | 1766. L. 1551, aber BERNENS· 27 Mm. 4½ Gr. S. g. e.

297 Thalerförm. Studentenprämie o. J. Gekr. Wappen. Rv: PER TEMPLUM VIRTUTIS Tempel auf Felsen. H. 889. W. 1378. 41 Mm. 27 Gr. Vorzügl.

298 Academie-Prämie o. J. (v. Gruner). Gekr. Wappen. Rv: NITENDUM AD SUMMA Lehrer u. Schüler vor Ruhmestempel. W. 1379. 41 Mm. 29½ Gr. Stgl.

299 Thalerförm. Gymnasiumsprämie o. J. (v. D.). Gekr. Wappen. Rv: SIT SUA— VIRTUTI PALMA Berna neben Palmbaum. Aehnl. W. 1387. 40 Mm. 29½ Gr. Stgl.

300 Doppelduplone 1793. Gekr. ovales Wappen. Rv: Schrift im Kranz. L. 125. W. 1103. Stgl.

301 Desgl. 1795. Ebenso. L. 130. W. 1106. Im Revers durch 2 kleine Kratzer beschädigt; sonst Stgl.

302 Desgl. 1796. Ebenso. L. 134. W. 1107. Stgl.

303 Duplone 1793. Ebenso. L. 144. Stgl.

304 Desgl. 1794. Ebenso. L. 147. W. 1113. Stgl.

305 Desgl. 1796. Ebenso. L. 152. Vorzügl.

306 Desgl. 1796. Ebenso. L. 153, aber weniger Eicheln u. kein Punkt nach d. Jahrzahl. S. g. e.

307 Desgl. 1797. Gekr. herzförm. Wappen. Rv: Stehender Schweizer. L. 155. W. 1116. Stgl.

308 ½ Duplone 1797. Ebenso. L. 158. Stgl.

309 Doppelducat 1600. SIT:NOM:DNI+BENEDICTV — Spanischer Schild mit dem Berner Wappen; darüber d. Doppeladler. Rv: :S. ‡ VINCEN—TIVS ‡ 16:00: Der heil. Vincenz stehend im Priestergewande, e. Feder in d. rechten, e. Buch in d. linken Hand haltend. H. 1013. L. 74. W. 1073. Höchstselten. Vorzügl.

*Abgebildet Tafel I.*

310 Desgl. 1727. Das v. 2 Löwen gehalt. Wappen. Rv: In zierlicher Einfassung: BENEDICTUS | SIT IEHOVA | DEUS · | — | 2 · DUCAT: | 1727 H. 1069. L. 82. W. 1080. Stgl.

311 Desgl. 1796. Gekr. dreieck. Wappen. Rv: Spruch u. Werth im Kranz. L. 87. W. 1085. Stgl.

312 Ducat 1697. Gekr. Wappen. Rv: Mann u. Frau mit Tuch etc. H. 1057. L. 96. W. 1087. Stgl.

313 Desgl. o. J. (1772). Gekr. Wappen. Rv: Spruch u. Werth in Cartouche. H. 955. L. 88. W. 1094. Stgl.

314 Desgl. 1794. Gekr. dreieck. Schild. Rv: Spruch u. Werth im Kranz. L. 104. W. 1092. Stgl.

315 1/2 Ducat 1719. Gekr. Wappen. Rv: Spruch u. Werth in Cartouche. H. 1067. L. 117. W. 1099. Stgl.

316 Thaler 1494 mit Mönchsschrift. Der Bär links schreitend, darüber Doppeladler, dann 7 Wappen im Halbkreis; ringsherum 20 Wappenschildchen. Rv: Stehender St. Vincenz. Ohne d. 3 Muscheln im Wappen v. Granson. H. 996. L. 168. W. 1123. S. g. e.

317 Desgl. 1494. Ebenso, aber mit d. 3 Muscheln im Wappen v. Granson. H. 997. L. 169. W. 1125. S. g. e.

Lohner schreibt: »Diese Nuance ist selten«.

318 Desgl. 1501. Ebenso. H. 998. L. 170. W. 1126. Ganz leichte Henkelspur. S. g. e.

319 Thaler 1679. Wappen. Rv: Kreuz aus acht B, Umschrift BENEDICTVS etc. D. Jahrzahl mit grossen Ziffern. H. 1032. L. 178. W. 1133. S. g. e.

320 Desgl. 1679. Ebenso, aber d. Jahrzahl mit kleinen Ziffern. L. 179. W. 1138. Stgl.

321 Desgl. 1679. Ebenso. L. 182. W. 1136. Stgl.

322 Desgl. 1679. Ebenso. L. 183. W. 1139. S. g. e.

323 Thaler 1795. Gekr. Wappen. Rv: Stehender Schweizer. L. 185. Stgl.

324 Desgl. 1795. Ebenso. L. 189. S. g. e.

325 Desgl. 1795. Ebenso. L. 190. W. 1147. Vorzügl.

326 Desgl. 1798. Ebenso. L. 194. W. 1150. Vorzügl.

327 Desgl. 1798. Ebenso. L. 195. Stgl.

328 Desgl. 1823. Ebenso. L. 199. W. 1153. Vorzügl.

329 Desgl. 1835. Ebenso. L. 201. W. 1155. Vorzügl.

330 Französ. Laubthaler 1784 mit Berner Contremarque zu 40 Batzen. Brustb. Ludwigs XVI. u. Wappen. Mit Blätterrand. S. g e.

331 Desgl. 1787. Ebenso. S. g. e.

332 1/2 Thaler 1679. Wappen. Rv: Kreuz aus acht B G. e.

333 Desgl. 1796. Gekr. Wappen u. stehender Schweizer. L. 247. Stgl.

334 Desgl. 1796. Ebenso. L. 249. W. 1168. S. g. e.

335 Desgl. 1796. Ebenso. L. 250. S. g. e.

336 Desgl. 1796. Ebenso. L. 251. Stgl.

337 Desgl. 1797. Ebenso. L. 254. W. 1170. Stgl.

338 Desgl. 1797. Ebenso. L. 256. S. g. e.

339 Desgl. 1835. Ebenso. L. 258. W. 1172. Stgl.

340 1/4 Thaler 1680. Wappen. Rv: Kreuz mit Verzierungen zwischen d. Schenkeln. H. 1048. L. 373. W. 1176. Vorzügl.

341 Desgl. 1680. Ebenso. L. 375. W. 1177. G. e.

342 Desgl. 1757. Gekr. Wappen. Rv: Kreuz aus acht B H. 1071. L. 380. S. g. e.

343 Desgl. 1758. Ebenso. H. 1073. L. 383. S. g. e.

344 Desgl. 1760. Ebenso. H. 1075. L. 388. W. 1186. Vorzügl.

345 Desgl. 1774. Ebenso. H. 1078. L. 394a. W. 1189. S. g. e.

346 Desgl. 1797. Ebenso. L. 395, 407, u. 408 Nachtr. S. g. e. 3 St.

347 Desgl. 1811. Gekr. Wappen u. stehender Schweizer. L. 409. W. 1195. Stgl.

348 1/2 Gulden o. J. Wappen. Rv: Doppeladler mit 30 L. 365 u. 368. S. g. u. vorzügl. e. 2 St.

349 Dicken o. J. Bär links, darüber Doppeladler. Rv: 7 Zeilen Schrift. H. 971. L. 295. W. 1205. War leicht vergoldet. G. e.

350 Desgl. o. J. Av: Wie vorher. Rv: Kreuz. H. 978. L. 309 Av. u. ähnl. 305 Rev. W. 1204. Vorzügl.

351 Desgl. o. J. Ebenso. L. 315. Vorzügl.

352 Dicken 1492 mit Mönchsschrift. Wappen zwischen B—H darüber einköpf. Adler. Rv: Stehender St. Vincenz. H. 993. L. 340. W. 1208. Fast s. g. e.

353 Desgl. 1623 (Schulprämie). Doppeladler über d. Bären. Rv: ✻ ❁ ✻ | PRAEMIVM | DILIGENTIAE | CATECHE | TICAE | ❁ 1 · 6 : 2 · 3 · H. 816. S. g. e.

354 5 Batzen 1656, 58 u. 59. Wappen. Rv: Doppeladler mit zo G. u. s. g. e. 3 St.

355 Desgl. 1679. Wappen. Rv: Kreuz aus acht B L. 475. S. g. e.

356 Desgl. 1716. Wappen u. gekr. B L. 978, 979 u. 984. S. g. u. vorzügl. e. 3 St.

357 Desgl. 1756. Wappen u. Werth. L. 1002. S. g. e.

358 Desgl. 1758 u. 59. Wappen. Rv: Kreuz aus acht B L. 1008 u. 1012. Stgl. 2 St.
359 Desgl. 1764, 76 u. 77. Ebenso. L. 1016, 1019 u. 1021. G. u. s. g. e. 3 St.
360 Desgl. 1797 u. 98. Ebenso. L. 1026 u. 1027. S. g. e. 2 St.
361 Desgl. 1810, 11 u. 18. Wappen u. Werth. L. 1031, 1032 u. 1033. Stgl. 3 St.
362 Desgl. 1826. Wappen u. Kreuz. L. 1035, 1041 u. 1044. S. g. e. u. Stgl. 3 St.
363 1/2 Dicken (12 Kreuzer) 1620. Bär, darüber Doppeladler. Rv: Kreuz. L. 425. Gesprungen. G. e.
364 Desgl. 1621. Ebenso. L. 430, aber DVX: S. g. e.
365 10 Kreuzer 1656. Wappen u. Schrift. 4 Var. S. g. e. 4 St.
366 Desgl. 1658. Wappen u. Doppeladler. G. e.
367 Desgl. 1679. Wappen u. Schrift. 2 Var. S. g. e. 2 St.
368 Desgl. 1717. Wappen u. gekr. B S. g. e.
369 Desgl. 1756. Wappen u. Werth. S. g. e.
370 Desgl. 1797. Wappen. Rv: Kreuz aus acht gekr. B S. g. e.
371 Desgl. 1826. Wappen u. Kreuz. S. g. e. 2 St.
372 Plappart o. J. zu 24 Haller mit gothisch. Schrift. 2 Var. G. u. s. g. e. 2 St.
373 Plappart o. J. (15. Jahrhundert) zu 15 Haller mit goth. Schrift. S. g. e.
374 Batzen 1532 mit gothischer Schrift. C. 10. 16. G. e.
375 Batzen o. J. (16. Jahrhundert) mit latein. Schrift. C. 10. 17. Vorzügl.
376 Desgl. o. J. Wie vorher. 4 Var. G. u. s. g. e. 4 St.
377 Kipperbatzen o. J., 1620, 22 (2 Var.) u. 23. C. 10. 18. G. u. s. g. e. 5 St.
378 Batzen 1772, 76, 84, 94 (2 Var.), 98 u. 1826 (7 St.). G. u. s. g. e. 13 St.
379 1/2 Batzen 1538, 46, 1754, 57, 85, 88, 94, 96, 98 u. 1826 (2 St.). Meist g. e. 11 St.
380 Kreuzer 1563, 1618, 19, 1718, 79 (2 St.), 93, 97 u. 1811. Meist g. e. 9 St.
381 Fünfer o. J. (15. Jahrhundert) zu 5 Haller mit goth. Schrift. C. 11. 2. G. e.
382 1/2 Kreuzer 1684, 1707, 31, 32 (3 Var.), 65, 77, 80 u. Rappen 1811, 18, 19, 29 u. 36. Meist g. e. 14 St.
383 Bracteat. Bär, darüber Adler im Hochrand. C. 11. 18. S. g. e.
384 Schützenthaler 1857. Vorzügl.
385 Desgl. 1885. Stgl.

### Burgdorf.

386 Schulprämie o. J. Wappen. Rv: DER | CATECHISMUS | etc. H. 912. 33 Mm. 9 Gr. Stgl.
387 Med. 1891 (v. Homberg) a. d. Cantonal-Schützenfest. 45 Mm. 38 Gr. Stgl.
388 Bracteat. Kopf zwischen B—V C. 11. 20. S. g. e.

### Interlaken.

389 Med. 1888 (v. Bovy) a. d. II. Berner Cantonal-Schützenfest. 3 Wappen u. stehender Schweizer. 45 Mm. 36 1/2 Gr. Stgl.

### Langenthal.

390 Broncemed. 1822 (v. Bovy u. Fournier) a. d. eidgenöss. Offiziersfest. D. Schwur auf d. Grütli. Rv: 23 Fahnen d. Schweiz u. ihrer Cantone. 46 Mm. Sehr schön.

## Freiburg.

391 Thaler 1813 zu 4 Franken. Wappen u. stehender Schweizer. C. 22. 1. W. 1821. Stgl.
392 Achtfache Piecette 1796. W. 1823. S. g. e.
393 10 Batzen 1812. C. 22. 3. W. 1830. Vorzügl.
394 20 Kreuzer 1710. D. alte Stadtwappen. Rv: Gekr. Doppeladler. C. 22. 4. W. 1846. Gel. S. g. e.
395 5 Batzen 1811, 27 u. 28. Vorzügl. 3 St.
396 Doppel-Piecette 1787, 88 u. 93. G. u. s. g. e. 3 St.
397 10 Kreuzer 1709. D. alte Stadtwappen. Rv: Gekr. Doppeladler. C. 22. 6. W. 1855. S. g. e.
398 Piecette 1787, 88, 89, 91, 95 u. 97. S. g. e. 6 St.

399 Batzen 1531 u. 41. Wappen auf Kreuz. Rv: St. Nicolaus. C. 22. 7. G. e. 2 St.
400 Desgl. 1531. Ebenso, aber mit Stempelfehler FIR — BVR — GEN G. e.
401 Desgl. 1622, 30, 31 (2 Var.), 1806, 11, 27, 28, 29 u. 30. Meist g. e. 10 St.
402 1/2 Batzen 1715, 89, 93, 98, 1811, 27, 30 u. 31. G. u. s. g. e. 8 St.
403 Schilling 1713, Kreuzer o. J. (3 Var.), 1624, 56, 1741, 87, 1827, 46 u. Hohlpfennig o. J. G. u. s. g. e. 11 St.
404 Fünfer o. J. mit Mönchsschrift. Wappen u. Kreuz. C. 22. 19. 2 Var. S. g. e. 2 St.
405 Galvan. Copie d. Schützenthalers 1829. Vergold. S. g. e.
406 Schützenthaler 1881. Stgl.
407 Kupfermarke zu 5 u. 1 Batzen 1840 d. Jesuiten-Pensionats. C. 22. 28 u. 29. S. g. e. 2 St.

### Sarine und Broye.

408 Sechsfache Piecette 1798 zu 42 Kreuzern. D. Fasces. Rv: Werthangabe im Kranz. C. 22. 2. W. 1825. S. g. e.

## St. Gallen.

### Canton.

409 Schulprämie o. J. (v. Aberli). PAGUS SANGALLENSIS Zwischen Eichen- u. Lorbeerzweig d. mit dem Fürstenhute bedeckte Cantonsschild. Rv: Im Lorbeerkranz: SPEI | PATRIÆ W. 2732. 43 Mm. 31 Gr. Von grösster Seltenheit u. schönster Erhaltung.

Diese für Zöglinge der St. Gallischen Cantonsschule als Prämie bestimmte Medaille, von der aber wegen Stempelbruchs nur wenige Stücke ausgeprägt wurden, ward auf Veranstaltung des Präsidenten der Gymnasial-Curatel, C. Müller von Friedberg, im Jahre 1810 durch Joh. Aberli in Winterthur angefertigt.

410 5 Batzen 1813 u. 14. Wappen u. Werth. S. g. e. 2 St.
411 Desgl. 1817. Ebenso. 2 Var. G. u. s. g. e. 2 St.
412 Batzen 1809 (2 Var.), 11, 12, 13, 14, 15 u. 16, 1/2 Batzen 1807, 8, 9, 10, 11, 12, 14 u. 15, 1/4 Batzen 1808, Kreuzer 1811 (2 Var.), 13 u. 1/2 Kreuzer 1815. G. u. s. g. e. 21 St.

### Abtei.

413 Halbbracteat. Inful. Brustb. mit Krummstab, z. s. Linken Я Rv: Behandschuhte Hand auf Kreuz. Trachsel, Steckborn I. 8. G. e.
414 Desgl. ЯA lockiger Kopf. Rv: Bär mit e. Pfeil im Rücken links. Trachsel, Steckborn II. 15. G. e.
415 Bracteat. Lamm mit Fahne in glattem u. Perlenkreise. C. 32. 25. 3 Var. S. g. e. 3 St.
416 Desgl. Lamm mit Fahne im Perlenkreise. Meyer 2. 78. G. e.
417 Desgl. Lamm mit Fahne in glattem Kreise. Archiv für Bracteatenkunde. T. 33. 36. Vorzügl.
418 Schriftbracteat. Brustb. mit Krummstab links. Bl. für Münzfreunde. T. 68. 17. G. e.
419 Desgl. + MONETA · SANCTI · GALLI Kopf v. vorn im Perlenkreise. Archiv für Bracteatenkunde T. 6. 9. G. e.
420 **Bernhard II. Müller.** Dicker Doppelthaler 1622. Doppeladler über d. infulirten Wappen. Rv: St. Gallus u. d. Bär. C. Sch. 3032. Wie H. 2261. Guss. S. g. e.
421 — Thaler 1622. Ebenso. H. 2261. Guss. S. g. e.
422 **Beda Angherrn.** Ducat 1781. Gekr. Wappen. Rv: D. Bär. C. 32. 2. W. 2527. Stgl.
423 — Thaler 1776. Inful. Wappen. Rv: D. Bär. H. 2265. W. 2530. S. g. e.
424 — Thaler 1777. Ebenso. H. 2267. W. 2531. Vorzügl.
425 — Thaler 1780. Ebenso, aber gekr. Wappen. Mit Laubrand. W. 2532. Vorzügl.
426 — Thaler 1780. Ebenso, aber mit Randschr. C. 32. 5. W. 2533. Vorzügl.
427 — 1/2 Thaler 1776. Inful. Wappen. Rv: D. Bär. H. 2266. W. 2534. Vorzügl.
428 — Desgl. 1782. Ebenso, aber gekr. Wappen. C. 32. 7. W. 2538. S. g. e.
429 — 30 Kreuzer 1781. Schrift u. Bär. W. 2539. G. e.
430 — 20 Kreuzer 1774. Inful. Wappen. Rv: D. Bär vor d. sitzend. St. Gallus. C. 32. 9. W. 2542. S. g. e.
431 — Desgl. 1779. Inful. Wappen. Rv: D. Bär. W. 2543, aber DG S. g. e.
432 — Desgl. 1780. Ebenso, aber gekr. Wappen. C. Sch. 3042. Aehnl. W. 2544. S. g. e.

433 — Desgl. 1783. Ebenso. Aehnl. W. 2545. S. g. e.
434 — 12 Kreuzer 1773. Inful. Wappen, unter 17—73 Rv: Gekr. Monogramm. C., W. — S. g. e.
435 — 10 Kreuzer 1775. Inful. Wappen. Rv: D. Bär v. d. sitzend. St. Gallus. G. e.

## Stadt.

436 Vergold. Thalerklippe 1621. Bär u. gekr. Doppeladler. Mit CIVIT: H., W.— Sehr selten. Pol. S. g. e.
437 Thaler 1620. Ebenso. H. 1890. S. g. e.
438 Desgl. 1620. Ebenso, aber mit CIVITA: H. 1891. S. g. e.
439 Desgl. 1621. Wie vorher, aber mit CIVIT: H. 1895. S. g. e.
440 Desgl. 1621. Ebenso, aber mit CIVITA: H. 1896. W. 2605. Vorzügl.
441 Desgl. 1622. Ebenso. Mit CIVITA : SANGALLENSIS ❀ Die Schwanzspitze d. Adlers steht gegen das A in MAX H. 1898. W. 2608. S. g. e.
442 Desgl. 1622. Ebenso, aber d. Schwanzspitze steht zwischen AX S. g. e.
443 Desgl 1622. Ebenso, aber d. Schwanzspitze steht gegen d. X S. g. e.
444 Thaler 1622. Ebenso. Mit CIVITA: SANGALLENSIS: H. 1898. W. 2609. S. g. e.
445 Desgl. 1622. Ebenso, aber mit CIVIT : SANGALLENSIS ❀ G. e.
446 Desgl. 1622. Wie vorher, aber mit Stempelfehler CIVTA: statt CIVITA: H. 1899. G. e.
447 Desgl. 1623. Bär u. gekr. Doppeladler. Mit MAX ❀ H. 1900. W. 2610. G. e.
448 Desgl. 1623. Ebenso, aber MAX ❀ G. e.
449 Desgl. 1624. Wie vorher H. 1901. G. e.
450 1/2 Thalerklippe 1620. Bär u. gekr. Doppeladler. H. 1897. W. 2618. S. g. e.
451 Desgl. 1620. Ebenso, aber auf etwas grösserem Schrötling. Mit klein. Loch ausserhalb der Prägung. Vergold. u. pol., sonst s. g. e.
452 1/2 Thaler 1563. Typus wie vorher. Spätere Prägung. S. g. e.
453 Desgl. 1620. Ebenso. H. 1897. W. 2617. G. e.
454 30 Kreuzer 1738. H. 1905. W. 2619. Gel. gew. G. e.
455 Dicken 1504 mit Mönchsschrift. Bär u. einköpf. Adler. H. 1865. Geh. gew. u. vergold. S. g. e.
456 Desgl. 1505. Ebenso. H. 1867. W. 2626. S. g. e.
457 Desgl. 1511. Ebenso. H. 1872, aber SANCTV + OThMARVS + Vorzügl.
458 24 Kreuzer (Dicken) 1618. Bär u. Doppeladler. H. 1887. Fast s. g. e.
459 Desgl. 1619. Ebenso. H. 1888. W. 2620. S. g. e.
460 Desgl. 1621. Ebenso. H., W.— C. 31. 3. S. g. e.
461 15 Kreuzer (Oertli) 1731, 37, 39 u. 86. G. e. 4 St.
462 7 1/2 Kreuzer- (1/2 Oertli-) Klippe 1621 Bär u. Doppeladler. W. 2641. S. g. e.
463 Desgl. 1622. Ebenso. Mit SANGALLENS Geh. gew. G. e.
464 Desgl. 1622. Ebenso, aber mit Stempelfehler SANGALLNSIS Pol. S. g. e.
465 7 1/2 Kreuzer (1/2 Oertli) 1622. Vergold. G. e.
466 Desgl. 1624. S. g. e.
467 6 Kreuzer 1726, 27, 31, 32, 86 u. 90. G. u. s. g. e. 6 St.
468 Plappart (Rollbatzen) o. J. mit Mönchsschrift. Bär. Rv: Einköpf. Adler auf langem Kreuz. C. 31. 9. Mit GALL S. g. e.
469 Desgl. o. J. Ebenso, aber GALLI Vorzügl.
470 Vierkreuzerklippe 1621. Bär. Rv: Adlerschild auf langem Kreuz. W. 2650. Pol. S. g. e.
471 Kipper-Vierkreuzerklippe 1622. Ebenso. S. g. e.
472 4 Kreuzer 1621 u 1724. G. e. 2 St.
473 Groschen 1563, 65, 68, 69, 73, 1723 u. 37. G. u. s. g. e. 7 St.
474 2 Kreuzer 1727, 28 u. 66, Kreuzer o. J. (4 Var.), 2 Deniers o. J. (6 St., 5 Var.) u. Pfennig o. J. (2 St.). G. u. s. g. e. 15 St.
475 Schützenthaler 1874. Stgl.

## Ebnat-Kappel.

476 Med. 1891 (v. Bovy) a. d. Cantonalschützenfest. Stadtwappen. Rv: Schütze u. Landmann m. d. Cantonswappen. 45 Mm. 38 1/2 Gr. Stgl.

# Genf.

D = Demole, Histoire monétaire de Genève.

477 Broncemed. 1738 (v. Dassier) a. d. Beilegung d. inneren Streitigkeiten. D. Religion u. e. Genius zu d. Seiten d. Stadtwappens. Rv: NON ALITER STABILIS· Die Gerechtigkeit u. Freiheit, im Hintergrund das Rathhaus. H. 1914. 54 Mm. Schön.

478 Desgl. 1738 (v. Dassier) a. denselb. Anlass. SALUS REIPUBLICAE Friede u. Gerechtigkeit zu d. Seiten e. Altars, an dessen Sockel d. liegende Zwietracht. Rv: 8 Zeilen Schrift. H. 1916. W. 3106. 54 Mm. Mit Stempelriss im Avers. S. g. e.

479 Desgl. 1749 (v. Dassier) a. d. Einführ. d. Reformation. Ansicht d. Stadt u. d. Sees. Rv: HAEC OTIA FECIT· Die personif. Religion, umgeben von 4 Genien. H. 1906. W. 3108. 68 Mm. Selten. S. g. e.

480 Desgl. 1767 (v. Colibert) für d. 24 Vertreter der Volksrechte. Sitzend. Greis, vor ihm s. 3 Söhne. Rv: D. Namen d. Vertreter. H. 1925. W. 3109. 46 Mm. S. g. e.

481 Med. 1835 (v. Bovy) a. d. III. Reformations-Jubiläum. Um d. Wappen v. Genf 4 Medaillons mit d. Brustb. d. Reformatoren Calvin, Farel, Viret u. Beze. Rv: BIBLIA FIDEI — ET — RATIONI RESTITVTA· Zwei weibl. Figuren halten d. auf e. Altar stehende Bibel. W. 3114. 61 Mm. 80 Gr. Selten. Stgl.

482 Dieselbe Med. in Bronce. Stgl.

483 Med. 1835 a. denselb. Anlass. Schrift u. Bibel in Strahlen. W. 3117. 34 Mm. 14½ Gr. Stgl.

484 Broncemed. 1864 (v. Bovy) a. d. Errichtung d. Nationaldenkmals beim 50jähr. Jubil. d. Vereinigung Genfs mit d. Schweiz. Helvetia u. d. Stadtgöttin. Rv: 4 Zeilen Schrift im Kranz. W. 3120. 47 Mm. Stgl.

485 Dreieck. Freimaurermed. 1873 d. Loge »Orient de Genève«. Freimaurerabzeichen u. Schrift. Höhe 32 Mm. 9½ Gr. Sehr schön.

486 Broncemed. 1885 (v. Richard) a. d. 350jähr. Reformations-Jubiläum. Baum mit 2 Schilden u. Bibel. Rv: Stadtgöttin zwischen 3 Reformatoren. 61 Mm. Stgl.

487 Desgl. 1886 (v. Richard u. Bovy) a. d. Vollendung d. Wasserwerke an d. Rhône. Geneva u. Flussgott d. Rhône etc. Rv: Merkur u. Industria zu d. Seiten e. Schrifttafel. W. 3125. 63 Mm. Stgl.

488 Med. 1887 (v. Bovy) a. d. eidgenöss. Bundesschiessen. Stehend. Schütze etc. u. Wappen. 45 Mm. 38½ Gr. Stgl.

489 Dieselbe Med. in Bronce. Stgl.

490 Versilb. Broncemed. 1890 (v. Richard) a. d. Musikfest. Musikemblemen u. Schrift. Rv: Stehende Musika; im Hintergrunde Stadtansicht. 51 Mm. Sehr schön.

491 Med. 1896 (v. Bovy) a. d. Schiessen, gelegentlich d. National-Ausstellung. 48 Mm. 46 Gr. Stgl.

492 Versilb. Bronce-Preismed. o. J. (v. Bovy) des Conservatoriums. 53 Mm. Stgl.

493 Thalerförm. Schulprämie o. J. (18. Jahrhundert). Wappen u. stehende Religion. H. 1939. W. 3137. 43 Mm. 31 Gr. Sehr schön.

494 Desgl. o. J. Wappen. Rv: PIETAS AD — OMNIA UTILIS· Stehende Religion u. 2 Kinder. H. 1941. W. 3138. 42 Mm. 27½ Gr. Sehr schön.

495 Schulprämie o. J. (Litteraturpreis v. Chaponnière). Wappen u. sitzend. Jüngling. W. 3140. 41 Mm. 27 Gr. Stgl.

496 Pistole 1757. Wappen u. strahlende Sonne. D. 563. W. 2963. Vorzügl.

497 Desgl. 1762. Ebenso. D. 565. H. 2069. W. 2965. Vorzügl.

498 20 Francs 1848 in Gold. Wappen u. Werth. C. 48. 1. W. 2979. Stgl.

499 10 Francs 1848 in Silber. Ebenso. C. 48. 3. W. 2983. Stgl.

500 Desgl. 1851. Ebenso. W. 2984. Stgl.

501 5 Francs 1848. Wie vorher. C. 48. 4. W. 3010. Stgl.

502 Thaler 1622. Wappen u. gekr. Doppeladler. Die Schwanzspitze d. Adlers steht zwischen NE in TENEBRAS D. 485. H. 1982. W. 2994. S. g. e.

503 Desgl. 1622. Ebenso, aber die Schwanzspitze gegen das zweite E in TENEBRAS S. g. e.

504 Desgl. 1722. Wappen u. gekr. Doppeladler. D. 505. H. 2056. W. 3003. S. g. e.
505 Desgl. 1723. Ebenso. D. 506. H. 2059. S. g. e.
506 Thaler (Genevoise) 1794. Prix du travail. D. 612. W. 3006. Vorzügl.
507 Thaler 1795. Wappen u. strahlende Sonne. C. Sch. 6394. W. 3007. S. g. e.
508 Desgl. 1796. Ebenso. C. Sch. 6396. W. 3008. S. g. e.
509 1/2 Thaler 1795. Ebenso. C. 46. 12. W. 3014. S. g. e.
510 1/4 Thaler (Teston blanc) 1624. Wappen u. gekr. Doppeladler. Mzz: · R · — · G · D. 434. W. 3016. S. g. e.
511 24 Sols 1635 (?). Wappen u. strahlende Sonne. D. 423. H. 2000. W. 3020. S. g. e.
512 21 Sols 1710 u. 20. Wappen u. Schrift. S. g. u. vorzügl. e. 2 St.
513 Desgl. 1711 u. 21. Ebenso. S. g. u. geh. s. g. e. 2 St.
514 15 Sols 1794 u. 10 1/2 Sols 1715. G. u. s. g. e. 2 St.
515 12 Sols 1654. Wappen u. Werth. D. 416. W. 3031. S. g. e.
516 Décime 1794. S. g. e.
517 6 Sols 1602, 1765 (2 Var.), 76, 91, 96 u. 97. G. u. s. g. e. 7 St.
518 4 Sols 1610. Wappen u. Werth. D. 389. Nur von diesem Jahrgang bekannt. S. g. e.
519 3 Sols 1589. D. 306. Etw. ausgebr. G. e.
520 Desgl. 1646. D. 337. S. g. e.
521 3 Sols 1763, 64, 91, 1 Sol 6 Deniers 1766, 1817, 25, 1 Sol 1788, 1817, 25, 33, 9 Deniers 1592, 6 Deniers 1725, 29, 76, 85, 1817, 19, 25 u. 33. G. u. s. g. e. 19 St.
522 1/2 Sol 1725, 30, 54, 69, 76, 85 (3 St.), 88, 1817, 19 u. 25. S. g. e. 12 St.
523 25 Centimes 1839, 44, 47. 10 Centimes 1839, 44, 47. 5 Centimes 1840, 47. 4 Centimes 1839. 2 Centimes 1839. 1 Centime 1839, 40, 44, 46 u. 47. G. u. s. g. e. 15 St.
524 Kupfer-Nothmünze 1590 zu 12 Sols, pour les soldats. D. 386. Vorzügl.
525 Desgl. zu 6 Sols. S. g. e.

## Bisthum Genf.

526 **Friedrich 1031/73.** Denar. Viersäuliger Tempel. Rv: Kreuz. 2 Var. S. g. e. 2 St.
527 Anonymer Denar (XI.—XII. Jahrhundert). + GENEVA CIVITAS Kreuz mit je e. Punkt in d. Winkeln. Rv: + SCS PETRVS Kopf links. C. 48. 17. S. g. e.
528 Desgl. Ebenso, aber mit + GENEVA CIVTAS S. g. e.

## Grafen von Genf.

529 Denar von Graf Peter 1371/92. Im Vierpass Brustb. v. vorn, darunter Wappenschild. Rv: Kreuz im Vierpass. C. 48. 18. S. g. e.

## Arbeiten des Medailleurs Bovy.

530 **Frankreich.** Napoleon I. Broncemed. 1840 a. d. Ueberführung s. Gebeine nach Paris. Brustb. links. Rv: S. Grabmal auf St. Helena. 41 Mm. Stgl.
531 II. Republik. Probe- 2 Centimes 1852. Kopf u. Schrift. S. g. e.

Weitere Medaillen von Bovy siehe Nr 25, 32, 35, 44, 102, 108, 259, 389—90, 476, 481—82, 484, 487—89, 491—92, 902 u. 1028.

## Arbeiten des Medailleurs Dassier.

532 **Preussen.** Friedrich II. Broncemed. 1740 a. d. Thronbesteigung. Geharn. Brustb. v. vorn. Rv: REX NATURÂ · Ein Adler über Königsberg schwebend. Amp. 11344. Henck. 3651. 54 Mm. Sehr schön.
533 **Camillus, Marc. Furius,** röm. Feldherr u. Dictator. Med. o. J. a. d. Befreiung Roms von d. Galliern i. J. 365 v. Chr. Behelmt. Kopf links. Rv: Mehrere Römer u. Gallier stehen bei e. Geldwaage. 31 Mm. 10 Gr. Schön.
534 **Maffei,** Scipione, Numismatiker, ital. Bühnendichter u. Archäolog. Broncemed. 1755. Brustb. rechts. Rv: MUSEI · VERONENSIS · CONDITORI. Gebäude u. Garten. Dur. pag. 122. 55 Mm. Sehr schön.
535 **Montesquieu,** Carol de Secondat, Baron von. Broncemed. 1753. Brustb. Rv: 2 allegor. Figuren. 57 Mm. Guss. S. g. e.
536 **Münch,** Christian von, Patrizier zu Augsburg. Med. 1748. CHRISTIAN DE MUNCH · PATRIC · AUG. Brustb. mit langer Perücke fast v. vorn. Rv: SINCERE

AC CANDIDE. Weibl. Figur, in d. Rechten e. Herz, in d. Linken e. Oelzweig haltend, steht auf e. Fuchs. Neben ihr e. Schwan. 48 Mm. 34 Gr. Sehr schön.

537 **Pope, Alexander**, engl. Dichter. Broncemed. 1741. Brustb. u. Schrift. 55 Mm. Sehr schön.

538 18 verschiedene Broncemed. m. Darstellungen aus d. Alterthum. Alle 31 Mm. Guss. S. g. e. 18 St.

Weitere Medaillen von Dassier siehe Nr. 36, 49, 62, 63, 65, 256, 257, 271, 272, 280 u. 477—79.

## Glarus.

539 Thaler zu 40 Batzen 1847 a. d. eidgenöss. Freischiessen. C. Sch. 6404. Stgl.

540 Med. 1892 (v. Huguenin) a. d. eidgenöss. Schützenfest. Wappen. Rv: Helvetia. 45 Mm. 38 1/2 Gr. Stgl.

541 15 Schilling 1807, 13 u. 14. W. 1718, 1720 u. 1721. S. g. e. 3 St.

542 3 Schilling 1808 u. Schilling 1813. Vorzügl. 2 St.

543 3 Schilling 1808, 10 u. Schilling 1813. G. e. 3 St.

## Graubünden.

T. = Trachsel, die Münzen u. Medaillen Graubündens.

### Canton.

544 Gedenkthaler 1603 a. d. Bund m. Venedig. Im Kranz die Wappen der 3 Bünde. Rv: Der Marcuslöwe links, unten 1603 Umher Kranz. Beiderseits ohne Umschrift. H. 1805. T. 1146. W. 2798. Sehr selten. Vorzügl.

545 Derselbe Thaler. Geh. S. g. e.

546 Derselbe Thaler. Vergold. G. e.

547 Derselbe Thaler. Guss. S. g. e.

548 Goldene Med. 1706 a. d. Bund m. Venedig. Im Kranz die Wappen der 3 Bünde. Rv: Der Marcuslöwe links, unten 1706 Umher Kranz. Beiderseits ohne Umschrift. H. 1816. T. 1155. W. 2799. 27 Mm. 7 1/2 Gr. Höchstselten. Stgl.

*Abgebildet Tafel I.*

549 Gedenkthaler 1706 a. denselb. Anlass. Ebenso. H. 1815. T. 1153. W. 2800. Sehr selten. Vorzügl.

550 Med. 1707 a. d. Bund m. Zürich. IUNGIT FOEDERA PACTA FIDES * Zwei Frauen m. d. Wappenschilden am Altar. Rv: Schrift. H. 93. C. Sch. 6626. T. 1158. 39 Mm. 20 Gr. Sehr schön.

551 Duplone 1813 zu 16 Franken (aus Calanda-Gold). Drei Wappen in's Dreieck gestellt. Rv: Werthangabe. C. 33. 1. T. 1121. W. 2783. Stgl.

552 10 Batzen 1825. C. 33. 2. T. 1127. W. 2784. Stgl.

553 5 Batzen 1820. Stgl.

554 Batzen 1807 (2 St.), 20 (2 St.), 26 (2 St.), 36 (2 St.), 42 (2 St.). 1/2 Batzen 1807 (2 St.), 12, 20 (4 St.), 36 (3 St.), 42 (3 St.). 1/6 Batzen 1807 (4 St.), 20 (2 St.) u. 42 (3 St.). Meist s. g. e. 32 St.

### Bisthum Chur.

555 Halbbracteat. Brustb. m. Krummstab. Rv: Vierspeichiges Rad m. 3 Kugeln in jedem Winkel. Trachsel, Steckborn III, 37. G. e.

556 Desgl. Brustb. d. Bischofs. Rv: Verziertes Ankerkreuz m. einem kleineren Kreuze belegt. Ibid. IV, 42. G. e.

557 **Ortlieb von Brandis** 1458/91. Einseitiger Silberpfennig o. J. Im Perlenkreis springender Steinbock links ohne Schild; oben O T. 25 u. ff. 3 Var. S. g. e. 3 St.

558 — Desgl. o. J. Im Perlenkreis Schild m. d. springenden Steinbock nach links; darüber ein gothisches O, unten ein Ringlein. T. 27 b und ähnl. 2 Var. S. g. e. 2 St.

559 **Heinrich VI. von Höwen** 1491/1503. Einseitiger Silberpfennig o. J. Der links springende Steinbock ohne Schild im Perlenkreis; oben ein Stern u. zwischen d. Füssen d. Bocks eine Rosette. T. — Sehr selten. S. g. e.

12.50 560 — Desgl. o. J. Ebenso, aber statt d. Rosette unter d. Steinbock ein gothisches H Mehrere Varianten. T. 30, 31 u. ähnl. G. u. s. g. e. 10 St.

561 **Paul Ziegler von Ziegelberg** 1503/41. Batzen 1510 m. Mönchsschrift. ·:·✱·:· MONETA ·:·EPI·:· CVRIEN Quadr. Stifts- u. Familienwappen, darüber 1510 Rv: ·:AVE·: REGINA·:·CELORVM·:· Die gekr. Maria mit d. Jesuskinde stehend. T. 359. Höchstselten. Vorzügl.

115.– *Abgebildet Tafel I.*

8.– 562 — Desgl. 1525. Das quadrirte Wappen zwischen 2 Ringen; darüber d. Jahrzahl. Rv: Die gekr. Maria m. d. Jesuskind stehend. T. 43, aber AVE ❀ REGIN — A ❀ G. e.

8.– 563 — Desgl. 1526. Voriger Typus. T. 45 a. G. e.

33.– 564 — Desgl. 1527. Das quadrirte Wappen; darüber u. zu d. Seiten je ein Ring. Rv: Wie vorher. T. 48. Vorzügl.

565 — Desgl. 1527. Var. d. Vorigen. T. 48, aber CVRIENS: 1527 S. g. e.

566 — Desgl. 1528 m. verkehrten N, verkehrter 2 u. sehr grosser 8 ❀ MONETA · EPI · CVRIENS · 1528 · Das quadr. Wappen; darüber u. zu d. Seiten je ein Ring. Rv: AVE : REGINA · — · CELORVM ❀ Die gekrönte Maria m. d. Jesuskind stehend. T. — Vorzügl.

41.– 567 — 1/2 Batzen o. J. ❀ PAVLVS : EPVS : CVRIENSIS : Im Perlenkreis d. links springende Steinbock. Rv: AVE : MARI — A — GRACIA : P Im Perlenkreis d. stehende gekrönte Maria m. d. Jesuskind; unten d. Stifts- u. Familienwappen. T. 34 a. Höchstselten. G. e.

7.25 568 — Einseitige Silberpfennige o. J. Der links springende Steinbock ohne Schild im Perlenkreis; oben ein kleines P T. 32. Mehrere Var. S. g. e. 5 St.

7.25 569 — Desgl. o. J. Ebenso, aber oben ein grösseres P T. 32. Mehrere Var. G. u. s. g. e. 7 St.

9.– 570 **Thomas von Planta** 1548/65. Groschen 1554. TOMAS ❀ D ❀ G ❀ EPISCO ❀ CVRI · Madonna über 2 Wappenschildchen, darunter 54 Rv: · CAROLI ❀ V ❀ IMP ❀ AVG ❀ P ❀ F ❀ D · Gekr. Doppeladler m. 3 im Reichsapfel a. d. Brust. T. 55. Höchstselten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel I.*

13.– 571 — Einseitiger Silberpfennig o. J. Der links springende Steinbock ohne Schild im Perlenkreis; oben T T. — Sehr selten. S. g. e.

8.– 572 — Desgl. o. J. Ebenso, aber oben statt des T eine Bärentatze (das Wappen der Planta). T. 53. 3 Var. S. g. e. 3 St.

18.– 573 **Beatus a Porta** 1565/81. Kreuzer o. J. Gekr. Doppeladler m. 1 im Reichsapfel a. d. Brust. Rv: Doppelkreuz. 2 Var. G. u. zieml. g. e. 2 St.

3.– 574 — Einseitiger Hohlpfennig o. J. Der links springende Steinbock ohne Schild im Perlenkreis, umgeben von d. Buchstaben B E C T. 56 a. S. g. e.

15.– 575 **Petrus II. Rascher** 1581/1601. Bluzger o. J. Bluzgerkreuz. Rv: Maria m. d. Jesuskind. T. 72. Sehr selten. S. g. e.

4.25 576 — Einseitiger Hohlpfennig o. J. Im Perlenkreis ein nach rechts stehender Löwe in einem Schilde, umgeben von d. Buchstaben P E C T. 68. 3 Var. G. u. s. g. e. 4 St.

15.– 577 — Desgl. o. J. Im Perlenkreis 2 nebeneinandergestellte Schildchen m. d. Steinbock u. d. Löwen, darüber Inful u. Krummstab. T. 69 a. S. g. e.

578 **Johann V. Flug von Aspermont** 1601/27. Siebenducatenstück o. J. IOANNES · DEI · GRA — : EPISCOPVS · CVR · Geharn. Hüftbild des heil. Lucius mit Schwert u. Reichsapfel. Rv: RODOL · II · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVGVSTVS Gekr. Doppeladler. H. 2148. T. 118 a. W. 2392. Sehr selten. Vorzügl.

480.–

385.– 579 — Goldgulden o. J. · MON · NO · AV · EPISCO · CV · Gekr. Brustbild d. Heiligen von vorn. Rv: MATH · D · G · R · IM · S · AV · G · B · H Gekr. Doppeladler. H., T. — W. 2400. Höchstselten. S. g. e.

9.– 580 — Thaler o. J. ❀ — ❀ IOANNES ❀ DEI ❀ G ❀ EPISCOPVS ❀ CVRIENSI — S ❀ Infulirtes Wappen. Rv: : DOMINE : CONSERVA : NOS : IN : PACE : Thronender Heiliger. H. 2141. T. 105. W. 2409. G. e.

8.– 581 — Dicken o. J. ❀ IOANNES ❀ DEI — G ❀ EPISCO ❀ CVR ❀ Gekr. Brustb. d.

Heiligen; unten Stiftsschildchen. Rv: ❁ SI ❁ DEVS ❁ PRO ❁ NOB ❁ Q ❁ CON ❁ NOS Gekr. Doppeladler. Unedirt. Vorzügl.

582 — Desgl. o. J. IOANNES · D — G · EPIS : CVRI Gekr. Brustb. d. Heiligen; unten 2 kleine Schildchen m. d. Stifts- u. Familienwappen. Rv: SI ❁ DEVS ❁ PRO ❁ NOB ❁ Q ❁ CON ❁ NOS Gekr. Doppeladler. Unedirt. S. g. e.

583 — Desgl. o. J. ❁ IOANNES ❁ D ❁ G — EPISCO ❁ CVRIE Gekr. Brustb. d. Heiligen, daneben · S — · L ·, unten Stiftsschildchen. Rv: ❁ SI ❁ DEVS ❁ PRO NOBIS ❁ Q ❁ CON ❁ NOS Arabeske Gekr. Doppeladler. T. 96. W. 2423. S. g. e.

584 — Desgl. o. J. IOANNES · D · G · — EPIS ❁ CVRI ❁ Gekr. Brustb. d. Heiligen, unten Stiftsschildchen. Rv: · S · DEVS · PR · NOB · Q · CO · NO · Gekr. Doppeladler. Zu T. 97. W. 2422. S. g. e.

585 — Desgl. 1621. IOANNES : D : G — EPIS : CVR : 1621 Gekr. Brustb. d. Heiligen, daneben S — L, unten Stiftsschildchen. Rv: SI : DEVS : PRO NOB : Q : CON : NOS Gekr. Doppeladler. H., T., W.— Vorzügl.

586 — Desgl. 1621. Ebenso, aber im Av. CVR. 1621 u. im Rev. O : CON · NOS T. 121 d. H., W.— Vorzügl.

587 — 1/2 Dicken o. J Brustb. d. heil. Lucius zwischen S — L Rv: Doppeladler mit IZ T. 91 d, aber PAC 2mal gelocht, sonst s. g. e.

588 — Desgl. o. J. Ebenso, aber 12 2 Var. Schlecht. 2 St.

589 — Groschen o. J. Heiliger u. Doppeladler m. 3 Aehnl. T. 90a. G. e.

590 — Desgl. 1627. Brustb. rechts. Der Kopf ist weit vom Schriftkreis entfernt. Rv: 3 Wappenschildchen in Kleeblattform. T. 133. S. g. e.

591 — Desgl. 1627. Ebenso, aber der Kopf reicht fast bis an den Schriftkreis. T. 134. G. e. 2 St.

592 — Zweikreuzer 1625. Quadrirtes Wappen. Rv: Reichsapfel mit 2 T. 129a, aber ROM · IMP · SE · AVG · G. e.

593 — Billonmünze (1/2 Batzen?) 1616. IOANNES · D · G · EP · CVR · Quadr. Familienwappen. Rv: MONETA : NOVA · Stiftswappen, darüber 1616 T. 120a, nach diesem Exemplar beschrieben. 18 Mm. Sehr selten. S. g. e.

594 — Schilling o. J. · IOANNES · D · G · EP · C · Der stehende Heilige m. Krummstab i. d. Linken von vorn. Rv: SI DEVS · PRO · NO · Q · C · N Springender Steinbock n. links. Unedirt u. von grösster Seltenheit. G. e.

Schillinge des Bisthums Chur sind bisher überhaupt unbekannt. (Siehe Trachsel pag. 19, Jenner pag. 142—43, Coraggioni pag. 113.) Vorliegendes Stück ist wirklich ein Schilling, ganz und gar verschieden von einem Kreuzer, auf welchen nie e der Heilige anders als im Brustbild dargestellt ist.

*Abgebildet Tafel I.*

595 — Bluzger o. J. Kreuz u. Madonna. 3 Var. mit EP ·, EPIS u. EPISC T.— G. u. s. g. e. 4 St.

596 — Desgl. 1623. Kreuz u. Madonna. T. 122. S. g. e.

Dieser Bluzger ist der älteste bisher bekannte vom Bisthum Chur m. Jahrzahl.

597 — Einseit. 2 Pfennig o. J. Drei Wappenschildchen in's Dreieck gestellt, in dessen Mitte 2 T. 87, aber ohne Stern zwischen den Schildchen. S. g. e.

598 — Einseit. Hohlpfennige o. J. Schild m. d. 3 Schwanenhälsen nach links, umgeben von d. Buchstaben I E C T. 81—83. Mehrere Var. G. u. s. g. e. 9 St.

599 **Joseph Mohr von Zernetz** 1627/35. 10 Kreuzer 1629 m. Stempelfehler EPISHCO: Quadrirtes Wappen ohne Inful u. Krummstab. Rv: Gekr. Doppeladler mit 10 im Reichsapfel a. d. Brust. T. 144a, nach diesem Exemplare beschrieben. Sehr selten. S. g. e.

600 — Desgl. 1630. Quadrirtes Wappen, darüber Inful, Krummstab u. Stola. Rv: Wie vorher. T. 148. S. g. e.

601 — Desgl. 1630. Ebenso. T. 148, aber IOSEPHVS · D · G · EPISCOPVS · CVRIEN S. g. e.

602 — Desgl. 1632. Ebenso. T. 153, aber IOSEPHVS · u. CVRIE S. g. e.

603 — Desgl. 1632. Ebenso, aber mit Stempelfehler SVA T. 154. Jahrzahl undeutlich, sonst s. g. e.

604 — Desgl. 1632. Ebenso, aber ohne Stempelfehler. Zu T. 154b. S. g. e.

605 — Desgl. 1633. Ebenso. T. 158. Vorzügl.

606 — Desgl. 1634. IOSEPHVS·D·G·EPISCOP·CVRIE Quadrirtes Wappen, darüber Inful, Krummstab u. Stola. Rv: ⊛ FERDIN·II·D—G·ROM·IM·S·A· Gekr. Doppeladler mit 10 im Reichsapfel a. d. Brust. T. — S. g. e.

607 — Groschen 1628. IOSEPHVS : DEI : G : EPISCOP : CVRIE ⁘ 4feld. Wappen. Rv: FER : II : RO : — IMP : SE : AVG· Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust; im Abschnitt: 1628 Unedirt. Sehr selten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel I.*

608 **Johann VI. Flug von Aspermont** 1636/61. 2 Kreuzer 1646 m. CVRIENS·⊛ Quadr. Wappen. Rv: Reichsapfel mit 2 T. 188. G. u. s. g. e. 3 St.

609 — Desgl. 1646 m. CVRIENS ⊛ Sonst wie vorher. T. 189. S. g. e.

610 — Desgl. 1646 m. CVRIENS + Sonst wie vorher. T. 191. S. g. e.

611 — Desgl. 1648. Quadr. Wappen. Rv: Reichsapfel mit 2 T. 193. S. g. e.

612 — Desgl. 1659. Ebenso. T. 198b. S. g. e.

613 — Kreuzer 1643 m. EPV·SCVR· Gekr. Brustb. d. heil. Lucius. Rv: Gekr. Doppeladler m. 1 im Reichsapfel a. d. Brust. T. 176b. S. g. e.

614 — Desgl. 1644 m. EPVS·CVRI· Sonst wie vorher. T. 177. 2 Var. S. g. e. 4 St.

615 — Desgl. 1650. Voriger Typus. T. 196. S. g. e.

616 — Einseit. 2 Pfennig o. J. Zwei Schildchen nebeneinander m. d. Stifts- u. Familienwappen; dazwischen 2; darüber Schildchen m. d. Reichsadler. T. 170. S. g. e. 3 St.

617 **Ulrich VI. von Mont** 1661/92. Gulden 1688. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler, a. d. Brust das mit den bischöflichen Insignien geschmückte 4 feld. Wappen. H. — T. 217a. Vorzügl.

618 — Desgl. 1689. St. Lucius u. gekr. Doppeladler. H. 2179. T. 222. W. 2417. Vorzügl.

619 — Desgl. 1690. Ebenso. H. 2181. T. 223. W. 2418. Vorzügl.

620 — Desgl. 1690. Ebenso. H. 2181. T. 223, aber LEOPOLDVS : D : G — ROM : S. g. e.

621 — Desgl. 1690. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler, a. d. Brust das mit den bischöflichen Insignien geschmückte 4 feld. Wappen. H. 2182. T. 225. W. 2420. S. g. e.

622 — 15 Kreuzer 1688. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler m. d. quadr. Wappen a. d. Brust. T. 214, aber Punkt vor LEOPOLDVS· Vorzügl.

623 — Desgl. 1689. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler; auf dessen Brust das mit Inful, Krummstab und Schwert geschmückte quadr. Wappen. Aehnl. T. 221. S. g. e.

624 — 2 Kreuzer 1663. Quadr. Wappen. Rv: Reichsapfel mit 2 T. 207. 2 Var. S. g. e. 2 St.

625 — Einseit. 2 Pfennig o. J. Zwei Schildchen nebeneinander m. d. Stifts- u. Familienwappen, dazwischen 2; darüber Schildchen m. d. Reichsadler. T. 205. S. g. e.

626 **Ulrich VII. Freiherr von Federspiel** 1692/1728. 15 Kreuzer 1703. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler, das quadr. Wappen a. d. Brust. T. 236, aber ohne Punkte am Schlusse d. Umschriften. S. g. e.

627 — Desgl. 1708. Ebenso. T. 244, aber ROM. — IMP·SEMP·AV·1708· Av. G. e. Rev. S. g. e.

628 — 2 Kreuzer 1724. Unter Cardinalshut Stifts- u. Familienschild. Rv: Gekr. Doppeladler mit 2 a. d. Brust. T. 264. G. e.

629 — Kreuzer 1716. ·S·LVCI·M·EP·CVRIEN· Gekr. Brustb. d. Heiligen rechts. Rv: CAROL. D·G·R·I·S·A· 17 — 16 Gekr. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. T., Jenner — S. g. e.

630 — Bluzger 1693, 94 (5 St.), 1704, 6 (4 St.), 7, 8 (4 St.), 9 (2 St.), 10, 11, 12 (2 St.), 14 (2 St.), 16 (3 St.), 21 (3 St.), 23 (7 St.), 24 (4 St.), 25 (6 St.), 26 (5 St.), 27 (8 St.) u. 28. Meist Varianten. G. u. s. g. e. 61 St.

631 — Einseit. 2 Pfennig o. J. Zwei Schildchen m. d. Stifts- u. Familienwappen, dazwischen 2; darüber Schildchen m. d. Reichsadler. T. 231. S. g. e. 6 St.

632 — Zweiseit. 2 Pfennig o. J. Av. wie vorher. Rv: ½ T. 232. S. g. e.

633 — Einseitige Pfennige o. J. Im Kreise von Gerstenkörnern der rechtsspringende Steinbock in einem Schildchen, umgeben von den Buchstaben V E C T. 228. Mehrere Var. Meist s. g. e. 13 St.

634 **Joseph Benedict Freiherr von Rost** 1728/54. Dicker Doppelthaler 1736. · IOS · BENED · D · G · EPICOPVS · CVRIENS · S · R · I · PRINCEPS · Brustbild im geblümten Talar rechts. Unten in einer Einfassung die Anfangsbuchstaben des Stempelschneiders H · I · G · (Gessner). Rv: · D · IN · FVRST · ET · FVRSTENAV · EX · L · B · DE · ROST · · 17 — 36 · Das quadrirte Familienwappen m. d. Steinbock als Mittelschild, darüber d. Cardinalshut m. herabhängenden Quasten. 57,4 Gr. Unedirt und bisher einzig bekanntes Exemplar. Von trefflichster Erhaltung.
*Abgebildet Tafel I.*

635 — Groschen 1730. Brustb. rechts. Rv: Wappen mit Cardinalshut. T. 279. Gel. S. g. e.

636 — Desgl. 1730 mit D · C · statt D · G · Sonst wie vorher. T. 281. S. g. e.

637 — 2 Kreuzer 1741. Wappen m. Cardinalshut. Rv: Werth in Cartouche. T. 298. G. e.

638 — Desgl. 1741 ohne EP · vor CVR · also IOS · BEN · D · G — CVR · S · R · I · P · Sonst wie vorher. Unedirt. Gel. G. e.

639 — Kreuzer 1730. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. 2 Var. m. kleinem u. grösserem Kopfe. T. 276 u. 277. G. u. s. g. e. 3 St.

640 — Bluzger 1739 (7 St.) u. 1740 (8 St.). G. u. s. g. e. 15 St.

641 — Einseit. 2 Pfennig o. J., von Billon. Zwischen Palm- u. Lorbeerzweig 2 Schildchen nebeneinander m. d. Stifts- u. Familienwappen, dazwischen 2; darüber Schildchen m. Reichsadler. T. — Sehr selten. Vorzügl.

642 — Desgl. o. J., von Billon. Ebenso, aber ohne Palm- und Lorbeerzweig. T. 273. Mehrere Var. S. g. e. 16 St.

643 — Desgl. o. J., von Kupfer. Voriger Typus. T. 274. Mehrere Var. S. g. e. 10 St.

644 **Johann Anton Freiherr von Federspiel** 1755/77. Bluzger 1765 (5 St.) u. 1766 (5 St.). S. g. e. 10 St.

## Abtei Disentis.

645 **Adalbert III. von Funs** 1696/1716. Einseit. Schüsselpfennig o. J. Im Perlenkreis ein vierfeld. Wappen. 1. u. 4. Feld das Wappen d. Abtei (Andreaskreuz), 2. u. 3. Feld das Wappen d. Abtes (3 Kugeln). Unedirt u. von grösster Seltenheit. S. g. e.

Trachsel kennt überhaupt keine Münze von diesem Abt.

646 **Marian von Castelberg** 1724/42. Kreuzer 1729. · MAR · D · G · A—B · D · S · R · I · P Quadrirt. Wappen, darüb. Inful, Krummstab u. Stola. Rv: CAR · VI · D · G · R · I · S · A · 1729 Gekr. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. T. 324, aber R · I · P Von grösster Seltenheit. Vorzügl.
*Abgebildet Tafel I.*

647 — Desgl. 1729. MAR · D · G · — A · B · D · S · R · I · — P Quadrirtes Wappen, darüber Inful, Krummstab u. Stola. Rv: CAR · VI · DG · R · I · S · A · · 17—29 Gekr. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. T. — Von grösster Seltenheit. S. g. e.
*Abgebildet Tafel I.*

## Gotteshausbund.

648 10 Kreuzer 1568. + MONE + NOVA + DO—MVS DEI + CVRI + 68 ❀ Gekrönte heilige Maria m. d. Jesuskinde auf d. Rechten, von Strahlen umgeben; unten Steinbockschildchen. Rv: + DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE + Gekr. Doppeladler m. 10 a. d. Brust. T. 380. Von grösster Seltenheit. S. g. e.
*Abgebildet Tafel II.*

649 Groschen o. J. MO · NO · DOMVS · DEI · CVRIEN: Steinbock nach links. Rv: DOM · CONSER · NOS · IN · PACE · Gekr. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust. T. — S. g. e.

650 Desgl. o. J. ❀ MO : NO : DOMVS : DEI : CVRIEN : Steinbock nach links. Rv: · DOM : CONSER : NOS · IN · PACE · Gekr. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust. Zu T. 339. S. g. e.

651 Desgl. o. J. ◦ (?) MO : NO : DOMVS · DEI · CVRIEN : Steinbock nach links. Rv: · DOM : CONSER : NOS · IN · PAC : Gekr. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust. Aehnl. T. 340. S. g. e.

652 Desgl. o. J. ◦ MO : NO : DOMVS · DEI · CVRIEN · Steinbock nach links. Rv: DOM · CONSER · NOS · IN · PACE Gekr. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust. T. 342. G. e.

653 Desgl. 1565. MO : NO : DOMVS · DEI · CVRIEN · 65 · Steinbock nach links. Rv: DOM : CONSER : NOS · IN · PACE · Gekr. Doppeladler mit 3 im Reichsapfel a. d. Brust. T. 366. G. e.

654 Kreuzer 1568. · MO · NO · DOMVS · DEI · CVR · Gekr. Doppeladler m. d. Steinbockschild a. d. Brust. Rv: DO · CO — NOS — IN · PA — 6 ❁ 8 · Doppelkreuz. T. — Sehr selten. S. g. e.

655 Desgl. 1569. Wie vorher, aber MO · NO · DOMVS · DEI · CVR · u. im Rv: DO · CO — NOS — IN · PA — ❁ 69 ❁ T. 384. Sehr selten. G. e.

656 Desgl. 1570. Wie vorher, aber MO · NO · DOMVS · DEI · CV · u. im Rv: DO · CO · — NOS · — IN · PA · — · 7 FR · o T. 390. Sehr selten. G. e.

657 Hohlpfennig o. J. Springender Bock links, ohne Beizeichen. T. 329a. Sehr selten. G. e.

## Stadt Chur.

658 Messing-Jeton 1842 a. d. eidgenöss. Schützenfest. 19 Mm. S. g. e. 2 St.

659 Med. 1862 (v. Siber) a. d. eidgenöss. Sängerfest. Drei aus Wolken ragende verschlungene Hände halten d. 3 Wappenschilde. Rv: Lyra, darüber d. strahl. Kreuz. T. 1162. 35 Mm. 19½ Gr. Stgl.

660 Dieselbe Med. in Bronce. Sehr schön.

661 Dieselbe Med. in Zinn. Stgl.

662 Thaler o. J. Gekrönt. Brustb. d. heil. Lucius rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler. H. 1823. T. 416. W. 2748. S. g. e.

663 Thaler 1633. Stadtwappen u. gekrönt. Doppeladler. H. 1836. T. 527. W. 2750. Vorzügl.

664 Dicken o. J. m. Stempelfehler. MONETA · CVRIÆ · RETICAE Gekr. Doppeladler. Rv: DOMINI : EST — RENGNVM · (sic!) Brustb. d. Heiligen rechts; unten kleiner Stadtschild. H., T., W. — G. e.

665 Desgl. 1620. (?) MONETA : CVRIAE : RETICAE Gekr. Doppeladler. Rv: DOMINI : EST — REGNVM : 16zo Sonst wie vorher. H., T., W. — G. e.

666 Dicken 1632. Brustb. d. Heiligen rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler mit 24 im Reichsapfel. H. 1834. T. 517. Sehr selten u. von schönster Erhaltung.

667 ½ Dicken (12 Kreuzer) o. J. ❁ MONETA ❁ CVRIÆ ❁ RETICAE ❁ Gekrönt. Doppeladler mit 12 a. d. Brust. Rv: DOMINI : EST — REGNVM ❁ Brustb. d. Heiligen rechts. T. — Sehr selten. S. g. e.

668 10 Kreuzer 1630 mit DOMI : CONSE : Brustb. d. Heiligen rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler mit 10 im Reichsapfel. T. 471. S. g. e.

669 Desgl. 1630. Ebenso, aber DOMINE · CONS: Zu T. 473. S. g. e.

670 Desgl. 1631. Typus d. Vorigen, mit · 1631 · Aehnl. T. 483. Vorzügl.

671 Desgl. 1631. Ebenso, aber ❁ 1631 ❁ T. 484. S. g. e.

672 Desgl. 1632. Typus d. Vorigen. 3 Var. G. u. s. g. e. 4 St.

673 Desgl. 1633. Ebenso. T. 523. Vorzügl.

674 Desgl. 1634. Ebenso. T. — Gel. gew. S. g. e.

675 Desgl. 1635. Ebenso. Aehnl. T. 541. Etwas ausgebr. S. g. e.

676 Desgl. 1637. Ebenso. T. 553a, nach diesem Exemplar beschrieben. S. g. e.

Sehr seltenes Jahr, welches auch Jenner nicht kennt.

677 Batzen 1529. ❁ MOИETA ◦ CVRIAE ◦ RHETICAE Das Stadtwappen in e. Schilde. Rv: ❁ DOMIИI ◦ EST ◦ REGИVM ◦ 1529 (Zahl 2 verkehrt). Der Steinbock ohne Thor in e. Schild. T. 422. Hochselten. G. e.

678 Groschen 1628. MONETA : CV — RIAE : RETI Brustb. d. Heiligen rechts. Rv: DOMINI — EST · REGN Gekrönt. Doppeladler m. 3 im Reichsapfel; im Abschnitt · 1628 · Aehnl. T. 460. G. e.

679 Desgl. 1631. Wappen u. Doppeladler. T. 480, aber FERDIN : S. g. e.

680 Desgl. 1631. Ebenso. Av: T. 480. Rv: T. 482. Gel. S. g. e.

681 Desgl. 1631. Ebenso. T. 482, aber IM : S : A ❁ Vorzügl.

682 Groschen 1633 mit RETHICA : Wie vorher. T. — G. e.

683 Desgl. 1730, 31, 32 (4 Var.), 33 (7 St., 5 Var.), 34 (2 Var.) u. 35 (2 Var.). Brustb. d. Heiligen u. Doppeladler. 15 Var. G. u. s. g. e. 17 St.

684 2 Kreuzer 1624 Reichsapfel m. 2 Rv: Gekrönt. Doppeladler. T. 446. G. e.
685 Desgl. 1625. Ebenso. T. 453, aber DOMI S. g. e.
686 Desgl. 1648 mit MONE · NO · CVRIAE · etc. Reichsapfel mit 2 Rv: Doppeladler. T. — S. g. e.
687 Desgl. 1663. Steinbock. Rv: Reichsapfel mit 2 2 Var. G. e. 2 St.
688 Kreuzer 1723, 24, 27 u. 30. G. u. s. g. e. 4 St.
689 Bluzger 1624 (2 St.), 32, 36, 38 (4 St.), 42 (9 St.), 43, 44 (4 St.), 52 (4 St.), 60 (13 St.), 74, 77 (2 St.), 79 (2 St.), 80 (3 St.), 84, 93 (2 St.), 94 (2 St.), 1702 (2 St.), 1707 (3 St.), 1708 (3 St.), 1709 (2 St.), 1710 (7 St.), 1711 (2 St.), 1712 (2 St.), 1714 (2 St.), 1716 (3 St.), 1717, 1718 (3 St.), 1719, 1720 (4 St.), 1721 (5 St.), 1722, 1723 (5 St.), 1724 (3 St.), 1725 (2 St.), 1726 (8 St.), 1727 (5 St.), 1728 (19 St.), 1730, 1731 (2 St.), 1739 (11 St.), 1740 (16 St.), 1765 (7 St.), 1766 (5 St.) u. 1771. Meist Varianten u. einige seltene Jahrgänge darunter. S. g., g. u. zieml. g. e. 178 St.
690 Bluzger 1660 mit REGAL · Av: MO : NOVA : CVRIAE : REGAL · Das Stadtwappen, darüber e. kleine Krone. Rv: DOMINI · EST · REGNVM · 1660 · Kreuz. Bei T. 593a nach diesem Exemplar beschrieben u. auf Tafel XIII abgebildet. Höchstselten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

691 Bluzger 1728 mit Stempelfehler DOMEMIN statt DOMINI T. — G. e.
692 Einseit. Pfennige o. J. 3 Var. mit Steinbock links u. 4 Var. mit Steinbock rechts. Meist s. g. e. 7 St.
693 Schützenthaler zu 4 Franken 1842. Stgl.

## Freiherrschaft Haldenstein.

694 **Thomas I. von Ehrenfels.** Thaler 1623. Geharn. Hüftbild rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler, d. Wappen a. d. Brust. H. 2361. T. 833. S. g. e.
695 — Dicken o. J. Geharn. Hüftbild links, d. Scepter i. d. Rechten, d. Linke in d. Seite gestemmt. Rv: Gekrönt. Doppeladler. H. 2352. T. 799. Fast s. g. e.
696 — Dicken 1621. (?) Geharn. Hüftbild rechts, d. rechten Arm an d. Leib gelegt, mit d. linken Hand d. in d. Seite gestemmten Commandostab haltend. Rv: Gekrönt. Doppeladler. T. 829, aber DNE G. e.
697 — 1/2 Dicken (12 Kreuzer) o. J. THOMAS · L B · AB : EHRENFELS : D · I · H Geharn. Hüftbild rechts, in d. Rechten d. geschultert. Scepter, d. Linke am Schwertgriff. Rv: SVB · VMBRA : ALARVM · TVA : DNE Gekrönt. Doppeladler mit 12 a. d. Brust. T.— Höchstselten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

698 — Batzen o. J. ❀ THOMAS · L · B · AB · EHRENFELS : Geharn. Hüftbild rechts, d. rechten Arm an d. Leib gelegt, mit d. linken Hand den in die Seite gestemmten Commandostab haltend. Rv: ❀ DNS · IN · HALDENSTAIN Quadr. Wappen mit Mittelschild. T. 782. Höchstselten. Vorzügl.

*Abgebildet Tafel II.*

699 — Batzen o. J. mit Stempelfehler HALDENSAIN : Av: THOMAS · L · B · AB · EHRENVELS : Das quadr. Wappen mit Mittelschild, darüber d. Doppeladler. Rv: ✻ DOMINVS · IN · HALDENSAIN : (sic!) ECT : Grosses Kreuz. T. 783a, nach diesem Stück beschrieben. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

700 — Kreuzer o. J. THOMAS · L · B · AB EHRE · Geharn. Hüftbild rechts, mit d. rechten d. geschultert. Scepter mit d. linken Hand den in d. Seite gestemmten Commandostab haltend. Rv: DNS · I · HALDENSTEI · Quadr. Wappen mit Mittelschild. T. — G. e.
701 — Bluzger o. J. Kreuz u. Wappen. T.— Zieml. g. e.
702 **Julius Otto I.** Bluzger o. J. ❀ IVLIVS · OTTO · L · B · AB · EHRE · D · IN Quadr. Wappen mit Mittelschild. Rv: ❀ MON · NOVA · HALDENSTA Kreuz. T. 837. S. g. e.
703 — Bluzger o. J. IVLIVS · OTTO · L · B · AB · EHRE · D · IN · H · Quadr. Wappen mit Mittelschild. Rv: ❀ MON · NOVA · HALDENSTAIN Kreuz. T.— S. g. e.

704 **Georg Philipp von Ehrenfels.** Gulden 1689. ❁ GEORG · PHIL · L · B · — AB EHRNF · D · I · H Sehr schmales geharn. Brustb. rechts mit Feldbinde. Rv: LEOPOLD : I · D · G — · ROM · IMP · S · A · Verzierung 16—89 Gekrönt. Doppeladler, auf d. Brust d. 4feld. Wappen m. Mittelschild; unten in e. Einfassung 60 Beiderseits innen glatter u. Perlenkreis. Unedirt. S. g. e.

705 — Desgl. 1689. ❁ GEORG · PHIL · LB · — · AB · EHRN · F · D · IN · H Rv: LEOPOLD · I · D · G · ROM + — IMP · SEMP · AVG · 1689 · Sonst wie vorher, aber beiderseits innen Kreis, der mit Halbbogen geziert ist. H., T. etc. — S. g. e.

706 — Desgl. 1690. Geharn. Brustb. rechts ohne Feldbinde. Rv: Quadr. Wappen m. Mittelschild; unten in e. Einfassung $\frac{2}{3}$ Beiderseits ohne innere Kreiseinfassung. H.— T. 877. S. g. e.

707 — Desgl. 1690. Wie vorher, aber im Rev. innen Kreis, der mit Halbbogen geziert ist. H. 2375. Aehnl. T. 878. S g. e.

708 — Desgl. 1690. Wie vorher, aber d. Brustb. mit Feldbinde u. beiderseits innen Kreis, der mit Halbbogen geziert ist. H. 2375. T. 878, aber BA + — + AB EHRN · F · DO · I · H S. g. e.

709 — Gulden 1690 mit Stempelfehler: ABEHPN statt ABEHRN Wie vorher, aber im Rev. ohne inneren Kreis. H. — T. 879. Vorzügl.

710 — Gulden 1690 mit L · BA × : ABEHRN · Geharn. Brustb. m. Feldbinde rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler, a. d. Brust d. quadr. Wappen mit Mittelschild; unten in e. Einfassung $\frac{2}{3}$ Beiderseits innen Kreis, der mit Halbbogen geziert ist. H.— T. 882. S. g. e.

711 — Desgl. 1690. Ebenso, aber L · BA — · ABEHRN. H.— T. 883. C. Sch. 5085. S. g. e.

712 — Gulden 1691. Typus wie vorher. H. 2377. T. 889. Vorzügl.

713 — Desgl. 1691 mit AVG · 1691 · u. Stempelfehler: ABEHPN statt ABEHRN Sonst wie vorher. H.— T. 891. S. g. e.

714 — Desgl. 1691. Ebenso, aber ABEHRN und mit Stempelfehler: AVG · G · 1691 + H. 2378a. Aehnl. T. 894. S. g. e.

715 — Desgl. 1691. Typus wie vorher, aber d. Brustb. ohne Feldbinde. H. — T. 895, aber Punkt nach 1691 Geh. gew. Vorzügl.

716 — Desgl. 1692. Ebenso, aber im Rev. quadr. Wappen mit Mittelschild. H. — T. 899, aber ÆTERN 1692 Vorügl.

717 — 15 Kreuzer 1687. Brustb. rechts, darunter XV in e. Einfassung. Rv: Gekrönt. Doppeladler, a. d. Brust d. quadr. Wappen m. Mittelschild. T. 856. Vorzügl.

718 — Desgl. 1689 von kleinem zierlich. Stempel. GEORG · PHIL · L · — B · ABEHRNF D H · (IN fehlt!) Schmales Brustb. rechts. Rv: LEOPOLD · I · D — G · ROM · IMP : S · A · 16—89 Gekrönt. Doppeladler, a. d. Brust d. quadr. Wappen mit Mittelschild; unten XV in e. Einfassung. T.— S. g. e.

719 — Desgl. 1689, breiter Stempel. ❁ GEORG · PHIL · L · B · — + AB · EHRN · F · D · I · H Breites Brustb. rechts. Rv: LEOPOLD · I · D · G · ROM — IMP · SEMP · A · 1689 · Lilie. Sonst wie vorher. T.— G. e.

720 — 15 Kreuzer 1690. Wie vorher. T. 868 u. 869. G. e. 2 St.

721 — 6 Kreuzer 1687. Brustb. rechts, darunter VI in e. Einfassung. Rv: Gekrönt. Doppeladler, a. d. Brust d. quadr. Wappen m. Mittelschild. T. 854, aber AB — EHRNF · Hochselten. G. e.

*Abgebildet Tafel II.*

722 — Bluzger 1687. Wappen u. Kreuz. T. 852. S. g. e.

723 — Desgl. 1687. Ebenso. T. 852, aber L · B · AB · EHF · G. e.

724 — Desgl. 1693 mit HALDENS · 1693 u. HALDENSTA · 1693 Wappen u. Kreuz. G. e. 2 St.

725 **Johann Lucius von Salis.** Kreuzer 1701. MONE · NOVA · HALDTENS Gekrönt. quadr. Wappen mit Mittelschild. Rv: LEOPOLD · D · G · R · I · S · A · 17 — 01 · Gekrönt. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. Aehnl. T. 908. Höchstselten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

726 — Kreuzer 1703. MONETA · NOVA · HALDTENSTEIN + Ungekrönt. quadr. Wappen mit Mittelschild. Rv: · LEOPOLDVS · D · G · ROM · I · S · A · 1703 · Gekrönt. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. Aehnl. T. 910a. Höchstselten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

727 **Gubert von Salis.** Kreuzer 1723, 27, 28 (2 Var.), 30 (2 Var.), 31 u. mit undeutl. Jahrzahl. Gekrönt. Wappen. Rv: Gekrönt. Doppeladler mit 1 a. d. Brust. 8 Var. Meist s. g. e. 8 St.

728 — Bluzger 1723 (3 St.), 24 (14 St.), 25 (21 St.), 26 (24 St.), 27 (44 St.), 28 (37 St.) u. 34 (2 St.). Viele Varianten. Meist g. e. 145 St.

729 — Bluzger 1734 mit · SPES · MEA · DEVS · 7 * 34 T. — S. g. e.

730 **Thomas von Salis.** Albus 1752. D · IN · HAL · L · B · Im Felde Monogramm TDS in Cursiv-Buchstaben. Rv: In zierlich. bogiger Einfassung: * I * | ALBVS | 1752 T. 988. Von grösster Seltenheit. Stgl.

*Abgebildet Tafel II.*

731 — Kreuzer 1758. T · D · S · D · — IN · H · L · B · Geharn. Brustb. rechts. Rv: In zierlich. bogiger Einfassung: I | KREVT | ZER | 1758 T. 989. Höchstselten. Stgl.

*Abgebildet Tafel II.*

## Schauenstein-Reichenau.

732 **Johann Rudolph.** Bluzger 1719. Gekrönt. Wappen u. Kreuz. Zu T. 1003. S. g. e.

733 **Thomas Franz.** Kreuzer 1724. ❁ · TOM · FRA · V · S · L · B · AB · E · D · R · Gekrönt. Wappen. Rv: MONETA · NOVA · 17—24 · Gekrönt. Doppeladler m. 1 a. d. Brust. T. — S. g. e.

734 — Desgl. 1725. Typus wie vorher. T. 1018, aber E · D · I · R · G. e.

735 — Desgl. 1727. Ebenso. T. 1022, aber d. E in MONETA ist verkehrt gestellt. S. g. e.

736 — Kreuzer 1729. Voriger Typus. T. 1027. S. g. e.

737 — Desgl. 1730. Ebenso. T. 1030. S. g. e.

738 — Kreuzer 1740. TH · FR · — C · D · SCHAU · Geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekrönt. Doppeladler m. Scepter u. Schwert, a. d. Brust d. gekrönte Wappen. Neben d. Krone 1—K unten 17—40. T. 1042. Höchstselten. G. e.

739 — Einseitiger $^1/_2$ Kreuzer 1731 (4 St.) u. 1732. 2 Schildchen m. d. Reichsadler u. d. 3 Forellen nebeneinander; darüber $(\frac{1}{2})$ zwischen d. Jahrzahl; unten R T. 1033 u. 1037. S. g. u. g. e. 5 St.

740 — $^1/_2$ Kreuzer 1740. Gekrönt. Doppeladler m. Scepter u. Schwert; a. d. Brust d. gekrönt. Wappen. Rv: R · $\frac{1}{2}$ · V 2 Var. T. 1040 u. 1041. S. g. e. 2 St.

741 — Bluzger 1724. ❁ · TOM · FRA · V · S · L · B · AB · E · I · R · Gekrönt. Wappen. Rv: MONETA · NOVA · 17 ❁ 24 · Kreuz. T. — S. g. e.

742 — Desgl. 1725. Gekrönt. Wappen. Rv: Kreuz. T. 1016, aber FRA · V · S · L · B · AB · E · D · R S. g. e.

743 — Einseit. 2 Pfennig o. J. 2 Wappenschildchen nebeneinander; oben R unten 2 Mehrere Var. S. g. e. 5 St.

744 — Einseit. Pfennig o. J. Wappen zwischen F—V—S T. 1007, 1008 u. 1009. 4 Var. S. g. e. 4 St.

## Misocco.

G. = Gnecchi, Le monete dei Trivulzio.

745 **Johann Jacob Trivulzio.** Cavallotto o. J. Behelmt. Wappen. Rv: St. Georg zu Pferde. C. 36. 13. G. 13. S. g. e.

746 — Grosso o. J. mit ○ SANTVS — GEORGIVS ○ + — ○ Wappen. Rv: St. Georg stehend. C. 36. 14. G. 20. S. g. e.

747 — Desgl. o. J. Ebenso, aber ○ SANTVS ○ G — EORGIVS ○ ○ — ○ Vorzügl.

748 — Desgl. o. J. Ebenso, aber ○ SANTVS · G ○ — EORGIV ○ ○ — ○ Zu G. 21. S. g. e.

749 — Desgl. o. J. Ebenso, aber · SANCTVS · — · GEORGIV G. 30. S. g. e.

750 — Parpagliola o. J. Typus wie vorher. G. 38. T. 1074. S. g. e.

751 — Soldino o. J. m. MARESCALCVS · Wappen u. Kreuz. C. 36. 15. G. 44. T. 1073. G. e.

752 — Desgl. o. J. Ebenso, aber MARESCALVS G. 46. T. — S. g. e.

753 **Johann Franz Trivulzio.** Cavallotto o. J. m. SANCTV—GE—ORGIV Behelmt. Wappen. Rv: St. Georg zu Pferd. G. 7. T. — Vorzügl.

754 — Grosso o. J. m. + SANCT · — GEORGIV Wappen. Rv: St. Georg stehend. G. 13. T. 1099. S. g. e.

755 **Anton Theodor Trivulzio.** Doppelthaler 1676. Brustb. Rv: Schild, worin e. gekrönt. Kopf m. 3 Gesichtern. G. 13. S. g. e.

756 — Thaler 1676. Ebenso. G. 19. S. g. e.

757 — 1/2 Thaler 1676. Ebenso. G. 27. G. e.

758 — Breiter 1/4 Thaler 1676. Ebenso. G. 33, aber TRIVVL · u. PRINC Sehr selten. Fast s. g. e.

759 **Anton Cajetan Trivulzio.** Thaler 1686. Brustb. Rv: 2 Wappenschilde, dazwischen unter Krone e. Kopf m. 3 Gesichtern. G. 12. Selten. S. g. e.

760 **Anton Ptolomäus Trivulzio.** Thaler 1726. Brustb. Rv: Unter Krone d. Wappenschild auf Hermelinmantel. G. 3. W. 3259. Selten. Vorzügl.

## Tarasp.

761 **Ferdinand von Dietrichstein.** Tarasper Ducat 1696. + FERD · S : R : I : PRINC9 — Â · DIETRICHSTEIN Brustb. m. langer Perücke rechts. Rv: IN NICOLSPURG ET — DOMINUS IN TRASP + Gekrönt. Wappen, darüber 16—96 T. 1112. C, W. etc. — Von grösster Seltenheit. S. g. e.

*Abgebildet Tafel II.*

762 — Tarasper Thaler 1695. Brustb. m. grosser Perücke rechts. Rv: Gekrönt. Wappen. C. Sch. 5014. T. 1110. W. 3324. Vorzügl.

## Grafschaft Montfort.

B. = Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde.

763 Halbbracteat. Hand. Rv: Geharn. Reiter. G. e.

764 **Ulrich IV.** 1/2 Guldenthaler 1573. In 2 reihiger Umschrift d. stehende heil. Johannes m. d. Montfortschild. Rv: Gekrönt. Doppeladler mit 30 im Reichsapfel a. d. Brust. B. 16. C. Sch. 5403. Mad. 6840. Höchstselten. Geh. gew. Vorzügl.

765 — Groschen 1570 mit Stempelfehler AGVST: Wappen u. Doppeladler. Bind. 14, aber SEMP : AGVST : 70 S. g. e.

766 **Hugo und Johann.** Thaler 1620. HVGO • ET • IOAN : COMITES • IN • MONTFORT + Auf damascirtem Grund d. schräggestellte fünfeckige Wappenschild m. d. Inful auf d. Helm u. m. Wappenmantel. Rv: FERDINANDVS + II · DG : ROM • IMP + S · A · 1620: Doppeladler m. d. Reichsapfel a. d. Brust. B. etc. — Sehr selten. S. g. e.

Die Buchstaben sind äusserst roh und ungleich geschnitten u. sehr ungeschickt vertheilt; das Gepräge ist ganz abweichend von den gewöhnlichen Montforter Thalern von 1620 etc.

*Abgebildet Tafel III.*

767 — Thaler 1621. Wappen u. Doppeladler. B. 18. Fast s. g. e.

768 — Desgl. 1621. Variante d. Vorigen, hauptsächlich in d. Zeichnung d. Doppeladlers verschieden. Etwas Stempelriss. Vorzügl.

769 **Hugo allein.** Thaler 1623. MON · NO · HVGONIS · etc. Geharn. Bildniss v. vorn, in d. Rechten d. Wappenschild haltend. Rv: Gekrönt. Doppeladler. B. 23. C. Sch. 5408. S. g. e.

770 — 1/2 Batzen 1624, 25, 26, 27 (2 St.), 28 u 29. G. u. s. g. e. 7 St.

771 — Desgl. 1626 m. Stempelfehler 62 statt 26 u. im Rv: FERD : II : D : R :, also mit fehlendem G zwischen D : u. R: B. — S. g. e.

772 **Johann.** Gulden 1675. Brustb. u. gekrönt. Wappen. Aehnl. B. 40. 2 Variant. G. e. 2 St.

773 — Desgl. 1678. Ebenso. Aehnl. B. 44. Mit COMES u. d. Jahrzahl m. kleinen Ziffern. S. g. e.

774 — Gulden 1678. Ebenso, aber COMEs u. d. Jahrzahl m. grösseren Ziffern. B. — S. g. e.

775 — Desgl. 1679. Brustb. u. gekrönt. Wappen. B. 46. S. g. e.

776 — 15er 1676. Ebenso. B. 42. Vorzügl.

777 — 15er 1678. Ebenso. D. Brustb. theilt unten d. Schriftkreis. B. — S. g. e.

778 — Desgl. 1678. Ebenso, aber d. Brustb. theilt oben d. Schriftkreis. B. 45. S. g. e.

779 — Desgl. 1679. Ebenso. D. Brustb. bleibt innerhalb d. Schriftkreises. B. — S. g. e.

780 — Desgl. 1679. Ebenso, aber das Brustb. theilt unten den Schriftkreis. B. 50. S. g. e.

781 **Anton, Administrator.** Gulden 1690 mit CONSTANTER Brustb. u. gekrönt. Wappen. B. 51. S. g. e

782 — Desgl. 1690. Ebenso, aber mit Contremarque d. fränk. Kreises. S. g. e.

783 — Desgl. 1690 mit CONSTANT Brustb. u. gekr. Wappen. B. 53. S. g. e.
784 — Desgl. 1691 mit ADMINI Typus wie vorher. B. 54. S. g. e.
785 — Desgl. 1691. Ebenso, aber ADMINIST · B. 54b. Vorzügl.
786 — 1/2 Gulden 1690. Brustb. u. gekrönt. Wappen. B. — S. g. e.
787 — 15er 1692. Ebenso. Aehnl. B. 58. Vorzügl.
788 **Anton.** 1/4 Ducat 1730. ANT · C · I · — MONTFORT · Römisch geharn. Brustb. m. langer Perücke rechts. Rv: ❁ PRO DEO — ET LEGE ❁ Behelmt. Wappenschild, darüber d. Inful; unten 17—30 B. — Höchstselten. Vorzügl.
*Abgebildet Tafel II.*
789 — Thaler 1694. Behelmt. Wappen a. Fürstenmantel. Rv: Gekrönt. Doppeladler. B. 59. Selten. Vorzügl.
790 — Thaler 1696. Ebenso. B. 70. Selten. S. g. e.
791 — Anti-Reformations-Jubelthaler 1730. D. stehende heil. Johannes m. Wappen u. Fahne. Rv: Stehende Madonna, darüber d. heil. Geist u. Gott Vater. B. 124. C. Sch. 5417. Mad. 1819. Selten. Geh. gew. G. e.
792 — Batzen 1694. 3 Var. m. 94, 1694 u. 16—94 S. g. e. 3 St.
793 — Desgl. 1702, 14, 21 u. 32. S. g. e. 4 St.
794 — Kreuzer 1704, 22, 23, 27, 30 (2 Var.), 31, 32. 1/2 Kreuzer 1731, 32 u. 33. S. g. e. 11 St.
795 **Ernst.** 1/6 Thaler 1758. Brustb. u. Werth. B. 174. Vorzügl.
796 — Rentkreuzer 1737. Wappen auf Fürstenmantel. Rv: In Cartouche: MONTF: | RENT | KREUZER | 1737 B. 146. Sehr selten. S. g. e.
797 — Kreuzer 1741, 42, 43 (2 St.), 47, 48, 50, 51 (2 St.), 52, 53. 1/2 Kreuzer 1735 u. 37 (2 St.). G. u. s. g. e. 14 St.
798 **Franz Xaver.** Thaler 1759. Brustb. u. behelmt. Wappen. Mit Stempelriss im Rev. B. 179. C. Sch. 5420. S. g. e.
799 — Thaler 1759 von anderem Reversstempel, da der vorige gesprungen; die Schnüre am Wappenmantel sind wesentlich länger. B. 179b. S. g. e.
800 — Thaler 1761. Brustb. u. behelmt. Wappen. B. 182. S. g. e.
801 — 20er 1761 u. 62. Brustb. u. Doppeladler. G. e. 2 St.
802 — 6er 1759 (2 Var.) u. Kreuzer 1758. S. g. u. g. e. 3 St.

## Davos.

803 Med. 1836 (v. H. B.) a. d. Bundesfest. 3 aus Wolken ragende verschlungene Hände, darunter: BUNDESFEST | ·:· ZU ·:· | DAVOS | 1836 | HB Rv: IN DER EINTRACHT DIE KRAFT · Zwischen Lorbeer- u. Eichenzweig d. Schild m. d. eidgenöss. Kreuz. T. 1159. 42 Mm. 39 Gr. Hochselten. Mit Originalhenkel u. Band. Sehr schön.
804 Dieselbe Med. in Messing. 41 Mm. Sehr selten. S. g. e.
805 Messingmed. 1836 (v. H. B.) a. d. Bundesfest. Unter strahlend. Dreieck, worin d. Auge Gottes BUNDESFEST | ❁ | ZU | DAVOS | 1836 Rv: Wie vorher. T. 1160. 42 Mm. Sehr selten. S. g. e.
806 Dieselbe Med. in versilb. Messing. 41 Mm. Sehr selten. S. g. e.
807 Med. 1836 (v. H. B.) a. d. Bundesfest. Wie vorher, aber wesentlich kleiner. T. — W. 2802. 35 Mm. 15 1/2 Gr. Sehr selten. Mit Originalhenkel u. Band. Sehr schön.
808 Med. 1890 (v. Schlütter) a. d. Schützenfest. Wappen. Rv: D. eidgenöss. Kreuz auf 2 gekreuzt. Gewehren. T. 1163. 37 Mm. 25 Gr. Stgl.

## Ilanz.

809 Med. 1894 a. d. VIII. Cantonal-Sängerfest. An e. Bande 2 Schilde m. d. Wappen d. 3 Bünde u. d. Stadtwappen. Rv: Lyra. 29 Mm. 8 1/2 Gr. Mit Originalhenkel. Stgl.

## Claudia von Medici.

810 Breiter Doppelthaler o. J. (1626) a. ihre Vermählung m. Erzherzog Leopold v. Oesterreich. Beider Brustb. rechts; die Umschrift beginnt oben rechts. Rv: Tiroler Adler. T. 1180. S. g. e.

811 Desgl. o. J. (1626). Ebenso, aber d. Umschrift beginnt unten links. S. g. e. 13.–

Als geschichtliche Person geht die Prinzessin Claudia die Schweiz an, nämlich erstens als Besitzerin der vier Waldstädte am Rhein: Waldshut, Säckingen, Rheinfelden, Laufenburg, und zweitens auch Graubünden, insbesondere wegen ihres Tauschvorschlages dieser vier Oerter für das Veltlin. Ausserdem besass die Erzherzogin Claudia herrschaftliche Rechte in mehreren graubündnerischen Gerichten, von welchen dieselben sich nach und nach mit namhaften Summen loskauften. Siehe Trachsel pag. 363.

## Luzern.

812 Med. 1714 (v. Hedlinger). DOMINVS ILLVMINA — TIO MEA Zwei wilde Männer mit dem Stadtschild. Rv: LVCERNA PEDIBVS MEIS Madonna in Wolken u. Genius mit Fackel schweben über d. Stadt. H. 1088. W. 1550. 50 Mm. 54 Gr. Geh. gew. G. e. 195.–

813 Med. 1746 (v. Brupacher). Gekr. Wappen, von 2 wilden Männern gehalten. Rv: Wie vorher. H. 1090. W. 1554. 39 Mm. 24 Gr. Sehr schön. 45.–

814 Zwei verschiedene Schiessmarken auf grünem Carton zum Schützenfest 1832. 2 St. 3.–

815 Schiessmarke in Blei zum Schützenfest 1853. 22 Mm. S. g. e. –.50

816 Med. 1888 (v. Schnyder) a. d. eidgenöss. Turnfest. 33 Mm. 11½ Gr. Stgl. 4.–

817 Dieselbe Med. in Bronce. Stgl.

818 Med. 1892 (v. Schnyder). Centenarfeier d. Heldentodes der Schweizer in Paris. Kampfscene im Kreise von 17 Cantonswappen etc. Rv: Das Löwendenkmal. 60 Mm. 100 Gr. Stgl. 21.–

819 Med. 1893 a. d. VII. Bundestag d. schweizerischen Velocipedisten-Bundes. Wappen. Rv: Weibl. Figur m. Palmzweig auf einem Velociped. 50 Mm. 51½ Gr. Stgl. 12.–

820 Med. 1894 a. d. Cantonal-Schützenfest. 45 Mm. 39½ Gr. Stgl. 15.–

821 Thalerförmige Schulprämie o. J. (v. Brupacher). Zwei Löwen m. Schwert u. Fahne halten d. gekrönten Luzerner Schild; darunter UB, ringsherum die Wappen der 18 Vogteien. Rv: Im Strahlenkranz: IHS | * P * L * V * | * S * P * Q * L * | * F * F * C. Sch. 6439. Aehnl. H. 1094 u. W. 1564. 42 Mm. 21½ Gr. Mit angeprägt. Henkel. S. g. e. 25.–

822 Schulprämie o. J. (v. Brupacher). Stadtschild. Rv: Zwischen Zweigen NIL SINE | LABORE H. 1096. 29 Mm. 8 Gr. Mit Originalhenkel. Vergold. u. polirt. S. g. e. 4.–

823 Desgl. o. J. (v. Brupacher). Zwei wilde Männer halten eine Krone über d. Luzerner Schild. Rv: DEM | FLEISSE · Bienenkorb. 32 Mm. 8½ Gr. Mit angeprägt. Henkel. Stgl. 5.–

824 Desgl. o. J. (v. Brupacher). Gekrönt. Schild zwischen Zweigen. Rv: DEM | FLEISSE ❀ Bienenkorb. 31 Mm. 8 Gr. Mit angeprägt. Henkel. Stgl. 6.–

825 Desgl. o. J. SENATUS POPULUSQUE LUCERNENSIS Pallas bekränzt einen Schüler. Rv: HONOR | LITTERARIÆ | etc. C. Sch. 6446. 37 Mm. 18½ Gr. Stgl. 16.–

826 Doppelducat 1714 m. Stempelfehler. In einer Einfassung: DVCATVS | REIPVP · (sic!) | LVCER | NENSIS · | 17—14 Rv: SANCTVS — LEODEGARIVS Der stehende Heilige. Haas 9. H. 1144. W. 1442. Höchstselten. Stgl. 335.–

*Abgebildet Tafel III.*

827 Ducat 1741 (v. I. Thiebaud). Gekr. Wappen m. Schildhaltern. Rv: Schrift in Cartouche. C. 14. 1. Haas 14. H. 1154. W. 1446. Selten. S. g. e. 125.–

828 Duplone 1796 zu 12 Münzgulden. Gekr. Wappen. Rv: Im Lorbeerkranz: 12 | Mz · GL | 1796 C. 12. 10. Haas 21. W. 1449. Hochselten. Stgl. 275.–

*Abgebildet Tafel III.*

829 20 Franken 1807. Gekr. Wappen u. sitzend. Schweizer. C. 12. 11. Haas 22. W. 1451. Hochselten. Stgl. 250.–

830 10 Franken 1804. Voriger Typus. C. 12. 12. Haas 23. W. 1452. Stgl. 49.–

831 Thaler 1622. Stehender Heiliger. Rv: Doppeladler. Haas 86. H. 1137. W. 1466. S. g. e. 35.–

832 Desgl. 1698 (v. Ph. H. Müller). Stehender Heiliger. Rv: Wappen. C. 13. 3. Haas 87. H. 1143. W. 1467. Sehr selten. Vorzügl. 155.–

833 Desgl. 1714. Sitzender Heiliger, daneben Monogramm H L Rv: Schrift in Cartouche. Haas 89. H. 1145. W. 1470. Sehr selten. S. g. e. 185.–

834 Desgl. 1714. Ebenso, aber ohne Monogramm H L C. 13. 4. Haas 88. H. 1146. W. 1471. Hochselten. Polirt. S. g. e. 175.–

835 Desgl. 1796 zu 40 Batzen. Wappen. Rv: Kreuz. Haas 91, aber Punkt nach LUCERNENSI W. 1472. Vorzügl.
836 Desgl. 1813 zu 4 Franken. Wappen. Rv: Stehender Schweizer. C. 14. 3. Haas 93. W. 1473. Vorzügl.
837 Desgl. 1814. Ebenso. Haas 94. W. 1474. Stgl.
838 Desgl. 1817 zu 40 Batzen. Wappen. Rv: Werth im Kranz. Haas 96. W. 1476. Vorzügl.
839 1/2 Thaler 1795 zu 20 Batzen. Wappen. Rv: Kreuz. C. 13. 14. Haas 100. W. 1477. S. g. e.
840 Gulden 1714. Wappen. Rv: Schrift in Cartouche. Haas 103. H. 1147. W. 1480. Fast s. g. e.
841 10 Batzen 1796. Wappen u. Kreuz. Haas 110. Geh. gew. S. g. e.
842 Desgl. 1796. Var. d. Vorigen. Haas 111. Stgl.
843 Desgl. 1796. Ebenso. Weitere Var. Haas 112. S. g. e.
844 Desgl. 1812. Wappen und stehender Schweizer. Haas 114. W. 1488. Vorzügl.
845 Dicken 1611. Wappen, darüber Doppeladler. Rv: Brustbild d. Heiligen rechts. Haas 140. G. e.
846 Desgl. 1611. Var. des Vorigen. S. g. e.
847 Desgl. 1611. Var. der 2 Vorigen. Haas 140, aber LEODIGARIVS ❀ H., W.— G. e.
848 Desgl. 1612 mit 16 — 12 Wappen, darüber Doppeladler. Rv: Brustb. d. Heiligen rechts. Zu Haas 149. H. 1125. S. g. e.
849 Desgl. 1612 mit 16—12 Sonst ebenso. Haas — G. e.
850 Desgl. 1614. Vorig. Typus. Haas 160. H. 1129. S. g. e.
851 Desgl. 1623. Ebenso. Haas 194, aber LEODEGARIVS + H. 1138. W. 1500. Geh. gew. G. e.
852 20 Kreuzer 1713. Wappen u. Kreuz. C. 14. 5. Haas 203. Vorzügl.
853 Desgl. 1725 u. 96. Ebenso. Aehnl. Haas 212 u. 218. S. g. e. 2 St.
854 5 Batzen 1806, 10, 13, 14, 15 u. 16. Wappen u. Werth. G. u. s. g. e. 6 St.
855 4 Batzen 1744. Wappen u. Werth. Spätere Nachprägung. C. 14. 9. Haas 229. Vorzügl.
856 1/2 Dicken 1623. Wappen. Rv: Brustb. d. heil. Mauritius rechts. Haas — W. 1502. G. e.
857 1/4 Gulden 1725. Wappen u. verschlungene L C. 14. 11 Haas 243. S. g. e.
858 Desgl. 1793. Wappen u. Kreuz. Haas 244. Gel. S. g. e.
859 2 1/2 Batzen 1815. Wappen u. Werth. C. 14. 18. Haas 249. G. e.
860 Desgl. 1815. Var. d. Vorigen. Haas 250. G. e. 2 St.
861 1/8 Gulden 1793. Wappen u. Kreuz. C. 14. 15. Haas 259. S. g. e.
862 Batzen 1638 (2 Var.), 1796, 1804, 6, 7, 8, 9, 10, 11 u. 13 (2 Var.). G. u. s. g. e. 12 St.
863 Groschen 1597. Wappen zwischen d. abgekürzten Jahrzahl 9—7 Rv: Gekr. Doppeladler mit 3 Haas, Jenner — G. e.
864 Desgl. 1598, 99, 1601, 1603 u. 1605 (2 Var.). Wappen u. gekr. Doppeladler mit 3 Die Jahrzahl in d. Aversumschrift. S. g. e. 6 St.
865 1/2 Batzen 1796 u. 1813. S. g. e. 2 St.
866 Schilling o. J. 2 Var. G. e. 2 St.
867 Desgl. 1623, 38, 47, 1794 (3 Var.) u. 1795. G. u. s. g. e. 7 St.
868 Rappen o. J., 1774, 1796, 1804, 39, 44, 45 u. 46. Meist s. g. e. 8 St.
869 Desgl. 1774. Probeabschlag in Silber. S. g. e.
870 Angster 1790, 1811, 32, 34, 39 u. 43. S. g. e. 6 St.
871 Desgl. 1790. Probeabschlag in Silber. Vorzügl.
872 Bracteat. Kopf d. heil. Leodegarius zwischen L—V C. 15. 36. G. e.
873 Schützenthaler 1853. Stgl.

## Stift Beromünster.

Inw. = Inwyler, die Michelspfennige des Collegiatstiftes Beromünster (Revue Suisse 1899).

874 Michelspfennig o. J., ohne Mzz. Behelmt. ovales Wappen. Rv: Erzengel Michael m. d. Drachen. H. 2291. Inw. 12. W. 2580. 40 Mm. 17 1/2 Gr. In ein. Ring gefasst. S. g. e.
875 Derselbe Michelspfennig o. J. 40 Mm. 18 Gr. In ein. Ring gefasst. Vergold. S. g. e.

876 Desgl. o. J. Ebenso. Inw. 23. W. 2558. Aehnl. H. 2302. 33 Mm. 13½ Gr. Geh. gew. S. g. e.
877 ½ Michelspfennig o. J. Ebenso. Inw. 24. W. 2586. Aehnl. H. 2301. 28 Mm. 5½ Gr. Geh. gew. S. g. e.
878 Desgl. o. J. (v. Joh. Haag). Ebenso. H. 2299. Inw. 36. 33 Mm. 12½ Gr. In ein. Ring gefasst. S. g. e.
879 Michelspfennig o. J. (v. Ulr. Brupacher). Ebenso. H. — Inw. 38. Sch. 5117. 35 Mm. 13 Gr. Stgl.
880 Desgl. o. J. (v. Joh. Meyer in Sursee). Der Wappenschild auf zehneckiger Tafel, darauf d. Helm. Rv: Erzengel Michael m. d. Drachen. Inw. 47. Sch. 5119. W. 2589. 33 Mm. 12 Gr. S. g. e.
881 ½ Michelspfennig o. J. (v. demselb.). Ebenso. Inw. 48. C. Sch. 3000. W. 2590. 34 Mm. 10½ Gr. In ein. Ring gefasst. S. g. e.
882 Michelspfennig o. J. (v. Sebastian Burger in Basel). Das ovale Wappen auf behelmt. herzförm. Schild. Rv: Erzengel Michael m. d. Drachen. Inw. 49. 37 Mm. 13½ Gr. Stgl.

### Abtei St. Urban.

883 **Malachias Glutz.** Gegossene Med. 1715 a. d. Neubau d. Stiftskirche. FMALACHIAS ABBAS IN S VRBANO MDCCXV Doppelt behelmt. ovales Wappen m. Schildhaltern. Rv: VNI TRINOQVE DOMINO Die Kirche, darunter 1715 H. 2278. W. 2570. 52 Mm. 37½ Gr. S. g. e.
884 **Martin von Balthasar.** Prämienmed. o. J. (v. Brupacher). Infulirt. Wappen. Rv: Sitzende Minerva. C. Sch. 3127. W. 2571. 42 Mm. Galvan. Copie. Sehr schön.

### Arbeit des Medailleurs Borner aus Luzern.

885 **Papst Innocenz XII.** Scudo 1693. Brustb. u. Charitas. Cinagli 20. Gel. gew. Vorzügl.

## Neuenburg.

886 **Heinrich II. von Longueville.** Batzen 1622, ½ Batzen 1622, 48, 49, Kreuzer 1630. G. e. 5 St.
887 **Maria von Nemours.** 20 Kreuzer 1695. Brustb. u. gekr. Wappen. C. Sch. 6452. Aehnl. C. 44. 8 u. W. 2907. G. e.
888 — 16 Kreuzer 1694. 4 gekr. M Rv: Gekr. Wappen. C. 44. 9. W. 2909. S. g. e.
889 **Friedrich I. von Preussen.** 20 Kreuzer 1713. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Wappen. C. 45. 7. Henck. 5414. W. 2927. G. e.
890 **Friedrich Wilhelm II. von Preussen.** 21 Batzen 1796. Gekr. Wappen. Rv: Blumenkreuz. C. 45. 2. Henck. 5437. W. 2921. G. e.
891 — Achtfache Piecette 1795. Gekr. Wappen. Rv: Stern, darin 56 C. 45. 4. Henck. 5436. G. e.
892 — 10½ Batzen 1796. Gekr. Wappen. Rv: Blumenkreuz. C. 45. 5. W. 2923. Zu Henck. 5439. G. e.
893 — Vierfache Piecette 1796. Gekr. Wappen. Rv: Stern, darin 28. C. 45. 6. Henck. 5440. G. e.
894 — Batzen 1790, 91, 92 u. 93, ½ Batzen 1789, 92 u. 93, Kreuzer 1791. G. u. s. g. e. 8 St.
895 **Friedrich Wilhelm III. von Preussen.** Militär-Verdienstmed. 1831. Unter Krone F G III Rv: Gekr. Wappen. Henck. 5463. W. 2941. 25 Mm. 6 Gr. Mit Band. Stgl.
896 — Dieselbe Med. ohne Band. Geh. gew. Vorzügl.
897 — 21 Batzen 1799. Brustb. links. Rv: Gekr. Wappen m. Schildhaltern. Mit grösserer Rosette nach VAL Henck. 5443. W. 2922. Vorzügl.
898 — Desgl. 1799. Ebenso, aber mit kleinerer Rosette nach VAL C. 45. 3. Henck. 5444. Stgl.
899 — Batzen 1800 (2 St.), ½ Batzen 1803, Kreuzer 1800, 3 u. 17. S. g. e. 6 St.
900 **Alexander Berthier.** Batzen 1806, 8 u. 9, ½ Batzen 1807, 8 u. 9 (2 St.), Kreuzer 1807 u. 8. G. u. s. g. e. 9 St.

## Chaux de Fonds.

901 Med. 1887 a. d. Einweihung d. Wasserwerke. Ansicht d. Springbrunnens. Rv: Schrift. 46 Mm. 35 Gr. Sehr schön.

902 Med. 1894 (v. Bovy) a. d. Säcularfeier d. grossen Brandes. Ansicht d. Stadt vor d. Brande. Rv: Genius vor d. neuerbauten Stadt. 50 Mm. 52 Gr. Stgl.

903 Schützenthaler 1863. Stgl.

## Arbeiten des Medailleurs J. P. Droz.

904 **England.** Georg III. Med. 1789 a. s. Genesung. Kopf rechts. Rv: FELICITAS— PUBLICA ❀ Opfergefäss. 34 Mm. 19½ Gr. Selten. Sehr schön.

905 **Frankreich.** Napoleon I. Broncemed. anno XIII (1804) a. d. Kaiserkrönung. Kopf rechts und Schilderhebung. Zu Mill. 32. 83. 40 Mm. Sehr schön.

906 — Med. anno XIII (1804) a. denselb. Anlass. Kopf links u. Schilderhebung. Mill. 32. 85. 26 Mm. 8 Gr. Schön.

907 — Med. 1804. Salbung durch Pius VII. Brustb. d. Papstes. Rv: Kirche Notre Dame. Mill. 31. 87. 40 Mm. 35½ Gr. Sehr schön.

908 — Med. 1804 a. d. Erbauung von 2000 Schiffen. Kopf rechts. Rv: Hercules, d. englischen Leoparden fesselnd. Mill. 30. 81. 41 Mm. 43 Gr. Sehr schön.

909 — Broncemed. anno XIII (1804). Fahnenvertheilung. Kopf links, am Halsabschn: DENON DIR | DROZ FECIT. Rv: Vertheilung der Fahnen. Mill. 33. 90. 27 Mm. Sehr schön.

910 — Desgl. Ebenso, aber am Halsabschn: DENON D· | DROZ F· Zu Mill. 33. 90. 27 Mm. Schön.

911 — Broncemed. 1805 a. d. Münzbesuch Papst Pius' VII. Dessen Brustb. u. Schrift. Mill. 31. 95. 41 Mm. Sehr schön.

912 — Med. 1805. Zusammenkunft mit Franz II. in Urchitz. Kopf rechts. Rv: Die beiden Kaiser etc. Mill. 35. 111. 40 Mm. 38 Gr. Sehr schön.

913 — Med. 1805. Rückgabe Venedigs an Italien. Kopf rechts. Rv: Die Rialtobrücke. Mill. 35. 115. 40 Mm. 35½ Gr. Sehr schön.

914 — Med. 1806. „Hôtel de ville de Rouen". Kopf rechts. Rv: Sitzender Merkur. Mill. 54. 303. 32 Mm. 15 Gr. Sehr selten. Sehr schön.

915 — 8eckige Med. 1806. Salinen. Belorb. Kopf links. Rv: Um- und Aufschrift. Mill. 54. 305. 31 Mm. 15½ Gr. Selten. Stgl.

916 — Med. 1807. „Société d'agriculture sciences et arts". Belorb. Kopf links. Rv: Um- und Aufschrift. Mill. 54. 307. 26 Mm. 8½ Gr. Sehr schön.

917 — Broncemed. 1807. Errichtung d. grossen Schleusen beim Ausflusse des Rheines. Neptun im Muschelwagen und sitzender Flussgott. Rv: Eine Schleuse mit 5 Bögen, darüber Schrift. Mill. 60. 354. 47 Mm. Stgl.

918 — Desgl. 1815 a. s. Landung im Golfe Juan. Kopf u. Säule. Zu Mill. 52. 288. 27 Mm. Stgl.

## Arbeiten des Medailleurs J. Thiebaud.

919 **Augsburg.** Zinnmed. 1742 a. d. Reichsvicariatsgericht. Janusbüste auf einem Sockel, an welchem d. Stadtpyr; daneben 2 verschlungene m. d. Churhut bedeckte C etc. Rv: In einem Wappenkreis 2 allegor. Figuren. Exter 439. Grossh. 478. 55 Mm. Sehr schön.

920 — ½ Convent.-Thaler 1760. Stadtwappen u. Kopf Franz' I. Forster u. Schm. 620. Geh. u. polirt. S. g. e.

921 — ½ Thaler 1763 a. d. Hubertusburger Frieden. Stadtgöttin m. Wappen u. Oelzweig. Rv: Belorb. Kopf Franz' I. rechts. Forster u. Schm. 642. Polirt. S. g. e.

922 — ¼ Thaler 1745. Stadtwappen u. Brustbild Franz' I. Forster u. Schm. 567. S. g. e.

923 **Stetten, David,** Numismatiker in Augsburg. Med. 1768. Stadtgöttin. Rv: Saturn m. zwei Wappen. Durand 193. 1. 35 Mm. 14½ Gr. Selten. Schön.

## Schaffhausen.

924 Thaler 1550. Wappen u. Adler. W. 2260. Aehnl. H. 1766. Vorzügl.

925 Desgl. 1551. Ebenso. C. 28. 5. H. 1769. W. 2262. S. g. e.

926 Desgl. 1620. Wappen u. Adler m. Krone. H. 1775. 2 Var. G. e. 2 St.

9. – 927 Desgl. 1621. Wappen im einfachen Kreis u. Adler m. Krone. 2 Var. H. 1779 u. ähnl. S. g. u. g. e. 2 St.

9. – 928 Desgl. 1621. Wappen im doppelten Kreis u. Adler m. Krone. H. 1779. 2 Var. S. g. u. g. e. 2 St.

18.50 929 Desgl. 1622. Ebenso. H. 1784 u. 1785. S. g. u. g. e. 2 St.

930 Desgl. 1623. Ebenso. H. 1786. W. 2271. 2 Var. S. g. u. g. e. 2 St.

13. – 931 1/2 Thaler 1621. Wappen u. Doppeladler. H. 1780. W. 2275. S. g. e.

8. – 932 Dicken 1611. Wappen u. Doppeladler m. gekr. Köpfen. 2 Var. C. 28. 8. u. ähnl. (1 St. geh. gew.) S. g. e. 2 St.

5. – 933 Desgl. 1612 mit verkehrter Zahl 2 Wappen u. Doppeladler. H. 1771. S. g. e.

7.25 934 Desgl. 1614. Ebenso. H. 1774. 2 Var. Vorzügl. u. s. g. e. 2 St.

6. – 935 Desgl. 1614. Ebenso. Zwei weitere Varianten. G. u. s. g. e. 2 St.

936 Desgl. 1614. Ebenso. Den Vorigen ähnlich. H. 1774 a. Vorzügl.

6.75 937 Desgl. 1631. Ebenso. H. 1791. S. g. e.

938 Desgl. 1631. Ebenso, aber m. Stempelfehler SPS statt SPES H., W. — S. g. e.

18.50 939 Desgl. 1632. Wappen u. Doppeladler. H. 1793. W. 2285. G. e.

940 Desgl. 1633. Ebenso. H. 1795 a—i. Aehnl. W. 2288. S. g. e.

22. – 941 15 Kreuzer o. J. Widder. Rv: Doppeladler, darunter (XV) C. 28. 10. Sehr selten. Stgl.

3. – 942 Desgl. 1657. Widder. Rv: Doppeladler m. 15 a. d. Brust. 2 Var. G. e. 2 St.

3. – 943 Desgl. 1657. Ebenso; mit Contremarke: Gekr. Widderkopf. C. 28. 11. 2 Var. G. u. gel. g. e. 2 St.

4.25 944 12 Kreuzer 1622. Wappen u. Doppeladler m. 12 a. d. Brust. 3 Var. G. u. s. g. e. 3 St.

15. – 945 Batzen 1530. Wappen. Rv: O · REX · GLORIE · etc. Einköpf. Adler. Sehr selten. Vorzügl.

946 Desgl. 1808. W. 2305. Stgl.

2.25 947 Desgl. 1808, 1/2 Batzen 1808 (2 St.) u. 9, Kreuzer 1808 u. einseit. Pfennig o. J. G. e. 6 St.

12. – 948 Groschen 1561, 62, 78, 86, 96, 97 (2 Var.), 1607, 1611 u. 34. Meist s. g. e. 10 St.

3.25 949 Bracteat. Schaf rechts aus Thurm. C. 28. 21. S. g. e.

5. – 950 Schützenthaler 1865. Stgl.

### Thuengen.

8. – 951 Bracteat. Kopf mit spitzer Mütze zwischen T — $\frac{G}{V}$ Meyer V. 66 u. 67. S. g. e. 2 St.

## Schwyz.

15. – 952 Med. 1891 (v. Schnyder) a. d. Bundesfeier in Schwyz. Die Wappen von Uri, Schwyz u. Unterwalden, umgeben von d. Wappen d. übrigen Cantone. Rv: Der Schwur auf d. Rütli. 50 Mm. 45 Gr. Stgl.

30. – 953 Schulprämie o. J. Das Wappen m. Lorbeer- und Palmzweig besteckt, auf einem Postament. Rv: Im Lorbeerkranz: PIETAS | ET | LABOR H., W. — 34 Mm. 14 Gr. Mit Originalöse. Schön.

30. – 954 Desgl. o. J. SCIENTIAM — CORONAT Gekr. Wappen m. d. Schildchen der 4 äusseren Bezirke. Rv: LIBERTAS ET—RELIGIO St. Martin u. d. Bettler. H. 1216. W. 1769. 40 Mm. 12 1/2 Gr. Guss. Geh. gew. S. g. e.

225. – 955 Ducat 1790 mit Inschrift u. dem von einem Löwen gehaltenen Wappen. W. 1644. Stgl.

70. – 956 Thaler 1653. Gekr. Doppeladler. Rv: St. Martin. C. 18. 4. H. 1228. W. 1645. Geh. gew. G. e.

25. – 957 Gulden 1785. Zwei Löwen m. Wappen. Rv: Schrift im Kranz. C. 18. 5. W. 1646. Vorzügl.

13.50 958 Desgl. 1797. Gekr. ovales Wappen. Rv: Kreuz mit S Cor., C. Sch., W. — S. g. e.

9. – 959 1/2 Gulden 1785. Wappen. Rv: Schrift im Kranz. S. g. e.

8. – 960 Desgl. 1797. Gekr. Wappen. Rv: Kreuz mit S C. 18. 7. G. e.

961 Dicken 1630. Gekr. Doppeladler, im Abschn. d. Wappen zwischen 16—30 Rv: Brustbild St. Martins m. Inful links, d. Schwert in d. Rechten, den Krummstab m. anhängendem Sutarium in d. Linken. H. 1224. W. 1648. Sehr selten. S. g. e.

125. –

962 20 Kreuzer 1730. St. Martin zu Pferd u. d. Bettler. Rv: Gekr. Doppeladler m. d. Wappen. C. 18. 8. W. 1650. Selten. Gel. G. e.

963 4 Batzen (Örtli) 1672. Wappen u. Doppeladler. 2 Var. C. 18. 9. G. u. s. g. e. 2 St.

964 4 Batzen 1811. C. 18. 10. S. g. e.

965 10 Schilling 1786 (2 St.), 2 Batzen 1810, 5 Schilling 1787. S. g. e. 4 St.

966 Batzen 1623 (2 Var.) u. 24. C. 18. 16. S. g. u. g. e. 3 St.

967 2/3 Batzen 1810 (2 St.), 1811 (3 Var.), Schilling o. J. (2 Var.), 1623, 24, 30 u. 53. G. u. s. g. e. 11 St.

968 2 Rappen 1811, 12, 13, 15, 43, 45 (4 St., 3 Var.) u. 46 (5 Var.). Rappen 1777, 81, 82 (2 St.), 93, 94, 97, 1811, 12 (3 Var.), 15 (2 Var.), 43 (3 Var.), 45 u. 46. Angster 1810, 14 (2 Var.) u. 45. G. u. s. g. e. 36 St.

969 Angster 1773 (Probe?). Das Wappen zwischen Zweigen; das Kreuz ist oben links. Rv: In 3 Zeilen bogig: EIN | ANGSTER | 1773 S. g. e.

970 Schützenthaler 1867. Stgl.

## Abtei Einsiedeln.

971 Bracteat. · Vogel, darüber Kreuz. C. 18. 25. S. g. e.

972 **Abt Schenklin.** Gravirte Med. o. J. ABT SCHENKLIN ZU EINSIEDELN · Brustb. im geistl. Gewande rechts. Rv: Madonna. 33 Mm. 8½ Gr. In gehenk. gedreht. Silberreif. S. g. e.

973 **Nicolaus de Rupe.** Med. o. J. (v. J. C. Hedlinger 1749) a. d. 1748 gefeierte Jubelfest d. Einweihung d. heil. Kapelle. AB HOC ÆDIFICATA · St. Meinrad kniet in d. Holzkapelle vor d. Marienbilde. Am Steine, worauf d. Heilige kniet, J · C · H · 1749 Im Abschn: A · DCCCXXXIV · Rv: DIVINITUS CONSECRATA · Die prächtige Kapelle in d. Stiftskirche zu Einsiedeln, unten A · DCCCCXLVIII · H. 2250. W. 2515. 44 Mm. 27 Gr. Mit starkem Stempelsprung im Avers. Sehr selten. Sehr schön.

974 — Med. o. J. a. denselb. Anlass (v. G. Stedelin der vorhergehenden Medaille nachgestochen, weil eben d. Hedlinger'sche Stempel nach wenigen Abdrücken gesprungen war). Av: Aehnl. wie vorher u. ohne Punkt nach ÆDIFICATA; am Steine, worauf d. Heilige kniet, G S angedeutet. Rv: Wie vorher. H. 2251. Wie W. 2517. C. Sch. 3018. 45 Mm. 29½ Gr. Schön.

975 — Med. o. J. a. denselb. Anlass (ebenfalls aus obengenanntem Grunde der Hedlinger'schen Medaille nachgestochen, aber wahrscheinlich von anderer als Stedelins Hand). Wie d. Hedlinger'sche Med. No. 973, jedoch weist der Stempel im Avers und Revers einige Verschiedenheiten auf. W. 2518. 45 Mm. 36 Gr. Stgl.

976 — Med. 1748 (v. G. S.) a. denselb. Anlass. Av: Wie No. 974. Rv: 9 Zeilen Schrift: DEO | TER SANCTO etc. H. — C. Sch. 3019. W. 2516. 44 Mm. 22 Gr. Sehr schön.

977 **Beatus Küttel.** Goldene Med. 1798. AB HOC ÆDIFICATAM · St. Meinrad kniet in d. Holzkapelle vor d. Marienbild; im Abschn: A DCCCXXXIV Rv: ELEGI ET SANCTIFICAVI · Ein Kissen auf einem Altar, worauf Krummstab, Schwert und Inful. W. 2521 (nur in Silber). 26 Mm. 13,2 Gr. In Gold von grösster Seltenheit. Stgl.

*Abgebildet Tafel III.*

978 — Dieselbe Medaille in Silber. 26 Mm. 7½ Gr. Sehr selten. Geh. gew. S. g. e.

979 — Ducat 1783 mit Wappen u. Madonna. C. 18. 24. C. Sch. 3020. W. 2519. Sehr selten. S. g. e.

## Arbeiten des Medailleurs J. C. Hedlinger.

980 **Schweden.** Carl XII. Med. 1718 a. s. Tod. Brustb. rechts. Rv: INDOCILIS PATI · Aufrecht stehender Löwe einen Strick zerreissend. Hildebrand 197. 52 Mm. 61 Gr. Sehr schön.

981 **Friedrich u. Ulrica Eleonore.** Med. o. J. (1723 v. Fehrman u. Hedlinger) a. d. Verbindung d. hessischen Hofes m. d. Hause Wasa. Die Brustb. Friedrichs u. s. Gemahlin nach rechts; am Armabschnitt d. Königs D · F · Rv: Gekrönt.

Löwe, in d. Linken d. Brustb. des Königs, in d. Rechten d. Scepter haltend; rings herum 11 Brustb. schwed. Könige. Hild. 28a. Hoffmeister 4903. 62 Mm. 106 Gr. Mit starkem Stempelriss im Avers. Sehr schön.

30.– 982 — Med. 1723 (v. Hedlinger allein) a. denselb. Anlass. Aehnlich wie vorher, aber ohne Stempelriss. Im Avers unter d. Brustbildern I · C · HEDLINGER · F · Im Revers am Abschnitte des vom Löwen getragenen Bildes die Jahrzahl 1723 Amp. 4856. Hild. 28. Hoffm. 6306. 62 Mm. 95½ Gr. S. g. e.

983 **Friedrich I.** Broncemed. 1734 a. d Grundsteinlegung d. Stockholmer Schlosses. Brustb. u. Schrift. Hild. 50. 33 Mm. Sehr schön.

4.– 984 — Bronce-Suitenmed. 1734. Brustb. Rv: AVGVSTISS · | REGI SVECIAE | etc. 33 Mm. Sehr schön.

985 — Broncemed. 1735 a. d. Maler- u. Bildhauerakademie. Brustb. u. Baum. Hild. 51. 33 Mm. Sehr schön.

1.– 986 — Desgl. o. J. Brustb. u. Spinnennetz. Hild. 55. 33 Mm. Sehr schön.

19.– 987 **Adolph Friedrich.** Med. 1744 a. s. Vermählung mit Louise Ulrike, Prinzessin v. Preussen. Ihr Brustb. rechts. Rv: COELO — DEMITTITVR — ALTO · Adler m. Perle. Amp. 4860. Hild. II, pag. 125. 1. 33 Mm. 13½ Gr. Sehr schön.

45.– 988 **Keder, Nicolaus,** schwed. Numismatiker. Med. 1728. Kopf rechts. Rv: Saturn mit einer Schaale voll Münzen, im Hintergrunde Tempelruine. Hild. 114. 5. 43 Mm. 46 Gr. S. g. e.

## Solothurn

115.– 989 Duplone 1796. Gekr. Wappen u. stehender Heiliger. Stgl.

57 990 ½ Duplone 1787. Ebenso. C. 23. 3. W. 1887. Geh. gew. S. g. e.

26.– 991 ¼ Duplone 1789. Ebenso. C. 23. 5. W. 1891. Vorzügl.

22.– 992 Thaler 1813 zu 4 Franken. Wappen u. stehender Schweizer. C. 24. 1. W. 1908. Stgl.

4.– 993 ½ Thaler 1795 zu 20 Batzen. C. 23. 13. W. 1909. Vorzügl.

6.– 994 Desgl. 1798. W. 1910. Vorzügl.

4.– 995 ¼ Thaler 1761 zu 10 Batzen. H. 1747. G. e.

4.– 996 Desgl. 1787. Wie C. 23. 14, W. 1915, aber ohne Punkt nach 1787 S. g. e.

3.50 997 Desgl. 1791. W. 1916. S. g. e.

2.– 998 Desgl. 1794. S. g. e.

999 Dicken o. J. Adler über d. Wappen. Rv: ❁ SANCTVS ✱ VRSVS ❁ MA' ❁ Brustb. d. Heiligen rechts. H. 1715. Geh. gew. u. vergold. S. g. e.

44.– 1000 Desgl. o. J. Ebenso, aber ❁ SANCTVS ✚ VRSVS ❁ MAR' H. 1717. W. 1919. G. e.

1001 Desgl. o. J. Ebenso, aber ❁ SANCTVS Tannenbäumchen VRSVS ❁ MAR' W. 1921. S. g. e.

3.– 1002 5 Batzen 1794 u. 1811. S. g. e. 2 St.

2.– 1003 10 Kreuzer 1762, 87, 94, 95 u. 1826. S. g. e. 5 St.

2.25 1004 Rollbatzen o. J. mit Mönchsschrift. Wappen u. Kreuz. Wie C. 24. 2. Zwei Var. mit MAR u. MARTI S. g. e. 2 St.

2.– 1005 Batzen o. J. mit latein. Schrift. Wappen u. Kreuz. C. 24. 3. S. g. e.

1.25 1006 Desgl. 1631, 1793, 97, 1808, 9, 10, 11 u. 26 (4 St.). G. u. s. g. e. 11 St.

1007 ½ Batzen 1550 mit SALODOREN Wappen. Rv: Altes bärtiges Brustb. d. Heiligen. G. e.

6.75 1008 Desgl. 1551 mit SALODOREN Wappen. Rv: Jugendl. behelmtes Brustb. d. Heiligen. S. g. e.

2.– 1009 Desgl. 1623, 24, 1793, 94 u. 1826. G. u. s. g. e. 5 St.

1010 Fünfer o. J. mit Mönchsschrift. C. 24. 14. G. e.

5.– 1011 Kreuzer 1561, 62, 63, 64, 65, 68 u. 79. Wappen u. Kreuz. C. 24. 15. S. g. e. 7 St.

2.– 1012 Desgl. 1623, 24, 28, 29 (2 Var.), 1796, 1813 u. 1830. Meist g. e. 8 St.

1013 ½ Kreuzer 1789, 90, 97, 98 (2 St.) u. Rappen 1813. G. u. s. g. e. 6 St.

5.– 1014 Bracteat. · VR ∞ V ∞ Kopf links. C. 24. 22. S. g. e.

1015 Desgl. Thurm. C. 24. 24. S. g. e.

–.50 1016 Kupfermarke. Gekr. Wappen. Rv: Zwischen Palmzweigen ❁ 6 ❁ 27 Mm. Stgl.

2.50 1017 Alte Kaufhausmarke in Blei. Wappen zwischen S — O darüber Adler zwischen 2 Punkten. Rv: Schild, worin IIII, darüber · K · 20 Mm. S. g. e.

15.– 1018 Schützenthaler 1855 m. Randschrift. Stgl.

# Tessin.

1019 Prämie d. Zeichenschule o. J. (v. Seregni). CANTONE TICINO Stehende Figur m. Lorbeerkranz u. Freiheitsstab. Rv: SCUOLA DEL DISEGNO Zwischen Eichenzweigen: PREMIO, unten d. Wappen. 43 Mm. 30½ Gr. Sehr selten. Stgl.

1020 Thaler 1814 zu 4 Franken ohne Stern. Wappen u. stehender Schweizer. C. Sch. 6497. W. 2830. Stgl.

1021 Desgl. 1814. Ebenso, aber mit Stern im Revers-Abschnitt. Stgl.

1022 ½ u. ¼ Franco 1835. S. g. e. 2 St.

1023 3 Soldi 1813 (2 Var.), 1835 (2 Var.), 1838 (3 Var.), 1841 (2 Var.), 6 Denari 1813, 35, 41 (2 Var.), 3 Denari 1835 u. 41. G. u. s. g. e. 15 St.

## Bellinzona.

1024 Dicken o. J., von d. Urcantonen geprägt. SANCTV — S ❁ PETRVS ❁ Brustb. d. heil. Petrus im Pluviale m. Kopfschein rechts. Rv: ❁ IN LIBERTATE ❁ SVMVS ❁ + Genius auf einem Pferde links, in d. Rechten einen Globus, in d. Linken einen Palmzweig. Am Hintertheil d. Pferdes Kopf d. heil. Ambrosius (Contremarke v. Mailand) eingestempelt. C. 40. 9 u. 10. W. 2829. Abgebild: Revue numism. franç. 1866, pag. 49. 29 Mm. 8½ Gr. Von grösster Seltenheit. G. e.

*Abgebildet Tafel III.*

## Lugano.

1025 Schützenthaler 1883. Stgl.

# Thurgau.

1026 5 Batzen 1808. S. g. e.

1027 Batzen 1808 (5 St.), 1809 (4 St.), ½ Batzen 1808 (2 St.), Kreuzer u. ½ Kreuzer 1808. G. u. s. g. e. 13 St.

## Frauenfeld.

1028 Med. 1890 (v. Bovy) a. d. eidgenöss. Schützenfest. 45 Mm. 39 Gr. Stgl.

## Arbeit des Medailleurs J. M. Mörikofer.

1029 **Preussen.** Friedrich II. Med. 1759 a. s. Heldenthaten. Geharn. Brustb. links. Rv: VERITATIS PARADOXA· Sitzende Klio u. Saturn. Amp. 11457. Saurma 247. Wie Henck. 1643. 49 Mm. 53½ Gr. Sehr schön.

# Unterwalden.

## Obwalden.

1030 Schulprämie o. J. (v. Brupacher). In einer Lorbeerguirlande: PRÆMIUM | STU : IUV : | etc. Rv: Darstellung d. Blendung d. alten Melchthal. C. Sch. 6507. W. 1791. 41 Mm. 22 Gr. Mit angeprägt. Henkel. Stgl.

1031 Kriegsmed. 1845. FÜR | GOTT | UND | VATERLAND Umschrift: BEI LUZERN D. 31. MÄRZ U. 1. APRIL 1845 · Rv: Nicolaus von der Flüe legt einen Kranz auf den vor einem Berge stehenden Schild. W. 1772. 33 Mm. 7½ Gr. Mit Originalhenkel. S. g. e.

1032 Ducat 1726. 5 Zeilen Schrift auf verzierter Tafel. Rv: Nicolaus von der Flüe stehend. H. 115. W. 1693. Gel. gew. G. e.

1033 Desgl. 1730. 5 Zeilen Schrift auf verzierter Tafel. Rv: Nicolaus von der Flüe nach rechts knieend. C. 29. 1. H. 121. W. — Sehr selten. S. g. e.

*Abgebildet Tafel III.*

1034 Desgl. 1743. Vier Zeilen Schrift in reichverzierter Einfassung. Rv: B: NICALAUS etc. Der Eremit nach rechts knieend. C. 19. 2. H. 132. W. 1694. Vorzügl.

1035 Desgl. 1774. DUCATUS REIPUB: SUBSILVANIÆ · 1774 · Wappen. Rv: B: NICO— LAUS VON FLUE · auf einem Bande. Der knieende Eremit fast von vorn. C. 19. 3. H. 133. W. 1695. Von grösster Seltenheit. Vorzügl. 325. —

Es sollten vom obigen Ducaten 100 Stücke zu Handen der neugewählten Landvögte zu Frauenfeld u. Sargans geprägt werden; weil aber d. Stempel gleich anfangs gesprungen ist, so konnten nur wenige Exemplare gemacht werden. Siehe Revue suisse 1893, Seite 99 u. 114.

*Abgebildet Tafel III.*

1036 Desgl. 1787. 5 Zeilen Schrift zwischen Palmzweigen. Rv: Der knieende Eremit rechts. C. 19. 4. C. Sch. 6505. W. 1696. Stgl. 32. —

1037 Desgl. 1787. Ebenso, aber knieender Eremit von vorn. W. 1697. Vorzügl. 33. —

1038 Desgl. o. J. B: NICOLAUS— DE FLUE · Der knieende Heilige rechts. Rv: ❁ MONETA REIP: SUBSYLVANIÆ SUPERIORIS Verzierter Wappenschild. Geh. gew. Stgl. 4. —

Nachprägung aus d. Jahre 1887; doch sollen nur 5 Exemplare gemacht worden sein.

1039 1/2 Thaler 1728. Verzierter Wappenschild. Rv: Der stehende Eremit von vorn. H. 120. W. 1698. Hochselten. Zieml. g. e. 22. —

1040 10 Batzen (40 Kreuzer) 1743. B: NICALAUS etc. Der knieende Eremit rechts. Rv: 6 Zeilen Schrift in Cartouche. C. 19. 7. H. 132a. Geh. G. e. 18. —

1041 20 Kreuzer o. J. Wappen. Rv: Der knieende Eremit. H. 130. Sehr selten. S. g. e. 15. —

1042 Desgl. o. J. Wappen u. Doppeladler mit 20 G. e.

1043 Desgl. 1726. Ebenso. 3 Var. G. u. s. g. e. 3 St. 5. —

1044 Desgl. 1728, die Zahl 2 verkehrt. Sonst wie vorher. G. e. 1. —

1045 Desgl. 1742 mit MON · REIP. Sonst wie vorher. S. g. e. 2. —

1046 Derselbe 20er, aber mit MONETA REIP: S. g. e. 1. 50

1047 5 Batzen 1812. Wappen u. Werth. C. 19. 11. W. 1706. S. g. e. 4. —

1048 Batzen 1812 u. 1/2 Batzen 1720 (unedirtes Jahr). G. e. 2 St. 1. —

1049 1/2 Kreuzer o. J. Wappen auf d. Brust des Reichsadlers, darüber in einem Oval 1/2 Rv: 1/2 Höchstselten. S. g. e. 20. —

*Abgebildet Tafel III.*

1050 Desgl. 1732. Wie C. 19. 17. Unedirtes Jahr. G. e. 3. —

1051 Rappen o. J. C. 19. 18. S. g. e. —. 40

1052 2 Deniers o. J., einseitig. Wappen, darüber V, zur Seite 2—D Höchstselten. S. g. e. 25. —

*Abgebildet Tafel III.*

## Nidwalden.

1053 Prämienmed. o. J. (v. C. Brupacher). VIRTUTI DEBITUM Kleiner Ring, darin B Der Wappenschild zwischen einem liegenden und einem aufrecht stehenden Löwen. Unten C. B. Rv: VICTIMA VITA SALUS. Der gewaffnete Winkelried mit Lanzenbündel im linken Arm. Aehnl. C. Sch. 650. Zu W. 1792. Schwach vergoldet. Geh. S. g. e. 69. —

1054 1/2, 1 u. 5 Batzen 1811. S. g. e. 3 St. 5. —

1055 Schützenthaler 1861. Stgl. 4. —

## Abtei Engelberg.

1056 Bracteat. Engel über Abtkopf. C. 19. 19. 2 Var. S. g. e. 2 St. 6. —

# Uri.

1057 Med. o. J. SALVE — VRANIA ❁ FILIA — MA — RTIS Der doppelte Urischild, darüber gekr. Schild m. d. Doppeladler; zu den Seiten Abt und Krieger. Rv: Darstellung d. Tell-Schusses, ohne Zuschauer; links die Stange m. d. Hut. H. 11. 46 Mm. 18,8 Gr. Sehr selten. S. g. e. 41. —

1058 Prämien-Med. o. J. SALVE — URANIA FILIA MARTIS. Abt u. Krieger zu d. Seiten des gekr. Wappens. Rv: Darstellung des Tell-Schusses u. Zuschauer; rechts die Stange m. d. Hut. H. 12. C. Sch. 6541. 37 1/2 Mm. 14,8 Gr. Polirt. S. g. e. 28. —

1059 Verdienst-Med. 1845 für die Kämpfer gegen den 2. Freischaarenzug. SEINEN | TAPFEREN | SŒHNEN | etc. Rv: AM | 1. APRIL | 1845 | Wappen, umher Eichenkranz. C. Sch. 6543. W. 1767. 30 Mm. 11 Gr. Mit Henkel. S. g. e. 18. —

1060 Dieselbe Med. 30 Mm. 10½ Gr. Ohne Henkel. S. g. e.

1061 Ducat 1720. Wappen. Rv: St. Martin u. d. Bettler. H. 1213. W. 1610. Stgl.

1062 Desgl. 1736. Ebenso. H. 1214. W. 1611. Stgl.

1063 Dicken 1617. Doppeladler, unten Wappen. Rv: Brustb. d. Heiligen rechts. H. — W. 1618. G. e.

1064 Desgl. 1621. Ebenso. H. 1209. S. g. e.

1065 Desgl. 1622. ✻ MO · NO ✻ VRA — NIENSIS 16zz ✻ Gekr. Doppeladler, unten Wappen. Rv: SANCT9. MARTIN9 EPIS : Brustb. d. Heiligen rechts. H., W. — Polirt. G. e.

1066 4 Batzen 1811. Wappen u. Werth. C. 17. 14. W. 1622. Stgl.

1067 2 Batzen 1811. Ebenso. C. 17. 15. W. 1623. S. g. e.

1068 Batzen 1621 u. 22. Wappen auf Kreuz, Jahrzahl am Ende d. Umschrift. Rv: Gekr. Doppeladler. C. 17. 17. S. g. e. 2 St.

1069 Desgl. 1624. Wappen auf Kreuz, Jahrzahl im Abschnitt. Rv: Wie vorher. S. g. e.

1070 Desgl. 1624. Doppeladler über d. Wappenschild. Rv: Kreuz, im Abschnitt 1624. G. e.

1071 ½ Batzen 1811, Schilling 1629, Kreuzer 1627 u. Rappen 1811. S. g. u. g. e. 4 St.

1072 Schilling 1605. Doppeladler über d. Wappen. Rv: Stehender St. Martin. G. e.

## Uri und Unterwalden.

1073 ½ Dicken (Rössler) o. J. VRANIE:ET·—·VNDERVALDI+ Die beiden Wappenschildchen nebeneinander, darüber gekr. Doppeladler. Rv: +S:—·MARTINVS: E — PISCOPVS: St. Martin reitend u. d. Bettler. W. 1601. Aehnl. C. 17. 2. S. g. e.

1074 Desgl. o. J. Ebenso, aber +S·—·MARTINVS : EPISCOPVS· Vorzügl.

1075 Schilling o. J. Gekr. Doppeladler über d. beid. Schild. Rv: St. Martin stehend. C. 17. 4. G. e.

## Uri, Schwyz und Unterwalden.

1076 Prämienmed. o. J. des Collegiums zu Bellinzona. VIGET ARTIBUS PARTA ARMIS LIBERTAS·✻ Die ovalen Schilde von Uri, Schwyz und Nidwalden an einer mit dem Freiheitshute besteckten Stange, inmitten zweier, mit Emblemen der Kunst, des Handels und des Krieges behangener, oben durch einen Bogen verbundener Säulen. Rv: ✻ DILIGENTIAE INCITAMENTUM & PROEMIUM·✻ In einem von zwei aus Wolken kommenden Händen gehaltenen Lorbeerkranze OPTIME MERITO Unten das kleine mit einem Engelskopf gezierte Wappen des Klosters Einsiedeln (2 Raben). C. Sch. 6531. 37 Mm. 15 Gr. Höchstselten. In Originalvergoldung u. mit Henkel zum Tragen. Stgl.

Das Stift Einsiedeln hatte hier gedachtes Collegium (Gymnasium) um 1675 auf Betreiben d. Nuntiatur u. d. Regierungen der Urcantone übernommen und besass dasselbe bis Anfang d. fünfziger Jahre dieses Jahrhunderts.

1077 ½ Thaler o. J. VRANIE·SVIT·ET·VNDERVALDI· Die 3 Wappenschilde nebeneinander, darüber d. gekr. Doppeladler u. d. 2 gekreuzten päpstlichen Schlüssel. Rv: ✻ SANCTVS·MARTINVS·EPISCOPVS Der heilige Martin zu Pferd u. d. Bettler. C. 16. 1. W. 1576. Wie d. Thaler H. 1161. 37 Mm. 14,2 Gr. Guter alter Guss. Vergoldet. S. g. e.

1078 Dicken o. J. ·VRANIE·SVIT·ET·VNDERVALD· Die drei Wappenschildchen nebeneinander, darüber d. gekrönte Doppeladler. Rv: ·S·MARTINVS·E — PISCOPVS· Der stehende Heilige von vorn hält in der Rechten die Fahne u. stützt sich m. d. Linken auf sein Schwert. Sein rechter Fuss steht zwischen E u. P, d. linke berührt das S in MARTINVS· C. 16. 8. H. 1174. W. 1587. S. g. e.

1079 Desgl. o. J. Wie vorher, aber d. linke Fuss berührt fast das E in E — PISCOPVS· S. g. e.

1080 Desgl. o. J. Wie vorher, aber EPISCOPVS·, die Füsse d. Heiligen berühren das S in MARTINVS u. d. erste P in EPISCOPVS· Das letzte D in VNDERVALD ist weiter von d. Krone entfernt. S. g. e.

1081 Desgl. o. J. Ebenso, aber das letzte D in VNDERVALD berührt fast die Krone. Vorzügl.

1082 1/2 Dicken (Rössler) o. J. V—RA : SVV—ITZ : VNDE—RVALD + Die drei Schildchen in Kleeblattform, jedes von ein. gekr. Doppeladler bedeckt. Rv: + S . — . MARTINVS : EPISCOPVS · St. Martin reitend u. d. Bettler. Aehnl. C. 16. 12. Vorzügl.

1083 Desgl. (Rössler) o. J. Ebenso, aber im Av: V — RA · SVV — ITZ · VNDE — RVALD · u. im Rev: S—MARTINVS · EP—ISCOPVS · Vorzügl.

1084 Groschen o. J. Die drei Schildchen in Kleeblattform. Rv: Gekr. Doppeladler mit 3 2 Var. G. e. 2 St.

## Waadt.

1085 Thaler 1812 zu 40 Batzen. Wappen u. stehender Schweizer. C. 40. 11. W. 2850. Stgl.

1086 1/2 Thaler 1810 zu 20 Batzen. Wie vorher. C. 40. 12. W. 2853. Vorzügl.

1087 Desgl. 1811. Ebenso. W. 2854. Stgl.

1088 10 Batzen 1823. Ebenso. W. 2859. Vorzügl.

1089 Frank 1845 (Schiessprämie). Ebenso. C. 41. 3. W. 2864. Vorzügl.

1090 5 Batzen 1811, 26, 27, 28 u. 29. Stgl. u. s. g. e. 5 St.

1091 Batzen 1805, 7, 10, 16, 18, 19, 27, 28 (3 St., 2 Var.), 29, 30, 31, 32. 1/2 Batzen 1804, 6, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 18, 19. 2 1/2 Rappen 1816 u. Rappen 1807. G. u. s. g. e. 26 St.

### Bisthum Lausanne.

1092 **Guy de Merlen** 1129/43. Denar. Gebäude u. Kreuz. C. 41. 20. S. g. e.

1093 **Wilhelm von Menthonay** 1394/1405. 1/2 Gros o. J. Thronender Bischof u. Kreuz im Vierpass. Thomsen 4203. G. e.

1094 **Wilhelm von Challant** 1405/33. 1/2 Gros o. J. Sitzender Bischof u. Kreuz im Vierpass. G. e.

1095 Anonymer Denar. + SIDIS LAVS Gebäude. Rv: + TSOI SAVIO Kreuz. C. 41. 21. G. e.

1096 Desgl. SEDES LAVSANNE Tempel. Rv: + CIVITAS EQSTRIV : Kreuz. S. g. e.

1097 Desgl. + SEDES LAVSANE Kirchengebäude. Rv: + CIVITAS EQ'STRI Kreuz. S. g. e.

### Stadt Lausanne.

1098 Freimaurermed. 1822 d. Loge »Espérance et Cordialité«. Stehende weibl. Figur m. Anker, im Hintergrunde Tempel. Rv: Unter einem strahlend. Dreieck 2 verschlungene Hände über Freimaureremblemen. 32 Mm. 12 Gr. Sehr schön.

1099 Schützenthaler 1876. Stgl.

### Nyon.

1100 **Ludwig von Savoyen.** Denar. G. e.

### Orbe.

1101 Sternförmige messing. Freimaurermed. 1853. Auge innerhalb eines Doppeldreiecks. Rv: Maurerische Emblemen. Sehr schön.

## Wallis.

### Republik.

1102 1/2 Batzen 1628. C. 42. 2. G. e.

### Bisthum Sitten.

1103 **Nicolaus Schiener.** Thaler 1498. Knieender Bischof vor d. thronenden Kaiser. Rv: Im Wappenkreis das infulirte Wappen. C. 42. 4. H. 2223. W. 2470. Sehr selten. Av: G. Rv: S. g. e.

1104 **Matthäus Schiener** 1499/1522. 1/2 Dicken o. J. MATHEVS · EPS · SEDV ! PRE ! ET · CO ! VALES + Brustb. rechts. Rv: In einem aus kleinen mit Lilien besetzten Bogen gebild. Kreis: SOLI ? | DEO : GLO | RIA ? Aehnl. C. 42. 10. Sehr selten. S. g. e.

1105 **Adrian I. von Riedmatten.** 1/2 Dicken 1542. Familienwappen, darüber 1542. Rv: Brustb. d. Heiligen nach links mit Schwert u. Krummstab. C. 43. 3. C. Sch. 2753. W. 2498. Sehr selten. S. g. e.

1106 **Hildebrand II. Jodocus.** Batzen 1623, 24. 1/2 Batzen 1624, 25 u. 27. G. e. 5 St.
1107 **Adrian III. von Riedmatten.** Batzen 1644 (3 Var.). 1/2 Batzen 1644 u. 45. G. e. 5 St.
1108 **Adrian V. von Riedmatten.** Batzen 1685. 1/2 Batzen 1683, 84 u. 85 (2 Var.). G. e. 5 St.
1109 **Franz Joseph Supersaxo.** 20 Kreuzer 1710. C. 43. 5. G. e.
1110 — Batzen 1708 (3 St., 2 Var.), 1709 (2 Var.), 1710 (4 Var.), 1721, 22 (2 Var.). 1/2 Batzen 1708 (2 Var.), 1709, 10 (2 Var.), 1721, 22. Kreuzer 1708 u. 22. Meist Var. u. g. e. 21 St.

1111 **Franz Friedrich am Buel.** 20 Kreuzer 1777. C. 43. 6. S. g. e.
1112 — 12 Kreuzer 1777. 6 Kreuzer 1777. Batzen 1776, 77, 78. 1/2 Batzen 1776 (2 Var.), 77 (2 Var.) u. Kreuzer 1776. G. u. s. g. e. 10 St.

## Zürich

1113 Med. 1555 (v. Jacob Stampfer) FIDES: (Arabeske) SPES: (Arabeske) CHARITAS (Arabeske) M : D : L : V (Arabeske). Glaube, Hoffnung u. Charitas mit e. Kinde stehend; im Abschnitte Monogramm HS: Rv: In 7 Zeilen SANCTA | FIDES IVSTOS | REDDIT SPES O | MNIA VINCIT | TERTIA DIVINO | PECTVS AMORE | FOVET H — 38 Mm. 8 Gr. Sehr selten. Sehr schön.

1114 Vergold. Med. 1565 (v. demselb.). NVLLIS CEDO MALIS, ET FORTITER OMNIA VINCO · 1565 : * Weibl. Figur an e. Säule, dahinter Löwe. Rv: * : SVSTINEO QVEMVIS PATIENTI CORDE DOLOREM: Barmherzige Schwester, ein zu ihr aufspringendes Lämmchen liebkosend. 41 Mm. 14 1/2 Gr. Geh. Sehr schön.

1115 Med. 1736 (v. H. J. Gessner) a. d. IV. Säcularfeier d. Zünfte in Zürich. Brustb. d. Stifters u. ersten Bürgermeisters Rudolph Brun rechts. Rv: 13 Zünftewappen. Innen 6 Zeilen Schrift. H. 152. W. 836. 35 Mm. 15 Gr. Schön.
1116 Med. 1736 (v. demselb.) a. denselb. Anlass. Aehnlich wie vorher. H. 153. W. 838. 37 Mm. 15 Gr. Stgl.

1117 Belohnungsmed. 1804 für Soldaten (v. Aberli). DER CANTON ZÜRICH etc. Eichenkranz. Rv: Frau am Altar. W. 870. 33 Mm. 12 Gr. Schön.

1118 Med. 1851. V. Säcularfeier d. Eintritts in d. Bund. Im Kranz: DER | STADT ZÜRICH | EWIGER BUND etc. Rv: Um d. Züricher Schild d. Wappen v. Uri, Schwyz, Unterwalden u. Luzern. 40 Mm. 39 Gr. Stgl.

1119 Versilb. Broncemed. 1891 a. d. zugefrorenen See. 39 Mm. Stgl.
1120 Militärische Prämie o. J. (1776). Löwe mit Schwert u. Schild. Rv: GLORIA etc. in Cartouche mit Kriegsgeräthen. H. 363. W. 882. 30 Mm. 6 1/2 Gr. Geh. gew. S. g. e.

1121 Knabenschiessen-Med. o. J. Gekr. Wappen. Rv: Tells Knabe mit Apfel in d. erhobenen Hand. 25 Mm. 5 1/2 Gr. Geh. gew. Stgl.

1122 Viereck. Schulprämie 1600. Zwei Löwen halten d. gekr. Reichsschild über d. Züricher Schild. Rv: Zwischen Lorbeerzweigen: S · P · Q · T · | LEER GIBT | EER | 1600 H. 366. W. 888. 26 Mm. 7 1/2 Gr. Selten. Vorzügl.

1123 Schulprämie 1713. Löwe mit Schwert und Schild. Rv: Im Lorbeerkranze: S · P · Q · T · | LEHR · GIBT | EHR · | 1713 H. 378. 21 Mm. 2,2 Gr. Geh. gew. S. g. e.

1124 Desgl. 1714. Ebenso, aber S · P · Q · T · | LEHR GIBT | EHR | 1714 H. — 26 Mm. 4,8 Gr. S. g. e.
1125 Desgl. o. J. (1776). Av: Wie vorher. Rv: In Cartouche: S · P · Q · T · | LEHR GIBT | EHR · W. 909. Aehnl. H. 390. 25 Mm. 3,2 Gr. S. g. e.

1126 Achteck. Schulprämie o. J. (1776). Ebenso. W. 908. Aehnl. H. 390. 31 Mm. 5 Gr. S. g. e.

1127 Doppelducat 1721. Zwei Löwen mit Schwert, Palmzweig u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H., W. etc. — Höchstselten. Stgl.

1128 Desgl. 1723. Ebenso. H. 587 a. W. 21. Stgl.

1129 Desgl. 1727. Ebenso. H. 604 a. W. — Geh. gew. S. g. e.

1130 Desgl. 1776. Ebenso. H. 722. W. 34. Vorzügl.

1131 Ducat 1723. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H. 587 b. W. 70. Vorzügl.

1132 Desgl. 1775. Ebenso. H. 721. W. 86. Stgl.

Nach Haller nur in wenigen Exemplaren geprägt.

1133 1/2 Ducat 1639. ❀ DNS PRO — ⁼ — TECTOR · — ❀ — Stehend. Krieger von vorn mit d. erhobenen Rechten den in die Seite gestemmten Commandostab, mit d. Linken den Züricher Schild haltend. Rv: Im Lorbeerkranze: · S · P · Q · | THVRI | CENS | 1639 W. 90. Vergl. H. 467. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

*Abgebildet Tafel III.*

1134 Desgl. 1649. Löwe links mit Palmzweig u. Schild. Rv: Schrift im Kranz. H. 484a. W. 97. Vorzügl.

1135 Desgl. 1654. Ovales Wappen. Rv: Schrift im Kranz. H. 496. W. 103. S. g. e.

1136 Desgl. 1736 mit Stempelfehl: REIPUBLCÆ Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H. 635a. W. 155. Stgl.

1137 Desgl. 1745 mit demselb. Stempelfehl. Ebenso. H. 659. W. 169. Vorzügl.

1138 Desgl. 1767 mit demselb. Stempelfehl. Ebenso. W. 202. S. g. e.

1139 Desgl. 1776. Ebenso, aber ohne Stempelfehl. H. 723. W. 207. Stgl.

1140 1/4 Ducat 1666. Ebenso. H. 515. W. 110. S. g. e.

1141 Desgl. 1677. Löwe links mit Palmzweig u. Schild. Rv: Schrift im Kranz. H. 531. W. 118. Vorzügl.

1142 Desgl. 1716. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift im Kranze v. Oel- u. Palmzweig. H, W. — Stgl.

1143 Desgl. 1718. Av: Wie vorher. Rv: Schrift in Cartouche. H., W. — Stgl.

1144 Desgl. 1722. Ebenso. H. 584a. W. — Stgl.

1145 Desgl. 1741. Ebenso. H. 647a. W. 162. Vorzügl.

1146 Desgl. 1753. Ebenso. H. 678. W. 185. Stgl.

1147 Desgl. 1761. Ebenso. H. 700. W. 197. Stgl.

1148 Desgl. 1767. Ebenso. H. 707a. W. 204. Stgl.

1149 Dicker Doppelthaler 1624. Löwe links mit Schwert, Reichsapfel u. Schild. Rv: Gekr. Doppeladler. H. 460. W. 228. Höchstselten. Vorzügl.

1150 Thaler o. J. (v. Stampfer). Zwei Löwen halten d. Krone u. d. Reichsapfel über d. Züricher Schild. Rv: DOMINE · etc. Doppeladl.; die Nimben um d. Adlerköpfe bestehen aus einfachen Kreisen. H. 404. Av: W. 221. Rv: W. 215. Vorzügl.

1151 Desgl. o. J. (v. Stampfer). Ebenso, aber DOMINE ❀ etc. H. 404. W. — S. g. e.

1152 Desgl. o. J. (v. Stampfer). Wie vorher, aber die Nimben um die Adlerköpfe bestehen aus doppelten Ringen. H. 406. W. 222. Vorzügl.

1153 Desgl. 1512. Drei Heilige mit ihren Köpfen in d. Händen. Rv: Wappen im Wappenkreis. H. 419. W. 233. Vorzügl.

1154 Desgl. 1512. Ebenso, aber mit Stempelfehl. THVRICEИCIS H. 420. W. 236. Geh. gew. Vorzügl.

Haller sagt von diesem Thaler, er sei noch weit seltener als der vorhergehende.

1155 Derselbe Thaler. Guss. S. g. e.

1156 Kelchthaler 1526. Zwei Löwen mit 3 Wappenschilden. Rv: Der Züricher Schild von 2 Reihen Schildchen (18 u. 9) d. Vogteien umgeben. H. 423. W. 237. S. g. e.

1157 Sogenannter Schnabelthaler 1559. MON · NO · THVRICENSIS · CIVITATIS · IMPERIALIS · Zwei Löwen mit 3 Wappen, unten · 1559: Rv: : DNE SERVA NOS IN PACE (E im C). Der Züricher Schild im Wappenkreis. Aehnl. H. 439. Ganz unwesentl. Henkelspur. S. g. e.

1158 Thaler 1559. Zwei Löwen mit 3 Wappen. Rv: Doppeladler. H. 442. W. — Sehr selten. Geh. gew. S. g. e.

1159 Desgl. 1622. Löwe links mit Schwert, Schild u. Reichsapfel. Rv: Gekr. Doppeladler. H. 457. W. 262. S. g. e.

1160 Desgl. 1646. Zwei Löwen mit Schwert, Palmzweig und eckigen Schilden. Rv: Schrift im Kranz. H. 479. W. 275. S. g. e.

1161 Desgl. 1647. Zwei Löwen mit Lorbeerkranz u. eckigen Schilden. Rv: Schrift in Cartouche. H. 482. W. 276. S. g. e.

1162 Desgl. 1651. Löwe links mit Schwert, Schild u. Reichsapfel. Rv: Wie vorher. H. 493. W. 281. Geh. gew. S. g. e.

1163 Desgl. 1652. Ebenso. H. 494. W. 284. S. g. e.

1164 Hochmuths- oder Waserthaler 1660. Der gekrönte von 2 Lorbeerzweigen umgebene Schild. Rv: Schrift auf e. Bande. H. 499. W. 285. Vorzügl.

1165 Thaler 1663 mit Stempelfehler: REIBVBLICÆ Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H.— W. 295. S. g. e.

1166 Desgl. 1694. Ebenso, aber ohne Stempelfehl. H. 541. W. 305. S. g. e.

1167 Desgl. 1717. Av: Wie vorher. Rv: Schrift im Kranz. H. 570. W. 317. S. g. e.

1168 Desgl. 1726. Zwei Löwen mit Schwert, Palmzweig u. Schild. Rv: Stadtansicht. H. 603. W. 325. Geh. gew. Vorzügl.

1169 Desgl. 1729. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Stadtansicht. H.— W. 329. S. g. e.

1170 Desgl. 1739. Ebenso. H. 642. Vorzügl.

1171 Desgl. 1743. Zwei Löwen mit Schwert, Palmzweig u. Schild. Rv: Stadtansicht. H. 654. W. 341. S. g. e.

1172 Desgl. 1745. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Stadtansicht. H. 660a. Vorzügl.

1173 Desgl. 1748. Av: Wie vorher. Rv: Schrift in Cartouche. H. 668. W. 345. S. g. e.

1174 Desgl. 1758. Ebenso. Hall. 695/673. W. 351. S. g. e.

1175 Desgl. 1758. Av: Wie vorher. Rv: Stadtansicht. Hall. 695/672. W. 352. S. g. e.

1176 Desgl. 1761. Ebenso. H. 701. W. 353. Vorzügl.

1177 Desgl. 1761. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H. 701a. W. 354. Vorzügl.

1178 Desgl. 1768. Ebenso. H. 711. W. 356. Stgl.

1179 Desgl. 1773. Löwe links mit geschultert. Schwert, Wappen u. Blumenkranz. Rv: Schrift in Cartouche. H. 714. W. 359. S. g. e.

1180 Desgl. 1776. Löwe mit geschultert. Schwert u. Wappen mit Palmzweigen. Rv: Schrift in Cartouche. H. 724. W. 360. Stgl.

1181 Desgl. 1779. Löwe mit erhobenem Schwert u. Wappen unter Freiheitshut. Rv: Schrift im Kranz. H. 728. W. 363. Selten. Vorzügl.

1182 Desgl. 1780. Zwei stehende Löwen u. Schild mit Freiheitshut. Rv: Schrift im Kranz. W. 364. Vorzügl.

1183 Desgl. 1783. Zwei liegende Löwen neben d. Schild mit Freiheitshut. Rv: Werth im Kranz. C. Sch. 6663. W. 365. Stgl.

1184 Desgl. 1790. Av: Wie vorher. Rv: Stadtansicht. C. Sch. 6666. W. 367. Vorzügl.

1185 Desgl. 1796. Av: Wie vorher. Rv: Werth im Kranz. W. 370. S. g. e.

1186 Thaler 1813 zu 40 Batzen. Wappen u. Schrift. Mzz. B im Avers auf d. drittobersten Blatte d. linken Guirlanden-Endes u. im Revers unter d. Schleife. C. Sch. 6670. W. 371. Stgl.

1187 Desgl. 1813. Ebenso, aber Mzz. B im Avers vertieft an d. linken Ecke d. Leiste. C. Sch. 6673. W. — Stgl.

1188 Desgl. 1813. Ebenso, aber Mzz. B im Avers auf dem zweitobersten dem Wappen zugewandten Blatte d. rechten Guirlanden-Endes. C. Sch., W. — Stgl.

1189 Desgl. 1813. Wie voriger Thaler, aber Mzz. B im Revers vertieft in d. beiden der Schleife zunächst stehenden Beeren. C. Sch., W.— Vorzügl.

1190 1/2 Thaler 1620. Löwe mit Reichsapfel u. Schwert über d. eckigen Schild. Rv: Doppeladl. H. 452. W. 375. Selten. S. g. e.

1191 Desgl. 1622. Ebenso. H. 458. W. 378. S. g. e.

1192 Desgl. 1622 (Pathenpfennig). Av: Wie vorher. Rv: Im Kranze: LASSEND | DIE KINDLIN | etc. H. 354. W. 914. Vorzügl.

1193 1/2 Thaler 1690. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H. 535. W. 388. Geh. gew. S. g. e.

1194 Desgl. 1713. Av: Wie vorher. Rv: Schrift im Kranz. H. 559. W. 391. S. g. e.

1195 Desgl. 1714. Ebenso. W. 393. Aehnl. H. 563. Stgl.
1196 Desgl. 1721. Av: Wie vorher. Rv: Stadtansicht. H. 581. W. 399. Stgl.
1197 Desgl. 1736. Ebenso. W. 416. G. e.
1198 Desgl. 1741. Ebenso. H. 649c. W. 422. Stgl.
1199 Desgl. 1743. Ebenso. H. 656a. W. 423. Vorzügl.
1200 Desgl. 1745. Ebenso. H. 662. W. 425. Vorzügl.
40.- 1201 Desgl. 1748. Ebenso. H. 670. W. 427. S. g. e.
1202 Desgl. 1753. Ebenso. H. 681. W. 430. S. g. e.
1203 Desgl. 1756. Ebenso. H. 688. Stgl.
1204 Desgl. 1761. Ebenso. Mit TIGURINAE H. 702. W. 437. G. e.
4.75 1205 Desgl. 1761. Ebenso. Mit TIGURINÆ Zu H. 702 u. W. 437. S. g. e.
1206 Desgl. 1761. Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. Wie H. 703 u. W. 438, aber mit d. Werthzahl 36 unter d. Jahrzahl. S. g. e.
18.- 1207 Desgl. 1768. Av: Wie vorher. Rv: Stadtansicht. H. 712a. W. 443. Vorzügl.
1208 Desgl. 1773. Av: Wie vorher. Rv: Schrift in Cartouche. H. 717. W. 446. S. g. e.
1209 Desgl. 1776. Löwe links mit geschultert. Schwert u. Schild mit Palmzweig. Rv: Schrift in Cartouche. H. 725. W. 447. Fast s. g. e.
1210 Desgl. 1779. Löwe mit erhobenem Schwert u. Schild mit Freiheitshut. Rv: Schrift
16.- im Kranz. H. 729. W. 448. Fast s. g. e.
1211 Desgl. 1780. Zwei stehende Löwen u. Schild mit Freiheitshut. Rv: Schrift im Kranz. C. Sch. 6660, W. 449, aber REIPUBLICAE S. g. e.
6. 1212 Desgl. 1788. Zwei liegende Löwen neben d. Schild m. Freiheitshut. Rv: Werth im Kranz. W. 452. Stgl.
1213 Desgl. 1794. Ebenso. W. 453. Vorzügl.
12.- 1214 1/2 Thaler 1813 zu 20 Batzen. Wappen u. Schrift. Mzz. B auf d. untersten Blatte d. linken Guirlanden-Endes u. im Revers links unten · B · C. Sch. 6675. Stgl.
1215 Desgl. 1826. Ebenso. Mit B in der Schleife u. 2 vertieften B in d. unteren Früchten. W. 458. Geh. gew. S. g. e.
7.50 1216 Dicken 1629. ✵ MONETA ✵ NOVA ✵ THVRICENSIS Löwe mit Reichsapfel, Schwert u. Schild. Rv: Gekr. Doppeladl. H. 463. W. 461. S. g. e.
1217 Desgl. 1629. Ebenso, aber MONETA ✵ NOVA ✵ THVRICENSIS ✵ H. 463.
15.- W. 464. S. g. e.
1218 Desgl. 1629. Ebenso, aber THVRICENSIS · H. 463. W. — S. g. e.
18.- 1219 1/4 Thaler 1652. Zwei Löwen mit Reichsapfel, Schwert u. Schild. Rv: Schrift in Cartouche. H. 495. W. 465. S. g. e.
6.- 1220 1/2 Gulden zu 20 Schilling 1720. Stadtschild u. Spruch. H. 579. W. 485. S. g. e.
1221 Desgl. 1748. Ebenso. H. — W. 504. S. g. e.
3.- 1222 Desgl. 1792. Stadtschild. Rv: Werth im Kranz. W. 522, aber MONETA S. g. e.
2.- 1223 10 Batzen 1812. Wappen u. Schrift. W. 529. Vorzügl.
1.- 1224 8 Batzen 1810. Stadtschild u. Werth im Kranz. C. Sch. 6669. W. 526, aber ohne Punkt nach 1810 Stgl.
1.- 1225 10 Schilling 1707. Stadtschild u. Spruch. S. g. e.
1226 Desgl. 1730. Ebenso. 3 Var. G. u. s. g. e. 3 St.
1227 Desgl. 1736 u. 41. Ebenso. G. u. s. g. e. 2 St.
10.- 1228 Desgl. 1743, 45 u. 51. Ebenso. S. g. u. g. e. 3 St.
1229 Desgl. 1809 u. 10. Ebenso. S. g. e. 2 St.
1230 Desgl. 1811. Ebenso. W. 596. Stgl.
4.- 1231 1/2 Dicken (12 Kreuzer) 1620. Löwe links mit Reichsapfel, Schwert u. Schild. Rv: Doppeladler mit 12 a. d. Brust. W. — Vergold. G. e.
6.- 1232 Desgl. 1622. Löwe links mit Reichsapfel u. Schild. Rv: Wie vorher. Aehnl. W. 598. S. g. e.
.75 1233 5 Schilling 1656. Löwe mit Schild. Rv: Spruch. W. — S. g. e.
1.- 1234 Desgl. 1693. Stadtschild u. Schrift. W. 599. S. g. e.
1235 Desgl. 1700. Löwe mit Schild. Rv: Spruch. 2 Var. W. 615 u. 616. G. u. s. g. e. 2 St.
2.- 1236 Desgl. 1783 u. 84. Löwe u. Werthangabe. W. 618 u. 621. S. g. e. 2 St.
6.- 1237 Plappart o. J. (Krähenplappart) mit Mönchsschrift. Schild im Vierpass u. Adler. C. 6. 16. W. 678. Selten. S. g. e.

1238 Rollbatzen o. J. Adler über d. Schild. Rv: + * SANCTVS * ✱ * KAROLVS * Kreuz mit Blumen in d. Winkeln. C. 7. 2. W. 626. Höchstselten. S. g. e.
*Abgebildet Tafel III.*

1239 Batzen 1607 u. 8. Adler über d. Schild. Rv: Einfaches Kreuz. C. 7. 3. W. 635. Selten. S. g. e. 2 St.

1240 Batzen 1623, 24, 39 (2 Var.) u. 40 (2 St.). Der Züricher Schild auf e. Kreuz. Rv: Gekr. Doppeladler. C. 7. 4. G. u. s. g. e. 6 St.

1241 Groschen 1555. Wappen im Dreipass. Rv: Doppeladler. C. 7. 7. S. g. e.

1242 Desgl. 1557. Ebenso. C. 7. 7. G. e.

1243 Zwittergroschen 1558/59. MON · NO · TVRICENSIS · 59 + Wappen im Dreipass. Rv: CIVITATIS IMPERIALIS · 58 Mzz. Gutenson's. Doppeladler. C., W. — Höchstselten. G. e.
*Abgebildet Tafel III.*

1244 Schilling 1555. Züricher Schild auf langem Kreuz. Rv: Adler. S. g. e.

1245 Halbbatzen 1622. Schilling o. J., 1725, 36, 39, 41, 43, 45, 47, 50, 51 u. 54. 6 Haller o. J. (2 Var. mit gothischer u. latein. Schrift). Rappen o. J. (2 Var.). G. u. s. g. e. 16 St.

1246 Bracteat. Stadtschild, darüber z Zu C. 7. 23. S. g. e. 2 St.

1247 Salzhausmarke 1739. Wappen u. Schrift. W. 876. S. g. e.

1248 Schützenthaler 1859. Stgl.

1249 Desgl. 1872. Stgl.

## Abtei Fraumünster.

1250 Halbbracteat. Tempel. Rv: Kreuz mit kleinem Kreis. C. — G. e.

1251 Bracteat. ZVRICh Kopf d. Aebtissin links. 19 u. 15 Mm. S. g. e. 2 St.

1252 Desgl. Ebenso, aber + ZVRICH 20 Mm. S. g. e.

1253 Desgl. ZVRICh Brustb. d. Aebtissin v. vorn mit Perlenhalsband, Diadem u. Schleier. C. 7. 36. S. g. e. 4 St.

1254 Desgl. Kopf d. Aebtissin von vorn zwischen Z—V Meyer VI. 169. Vorzügl.

1255 Desgl. Kopf d. Aebtissin von vorn zwischen Z—$\frac{I}{V}$, zu d. Seiten d. Halses je ein Punkt. Zu C. 7. 32. S. g. e.

1256 Desgl. Kopf d. Aebtissin links zwischen Z—$\frac{I}{V}$ C. 7. 33. 18 u. 17 Mm. S. g. e. 2 St.

## Abtei Rheinau.

1257 **Gerold II. Freiherr Zurlauben.** Med. 1710 a. d. Neubau d. Abteikirche. Zwei behelmt. Wappensch. u. Ansicht d. Kirche. H. 2273. W. 816. 23 Mm. 5 Gr. Vorzügl.

1258 — Jubiläumsmed. 1723. Brustb. im geistl. Gewande mit Barett rechts. Rv: Verziertes ovales vierfeld. Wappen mit Mittelschild. H. 2275. W. 819. 27 Mm. 9,3 Gr. Stgl.

1259 — Jubelducat 1723. Auf Wappenmantel d. Stifts- u. Familienwappen, mit 2 Helmen u. d. Inful bedeckt. Rv: St. Fintan hinter 2 Wappenschildchen stehend. H. 2276. W. 825. Sehr selten. Stgl.

## Winterthur.

1260 Sternförm. Freimaurermed. o. J. ▭ | AKAZIA A ∴ AUFG · | V | 2 Lorbeerzweige | WINTER | THVR In den Winkeln d. Sternes Zirkel, Hammer u. Kelle. Rv: Phönix auf Altar, woran PERIT | UT | VIVAT 10 Gr. Sehr schön.

# Zug.

1261 Thaler 1621. Knieend. St. Michael mit Schild u. Reichsapfel. Rv: Gekr. Doppeladler. H. 1252. Zu W. 1741. Vorzügl.

1262 Desgl. 1622. Ebenso. H. 1257a, aber ERAM · PA · G. e.

1263 Desgl. 1623. Ebenso. H. 1261. W. 1744. S. g. e.

1264 $\frac{1}{2}$ Thaler 1620. Av: Wie vorher. Rv: Ungekr. Doppeladler. H. 1249. W. 1745. Vorzügl.

1265 Desgl. 1620. Var. d. Vorigen. H. 1249. Aehnl. W. 1745. Vorzügl.

11.- 1266 Desgl. 1620. Ebenso. H. 1249. W. 1747. Geh. gew. S. g. e.
1267 Desgl. 1621. Ebenso. H. 1253. W. 1749. S. g. e.
15.- 1268 Dicken o. J. Heiliger u. Doppeladl. H. 1231. Vorzügl.
6.- 1269 Dicken 1609. Ebenso. H. 1238. W. 1750. 2 Var. S. g. u. gel. s. g. e. 2 St.
6.75 1270 Desgl. 1610. Ebenso. H. 1239. W. 1751. Vorzügl.
1271 Desgl. 1611. Ebenso. H. 1240. W. 1752. S. g. e.
13.50 1272 Desgl. 1612. Ebenso. Mit TVGI · — · SAN · OSW · 161z · und PACI · ❀ H. 1241. S. g. e.
1273 Desgl. 1612. Ebenso. Mit TVGI — SAN · OSW · 161z und PACI ❀ H. 1241. S. g. e.
1274 Desgl. 1616. Gleicher Typus. H. — W. 1757, aber · MON · Vorzügl.
14.50 1275 Desgl. 1617. Ebenso. H. 1244. Vorzügl.
1276 Desgl. 1618. Ebenso. H. 1245. Vorzügl.
8.75 1277 1/2 Dicken (12 Kreuzer) o. J. MONETA CANTO etc. Brustb. d. Heiligen. Rv: Doppeladler, darunter Reichsapfel mit 1z S. g. e.
1278 Desgl. o. J. Ebenso, aber MONETA · CANTON etc. S. g. e.
1279 Desgl. o. J. Ebenso, aber MONETA · CANTONI etc. S. g. e.
32.- 1280 Desgl. 1620. Brustb. d. Heiligen. Rv: Doppeladl. m. 1z a. d. Brust. Umschr. endet mit PACI Vorzügl.
1281 Desgl. 1620. Ebenso, aber 12 a. d. Brust d. Doppeladlers u. d. Umschr. endet PAC Fast s. g. e.
1282 Batzen 1624. Wappen u. Kreuz. C. 20. 17. S. g. e.
8.50 1283 Groschen 1599, 1600 (2 Var.), 1601, 2 (2 Var.), 3, 4, 5, 6 (2 Var.) u. 1608. Meist s. g. e. 12 St.
1284 Schilling o. J., 1691, 92, 93, 1784. Rappen 1782, 83, 94. Angster 1794 u. 1804. G. u. s. g. e. 10 St.
50.- 1285 Schützenthaler 1827 (v. C. Brupacher). Stadtansicht. Rv: Gerechtigkeit u. Freiheit sich d. Hände reichend. C. Sch. 6701. W. 1802. Selten. Im Av. u. Rev. KALIN eingrav. Stgl.
5.- 1286 Schützenthaler 1869. Stgl.

## Constanz.

### Stadt.

11.50 1287 Thaler 1624. Stadtwappen u. gekr. Doppeladl. H. 2320. W. 3223. S. g. e.
10.- 1288 Desgl. 1625. Ebenso. H. 2321. W. 3224. Geh. gew. S. g. e.
1289 Desgl. 1626. ❀ MON : NO : CIVI · TAT : CONSTANTIENSI Stadtwappen zwischen 16—26 Rv: FERD : II : D : G : ROM : IMPER : SEMPER : AVG Gekr. Doppeladler. Unedirter Stempel mit starkem Stempelriss. S. g. e.
165.-
50.- 1290 Desgl. 1628. Reichverziertes Wappen zwischen 16—28, von Zweigen umgeben. Rv: Gekr. Doppeladler. H. 2326. W. 3226. Berst. 441. Sehr selten. Vorzügl.
26.- 1291 Dicken 1630. Stadtwappen im Vierpass. Rv: Gekr. Doppeladler. H. 2331. W. 3234. Berst. 450. S. g. e.
1292 Desgl. 1633. Ebenso. H. 2332. W. 3236. Berst. 450 Anm., 1. Stpl. G. e.
1293 15 Kreuzer 1715 mit Constanzer Contremarque. Zwei Heilige u. Doppeladler. W. 3241. Zu Berst. 460. G. e.
1294 Desgl. 1715. Ebenso, aber ohne Contremarque. Leidl. e.
4.25 1295 10 Kreuzer o. J. mit Titel Ferd. II. Wappen im Vierpass u. Doppeladl. Berst. 462 Anm. 2 Var. mit SEMP : AVG : u. SEMP : AV : S. g. e. 2 St.
1296 Batzen o. J. mit Mönchsschrift. Wappen u. Adler. G. e.
1297 Groschen o. J. mit Mönchsschrift. Wappen u. sitzend. Heil. 4 Var. G. u. s. g. e. 5 St.
1298 Desgl. o. J. Ebenso. Mit CIVITATIS : ꝰSTANCIENS' S. g. e.
1299 Groschen 1595, 96 u. 1694. G. u. s. g. e. 3 St.
4.50 1300 Kreuzer o. J. MON : CIVI : CONSTAN ❀ Stadtwappen. Rv: ✻ SOLI : DEO : GLORIA : Blume Einköpf. Adler. Berst. — S. g. e.
1301 Kreuzer o. J. (2 Var.), 1702, 15, 17 u. 23. S. g. e. 6 St.
3.- 1302 Hohlpfennig, 15. Jahrh. Im Perlenkreis d. Stadtschild mit Stern darüber. Meyer, Bract. d. Schweiz VI. 154. S. g. e.

## Bisthum.

1303 Bracteat. Zwei gekreuzte Krummstäbe, oben Sonne, unten Halbmond. Berst. 387. S. g. e.
1304 Desgl. Brustb. mit Mitra zwischen Halbmond u. Stern. Berst. 391. S. g. e.
1305 Desgl. Brustb. zwischen Krummstab u. Lilie. Berst. 401. S. g. e. 2 St.
1306 **Conrad II.** Bracteat. Unter perlverziert. Bogen bischöfl. Brustb., Krummstab in d. Rechten, Buch in d. Linken. Arch. f. Brakt. t. 28. 23. Vorzügl.
1307 **Heinrich I.** Bracteat. HAINRIC — ЄP — C Sitzend. Bischof. Cor. 49. 3. Arch. f. Brakt. t. 3. 12. S. g. e.
1308 — Desgl. Sitzend. Bischof, in d. Rechten Krummstab, mit d. Linken Buch an d. Brust haltend, im Felde daneben Krummstab. Arch. f. Brakt. II p. 399. 4. Vorzügl.
1309 **Hugo von Landenberg.** Rollbatzen o. J. u. 1519. Wappen u. einköpf. Adler. Cor. 49. 2. S. g. e. 2 St.
1310 — Desgl. 1520 mit Titel Maximilians I. († schon 1519). Wie vorher. S. g. e.
1311 — Desgl. 1520 mit Titel Carls V. Ebenso. G. e.
1312 **Marquard Rudolph von Rodt.** Schwäbischer Kreisthaler 1694 (in Augsburg geprägt). Die Wappen d. Bisthums Constanz u. v. Württemberg nebeneinander. Rv: Das Kreiswappen. Berst. 421. Bind. p. 181. 213. Sch. 7504. Wund. 2454. S. g. e.
1313 **Franz Conrad von Rodt.** Ducat 1761 (v. Thiebaud, in Augsburg geprägt). Brustb. links. Rv: Wappen auf Hermelinmantel. Hall. 2212. Wund. 2453. Zu Berst. 413. Stgl.
1314 — Thaler 1761 (v. Thiebaud, in Augsburg geprägt). Ebenso. Hall. 2213. Wund. 2456. Berst. 414. S. g. e.
1315 — 1/2 Thaler 1761 (v. Thiebaud, in Augsburg geprägt). Ebenso. Hall. 2214. Wund. 2457. Berst. 415. Geh. gew. S. g. e.
1316 — 1/4 Thaler 1761 (v. Thiebaud, in Augsburg geprägt). Ebenso. Berst. 416. S. g. e.
1317 — 1/24 Thaler u. Kupferkreuzer 1772. G. e. 2 St

## Mülhausen im Elsass.

1318 Thaler 1623. ❁ MONETA ❁ NOVA ❁ MILHVSINA ❁ 1623 Verzierter Stadtschild. Rv: ❁ EX ❁ VNO ❁ OMNIS ❁ NOSTRA ❁ SAL9 ❁ Gekr. Doppeladl. Eng. 6. Hall. 2077. C. Sch. 7125. Wund. 3203. Justirt. Vorzügl.

---

1319 Lot Silber-, Billon-, Kupfer- u. Nickelmünzen verschiedener Cantone. 106 St.

2 EXHIBIT

# Auctions-Preisliste

der

vom 22. bis 24. November 1899 in München

bei

## Otto Helbing

Maximilianstrasse 32/I links

versteigerten Münz-Sammlung der Herren Gebrüder Furger in Chur.

**Preis 2 Mark.**

| Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 81.— | 33 | 48.— | 66 | 34.— | 100 | 50.— | 126 | 5.— |
| 2 | 23.— | 34 | 41.— | 67 | 50.— | 101 | 8.— | 127 | 1.50 |
| 3 | 16.— | 35 | 1.50 | 68 | 8.— | 102 | 14.— | 128/29 | 10.— |
| 4 | 15.— | 36 | 2.25 | 69 | 1.25 | 103 | 8.— | 130/34 | 90.— |
| 5 | 10.50 | 37 | 175.— | 70 | 6.— | 104a | 2.50 | 135 | 15.— |
| 6 | 20.— | 38 | 20.— | 71 | 10.— | 104b | 6.— | 136 | 15.— |
| 7 | 30.— | 39 | 30.— | 72 | 8.— | 105a | 1.50 | 137 | 7.50 |
| 8 | 2.50 | 40 | 28.— | 73 | 3.— | 105b | 1.50 | 138 | 2.— |
| 9 | 35.— | 41 | 25.— | 74 | 10.— | 106a | 1.— | 139a | 2.50 |
| 10 | 20.— | 42/43 | 3.25 | 75 | 72.— | 106b | 1.— | 139b | 1.— |
| 11 | 20.— | 44 | 3.25 | 76 | 28.— | 107a | 1.— | 140 | 20.— |
| 12 | 46.— | 45 | 15.— | 77 | 28.— | 107b | —.75 | 141 | 13.50 |
| 13 | 44.— | 46 | 9.50 | 78 | 28.— | 107c | —.50 | 142 | 23.— |
| 14 | 46.— | 47 | 85.— | 79/80 | 36.50 | 108 | 4.75 | 143 | 9.50 |
| 15 | 16.— | 48 | 1.50 | 81 | 17.— | 109 | 25.— | 144 | 54.— |
| 16 | 16.— | 49 | 4.25 | 82 | 15.— | 110 | 12.50 | 145 | 1.— |
| 17 | 20.— | 50 | 145.— | 83 | 230.— | 111 | 4.— | 146/47 | 14.— |
| 18 | 24.— | 51 | 1.25 | 84 | 49.— | 112 | 4.25 | 148 | 1.— |
| 19 | 11.— | 52 | 2.25 | 85 | 30.— | 113 | 8.— | 149 | 1.— |
| 20 | 15.— | 53 | 35.— | 86/87 | 30.— | 114 | 2.— | 150 | 1.— |
| 21 | 68.— | 54 | 6.— | 88 | 14.— | 115 | 36.— | 151/55 | 6.— |
| 22 | 15.— | 55 | 105.— | 89 | 14.— | 116 | 290.— | 156 | 24.— |
| 23 | 22.— | 56 | 4.25 | 90 | 9.— | 117 | 6.— | 157 | 290.— |
| 24 | 1.50 | 57 | 2.75 | 91 | 4.— | 118 | 31.— | 158 | 50.— |
| 25/26 | 17.— | 58/59 | 5.25 | 92/93 | 6.25 | 119 | 1.25 | 159 | 61.— |
| 27 | 50.— | 60 | 4.25 | 94 | 40.— | 120 | 10.— | 160 | 310.— |
| 28 | 5.50 | 61 | 30.— | 95 | 80.— | 121 | 11.— | 161 | 65.— |
| 29 | 1.50 | 62 | 3.25 | 96 | 64.— | 122 | 8.25 | 162/65 | 75.— |
| 30 | 6.— | 63 | 3.25 | 97 | 50.— | 123 | 4.— | 166 | 100.— |
| 31 | 1.— | 64 | 11.— | 98 | 50.— | 124 | 24.— | 167/68 | 95.— |
| 32 | 2.50 | 65 | 1.25 | 99 | 50.— | 125 | 8.— | 169 | 60.— |

| Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 170 | 45.— | 271 | 40.— | 367/71 | 4.75 | 437 | 11.— | 503 | 40.— |
| 171 | 36.— | 272/74 | 95.— | 372/73 | 6.— | 438/46 | 54.— | 504/5 | 15.— |
| 172 | 28.— | 275 | 6.— | 374/75 | 7.— | 447 | 10.— | 506 | 7.— |
| 173 | 25.— | 276/81 | 18.— | 376 | 3.— | 448/49 | 16.— | 507 | 10.— |
| 174 | 51.— | 282 | 24.— | 377 | —.75 | 450 | 60.— | 508 | 6.— |
| 175/78 | 50.— | 283 | 1.— | 378 | 3.25 | 451 | 26.— | 509 | 4.— |
| 179/88 | 145.— | 284/94 | 60.— | 379 | 2.25 | 452 | 28.— | 510 | 55.— |
| 189/91 | 22.— | 295/96 | 25.— | 380 | 1.— | 453 | 5.— | 511 | 20.— |
| 192/93 | 40.— | 297/99 | 20.— | 381 | 3.25 | 454 | 2.— | 512/13 | 7.— |
| 194/99 | 45.— | 300 | 67.— | 382 | 2.— | 455 | 81.— | 514 | 3.— |
| 200 | 8.— | 301 | 64.— | 383 | 3.50 | 456 | 39.— | 515 | 8.— |
| 201 | 18.— | 302 | 55.— | 384 | 6.25 | 457 | 90.— | 516 | 3.— |
| 202 | 94.— | 303 | 48.— | 385 | 4.50 | 458 | 31.— | 517a | 2.— |
| 203 | 105.— | 304 | 46.— | 386 | 10.— | 459 | 34.— | 517b | 2.— |
| 204 | 81.— | 305 | 46.— | 387 | 15.— | 460 | 16.— | 518 | 10.— |
| 205/6 | 9.75 | 306 | 39.— | 388 | 4.— | 461 | 4.— | 519/20 | 3.50 |
| 207 | 150.— | 307 | 68.— | 389 | 10.— | 462 | 12.— | 521 | 5.50 |
| 208 | 15.— | 308 | 51.— | 390 | 6.— | 463 | 12.— | 522 | 3.25 |
| 209/12 | 20.— | 309 | 340.— | 391 | 13.— | 464 | 14.50 | 523 | 3.— |
| 213/15 | 9.— | 310 | 98.— | 392 | 10.— | 465 | 2.— | 524/25 | 2.25 |
| 216 | 15.50 | 311 | 89.— | 393 | 8.— | 466 | 3.— | 526 | 9.— |
| 217 | 61.— | 312 | 65.— | 394 | 6.— | 467 | 1.50 | 527/29 | 8.75 |
| 218/23 | 15.— | 313 | 38.— | 395 | 5.— | 468 | 29.— | 530 | 3.— |
| 224 | 18.— | 314 | 38.— | 396 | 5.— | 469 | 24.— | 531 | 3.— |
| 225 | 18.— | 315 | 16.50 | 397 | 3.— | 470/71 | 50.— | 532 | 3.— |
| 226/28 | 6.— | 316 | 74.— | 398 | 2.— | 472 | 2.— | 533 | 4.25 |
| 229 | 2.— | 317 | 115.— | 399/404 | 16.— | 473 | 11.— | 534 | 8.— |
| 230 | 4.— | 318 | 145.— | 405 | 5.— | 474 | 5.— | 535 | 2.— |
| 231/33 | 6.— | 319 | 13.— | 406 | 5.— | 475 | 4.— | 536 | 45.— |
| 234/36 | 3.50 | 320 | 13.50 | 407 | 2.— | 476 | 15.— | 537 | 3.— |
| 237/39 | 2.50 | 321 | 13.— | 408 | 10.50 | 477 | 4.— | 538 | 4.25 |
| 240 | 18.— | 322 | 12.— | 409 | 120.— | 478 | 3.— | 539 | 38.— |
| 241 | 2.— | 323 | 10.— | 410 | 1.50 | 479 | 8.— | 540 | 12.— |
| 242 | 5.— | 324/29 | 50.— | 411 | 1.50 | 480 | 3.— | 541 | 18.— |
| 243/47 | 28.— | 330/31 | 14.— | 412 | 7.50 | 481 | 50.— | 542 | 1.— |
| 248 | 6.— | 332/41 | 35.— | 413/14 | 34.— | 482 | 4.25 | 543 | 1.— |
| 249 | 10.— | 342/44 | 6.— | 415 | 3.— | 483 | 7.— | 544 | 105.— |
| 250 | 5.75 | 345/46 | 6.— | 416 | 5.75 | 484 | 2.— | 545 | 95.— |
| 251 | 3.— | 347 | 3.— | 417 | 6.— | 485 | 15.— | 546 | 60.— |
| 252 | 20.— | 348 | 4.— | 418 | 5.— | 486 | 7.— | 547 | 8.25 |
| 253 | 8.— | 349 | 28.— | 419 | 12.— | 487 | 2.25 | 548 | 375.— |
| 254 | 2.— | 350 | 39.— | 420 | 16.— | 488 | 18.— | 549 | 125.— |
| 255 | 2.50 | 351 | 39.— | 421 | 7.50 | 489 | 2.— | 550 | 41.— |
| 256 | 21.— | 352 | 81.— | 422 | 105.— | 490 | 1.— | 551 | 240.— |
| 257 | 10.— | 353 | 31.— | 423 | 10.— | 491 | 24.— | 552 | 6.— |
| 258 | 10.— | 354 | 3.— | 424 | 10.— | 492/94 | 20.— | 553 | 2.— |
| 259/61 | 30.— | 355 | 3.— | 425 | 10.— | 495 | 5.— | 554 | 1.50 |
| 262 | 8.— | 356 | 3.— | 426 | 10.— | 496 | 80.— | 555/56 | 40.— |
| 263 | 12.— | 357 | 2.— | 427 | 9.— | 497 | 80.— | 557/58 | 17.50 |
| 264 | 14.— | 358 | 4.— | 428/32 | 14.— | 498 | 32.— | 559 | 24.— |
| 265 | 2.25 | 359/62 | 9.50 | 433 | 4.75 | 499 | 30.— | 560 | 12.50 |
| 266 | 10.— | 363/64 | 10.— | 434 | 10.— | 500 | 30.— | 561 | 115.— |
| 267 | 36.— | 365 | 2.— | 435 | 1.50 | 501 | 7.— | 562 | 8.— |
| 268/70 | 185.— | 366 | —.40 | 436 | 225.— | 502 | 40.— | 563 | 8.— |

| Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 564/66 | 33.— | 620 | 12.— | 675 | 5.50 | 734 | 3.50 | 800 | 21.— |
| 567 | 41.— | 621 | 32.— | 676 | 51.— | 735 | 3.50 | 801 | 2.— |
| 568 | 7.25 | 622 | 10.— | 677 | 33.— | 736 | 2.75 | 802 | 1.25 |
| 569 | 7.25 | 623 | 6.25 | 678/83 | 20.— | 737 | 2.75 | 803 | 115.— |
| 570 | 91.— | 624 | 4.25 | 684 | 1.50 | 738 | 51.— | 804 | 8.— |
| 571 | 13.— | 625 | 2.— | 685 | 4.50 | 739 | 3.25 | 805 | 12.— |
| 572 | 8.— | 626 | 35.— | 686 | 4.50 | 740 | 9.— | 806 | 6.— |
| 573 | 18.— | 627 | 33.— | 687 | 7.— | 741/44 | 7.— | 807 | 46.— |
| 574 | 3.— | 628 | 1.50 | 688 | 2.75 | 745 | 15 50 | 808 | 13.— |
| 575 | 15.50 | 629 | 20.— | 689 | 45.— | 746/47 | 12.— | 809 | 3.— |
| 576 | 4.25 | 630 | 18.— | 690 | 33.— | 748/49 | 12.— | 810 | 13.— |
| 577 | 10.50 | 631 | 2.— | 691 | 1.50 | 750/52 | 4.50 | 811 | 13.— |
| 578 | 480.— | 632/33 | 2.— | 692 | 2.— | 753 | 16.— | 812 | 190.— |
| 579 | 385.— | 634 | 3650.— | 693 | 12.— | 754 | 13.50 | 813 | 48.— |
| 580 | 91.— | 635 | 1.— | 694 | 100.— | 755 | 34.— | 814 | 3.— |
| 581 | 81.— | 636 | 5.— | 695 | 68.— | 756 | 33.— | 815 | —.50 |
| 582 | 100.— | 637 | 5.— | 696 | 47.— | 757 | 25.— | 816/17 | 4.— |
| 583 | 82.— | 638 | 5.— | 697 | 68.— | 758/59 | 69.— | 818 | 21.— |
| 584 | 63.— | 639 | 3.50 | 698 | 70.— | 760 | 61.— | 819 | 12.— |
| 585 | 120.— | 640 | 2.50 | 699 | 50.— | 761 | 240.— | 820 | 15.— |
| 586 | 115.— | 641 | 10.— | 700 | 18.— | 762 | 25.— | 821 | 25.— |
| 587 | 17.50 | 642a | 1.— | 701 | 3.— | 763 | 39.— | 822 | 4.— |
| 588 | 14.50 | 642b | 2.50 | 702 | 7.— | 764 | 195.— | 823 | 5.— |
| 589 | 15.— | 643a | 1.— | 703 | 8.50 | 765 | 4.— | 824 | 6.— |
| 590 | 8.50 | 643b | 2.50 | 704 | 70.— | 766 | 115.— | 825 | 16.— |
| 591 | 13.— | 644 | 3.— | 705 | 70.— | 767 | 11.50 | 826 | 335.— |
| 592 | 7.50 | 645 | 56.— | 706 | 30.— | 768 | 21.— | 827 | 125.— |
| 593 | 40.— | 646 | 66.— | 707 | 29.— | 769 | 80.— | 828 | 275.— |
| 594 | 125.— | 647 | 91.— | 708 | 27.— | 770 | 4.— | 829 | 250.— |
| 595 | 8.25 | 648 | 465.— | 709 | 27.— | 771 | 5.— | 830 | 49.— |
| 596 | 15.— | 649 | 60.— | 710 | 30.— | 772 | 16.— | 831 | 35.— |
| 597 | 3.— | 650 | 55.— | 711 | 28.— | 773 | 8.— | 832 | 155.— |
| 598 | 15.— | 651 | 51.— | 712 | 28.— | 774 | 8.— | 833 | 105.— |
| 599 | 40.— | 652 | 36.— | 713 | 27.— | 775 | 8.— | 834 | 175.— |
| 600 | 10.— | 653 | 40.— | 714 | 25.— | 776/78 | 10.— | 835 | 10.— |
| 601 | 7.50 | 654 | 35.— | 715 | 30.— | 779 | 4.— | 836 | 8.— |
| 602 | 7.50 | 655 | 31.— | 716 | 30.— | 780 | 4.— | 837 | 8.— |
| 603 | 7.— | 656 | 32.— | 717 | 30.— | 781 | 7.50 | 838 | 8.— |
| 604 | 6.— | 657 | 10.50 | 718 | 30.— | 782 | 8.50 | 839 | 5.— |
| 605 | 11.— | 658 | —.50 | 719 | 11.— | 783/85 | 22.— | 840 | 10.— |
| 606 | 22.— | 659 | 6.— | 720 | 10.— | 786 | 10.— | 841 | 2.50 |
| 607 | 25.— | 660/61 | 2.— | 721 | 30.— | 787 | 2.50 | 842 | 2.75 |
| 608 | 13.50 | 662 | 55.— | 722 | 5.50 | 788 | 195.— | 843 | 2.— |
| 609 | 4.50 | 663 | 87.— | 723 | 4.— | 789 | 58.— | 844 | 3.— |
| 610 | 4.50 | 664 | 59.— | 724 | 8.75 | 790 | 56.— | 845 | 3.50 |
| 611 | 4.50 | 665 | 51.— | 725 | 49.— | 791 | 40.— | 846 | 10.— |
| 612 | 6.— | 666 | 165.— | 726 | 53.— | 792 | 2.50 | 847 | 10.— |
| 613 | 4.25 | 667 | 46.— | 727 | 15.— | 793 | 3.— | 848 | 5.— |
| 614 | 10.— | 668 | 4.50 | 728 | 51. | 794 | 5.— | 849 | 3.— |
| 615 | 5.— | 669 | 5.50 | 729 | 12.— | 795 | 2.75 | 850 | 7.— |
| 616 | 6.— | 670 | 5.50 | 730 | 125.— | 796 | 10.— | 851 | 3.— |
| 617 | 34.— | 671 | 5.— | 731 | 22.— | 797 | 5.— | 852 | 3.— |
| 618 | 12.— | 672 | 15.— | 732 | 2.25 | 798 | 24.— | 853 | 7.— |
| 619 | 12.— | 673/74 | 9.50 | 733 | 4.75 | 799 | 20.— | 854 | 5.— |

| Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 855 | 10.— | 920 | 2.50 | 983/85 | 4.— | 1046 | 1.50 | 1106/10 | 12.— |
| 856 | 9.— | 921 | 12.— | 986 | 1.— | 1047 | 4.— | 1111/12 | 9.— |
| 857 | 2.50 | 922 | 5.— | 987 | 19.— | 1048 | 1.— | 1113 | 81.— |
| 858 | 2.50 | 923 | 48.— | 988 | 45.— | 1049 | 20.— | 1114 | 51.— |
| 859 | —.50 | 924/25 | 155.— | 989 | 110.— | 1050 | 3.— | 1115/16 | 25.— |
| 860 | 1.— | 926 | 9.25 | 990 | 50.— | 1051 | —.40 | 1117 | 3.— |
| 861 | 1.— | 927 | 9.— | 991 | 26.— | 1052 | 25.— | 1118 | 7.50 |
| 862 | 2.— | 928 | 9.— | 992 | 22.— | 1053 | 69.— | 1119/20 | 8.— |
| 863 | 13.50 | 929/30 | 18.50 | 993 | 4.— | 1054 | 5.— | 1121 | 1.— |
| 864 | 12.— | 931 | 13.— | 994 | 6.— | 1055 | 4.— | 1122 | 14.— |
| 865 | —.50 | 932 | 8.— | 995 | 4.— | 1056 | 6.— | 1123 | 3.— |
| 866 | 3.— | 933 | 5.— | 996 | 4.— | 1057 | 71.— | 1124/25 | 4.— |
| 867 | 1.50 | 934 | 7.75 | 997 | 3.50 | 1058 | 20.— | 1126 | 8.— |
| 868/71 | 6.— | 935 | 6.— | 998 | 2.— | 1059 | 10.— | 1127 | 110.— |
| 872 | 2.50 | 936/37 | 6.75 | 999/1001 | 44.— | 1060 | 8.— | 1128 | 105.— |
| 873 | 48.— | 938/40 | 10.50 | 1002 | 3.— | 1061 | 60.— | 1129 | 65.— |
| 874 | 8.— | 941 | 22.— | 1003 | 2.— | 1062 | 60.— | 1130 | 105.— |
| 875 | 8.— | 942 | 3.— | 1004 | 2.25 | 1063 | 40.— | 1131 | 44.— |
| 876/77 | 15.50 | 943 | 3.— | 1005 | 2.— | 1064 | 60.— | 1132 | 40.— |
| 878/82 | 25.— | 944 | 4.25 | 1006 | 1.25 | 1065 | 40.— | 1133 | 290.— |
| 883 | 50.— | 945/46 | 15.— | 1007/8 | 6.75 | 1066 | 2.50 | 1134 | 24.— |
| 884 | 3.— | 947 | 2.25 | 1009/10 | 2.— | 1067 | 2.— | 1135 | 19.50 |
| 885 | 14.— | 948 | 12.— | 1011 | 5.— | 1068 | 5.50 | 1136 | 14.50 |
| 886 | 2.— | 949 | 3.25 | 1012/13 | 2.— | 1069 | 5.— | 1137 | 20.— |
| 887 | 5.— | 950 | 5.— | 1014/15 | 5.— | 1070 | 2.— | 1138 | 14.50 |
| 888 | 4.— | 951 | 8.— | 1016 | —.50 | 1071 | 2.— | 1139 | 14.50 |
| 889 | 8.— | 952 | 15.— | 1017 | 2.50 | 1072 | 1.50 | 1140 | 9.75 |
| 890 | 6.— | 953 | 30.— | 1018 | 10.— | 1073 | 91.— | 1141 | 11.— |
| 891 | 24.— | 954 | 30.— | 1019 | 15.— | 1074 | 91.— | 1142 | 15.50 |
| 892 | 6.50 | 955 | 225.— | 1020 | 9.25 | 1075 | 7.50 | 1143 | 16.50 |
| 893 | 3.— | 956 | 70.— | 1021 | 13.50 | 1076 | 115.— | 1144 | 16.50 |
| 894 | 8.50 | 957 | 25.— | 1022 | 3.75 | 1077 | 15.— | 1145 | 16.50 |
| 895 | 7.50 | 958 | 13.50 | 1023 | 2.— | 1078/81 | 260.— | 1146 | 16.50 |
| 896 | 2.— | 959 | 9.— | 1024 | 195.— | 1082/83 | 155.— | 1147 | 16.50 |
| 897/98 | 15.— | 960 | 8.— | 1025 | 4.— | 1084 | 15.— | 1148 | 16.50 |
| 899 | 1.50 | 961 | 125.— | 1026 | 10.— | 1085 | 13.— | 1149 | 290.— |
| 900 | 1.50 | 962 | 8.75 | 1027 | 3.— | 1086 | 7.— | 1150 | 45.— |
| 901 | 9.— | 963 | 4.50 | 1028 | 13.50 | 1087 | 6.— | 1151 | 33.— |
| 902 | 18.— | 964 | 2.— | 1029 | 56.— | 1088 | 3.— | 1152 | 52.— |
| 903 | 5.— | 965 | 3.— | 1030 | 15.— | 1089 | 1.— | 1153 | 76.— |
| 904 | 35.— | 966 | 1.— | 1031 | 15.— | 1090 | 4.— | 1154 | 85.— |
| 905 | 3.— | 967/68 | 5.50 | 1032 | 61.— | 1091 | 3.— | 1155 | 6.— |
| 906 | 4.— | 969 | 15.— | 1033 | 335.— | 1092 | 8.— | 1156 | 100.— |
| 907 | 18.— | 970 | 5.— | 1034 | 45.— | 1093/94 | 4.50 | 1157 | 40.— |
| 908 | 28.— | 971 | 8.— | 1035 | 325.— | 1095/96 | 9.— | 1158 | 81.— |
| 909/11 | 7.— | 972 | 45.— | 1036 | 37.— | 1097 | —.50 | 1159 | 17.50 |
| 912 | 34.— | 973/75 | 100.— | 1037 | 33.— | 1098 | 15.— | 1160 | 14.50 |
| 913 | 30.— | 976 | 31.— | 1038 | 41.— | 1099 | 5.— | 1161 | 14.— |
| 914 | 25.— | 977 | 445.— | 1039 | 27.— | 1100 | 7.— | 1162 | 18.— |
| 915 | 23.— | 978 | 20.— | 1040 | 10.— | 1101 | 13.50 | 1163 | 14.— |
| 916 | 20.— | 979 | 190.— | 1041 | 15.— | 1102 | 2.50 | 1164 | 40.— |
| 917 | 14.— | 980 | 26.— | 1042/43 | 5.— | 1103 | 205.— | 1165 | 10.— |
| 918 | 10.— | 981 | 80.— | 1044 | 1.— | 1104 | 165.— | 1166 | 12.50 |
| 919 | 18.50 | 982 | 70.— | 1045 | 2.— | 1105 | 160.— | 1167 | 10.— |

| Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. | Nr. | Mk. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1168/70 | 30.— | 1193/94 | 10.— | 1234 | 1.— | 1259 | 160.— | 1289 | 165.— |
| 1171 | 10.— | 1195/1204 | 40.— | 1235/36 | 2.— | 1260 | 21.— | 1290 | 50.— |
| 1172/75 | 33.— | 1205 | 4.75 | 1237 | 6.— | 1261 | 13.— | 1291/92 | 26.— |
| 1176 | 8.75 | 1206/9 | 18.— | 1238 | 20.— | 1262 | 7.— | 1293/96 | 7.25 |
| 1177 | 7.— | 1210/11 | 16.— | 1239/40 | 2.50 | 1263 | 12.50 | 1297/1301 | 7.50 |
| 1178 | 8.75 | 1212 | 6.— | 1241 | 2.— | 1264/65 | 14.— | 1302 | 3.— |
| 1179 | 8.25 | 1213/15 | 12.— | 1242 | 2.— | 1266/67 | 11.— | 1303/4 | 4.— |
| 1180 | 21.— | 1216 | 7.50 | 1243 | 18.— | 1268 | 15.— | 1305 | 4.— |
| 1181 | 40.— | 1217/18 | 15.— | 1244 | 5.— | 1269 | 6.— | 1306 | 2.— |
| 1182 | 8.75 | 1219 | 10.— | 1245/46 | 3.50 | 1270 | 6.75 | 1307 | 5.— |
| 1183 | 21.— | 1220/21 | 6.— | 1247 | 1.25 | 1271/73 | 13.50 | 1308 | 2.— |
| 1184 | 8.— | 1222 | 3.— | 1248/49 | 9.50 | 1274/76 | 14.50 | 1309/11 | 6.25 |
| 1185 | 8.75 | 1223 | 2.— | 1250 | 2.50 | 1277 | 8.75 | 1312 | 64.— |
| 1186/87 | 10.— | 1224 | 1.— | 1251 | 5.— | 1278/81 | 32.— | 1313 | 33.— |
| 1188 | 5.— | 1225 | 1.— | 1252 | 1.50 | 1282/84 | 8.50 | 1314/16 | 23.— |
| 1189 | 5.— | 1226/30 | 10.— | 1253 | 10.— | 1285 | 80.— | 1317 | 1.25 |
| 1190 | 19.— | 1231 | 4.— | 1254/56 | 7.50 | 1286 | 5.— | 1318 | 125.— |
| 1191 | 18.— | 1232 | 6.— | 1257 | 15.— | 1287 | 11.50 | 1319 | 20.— |
| 1192 | 15.— | 1233 | —.75 | 1258 | 30.— | 1288 | 10.— | | |

Bruckmann'sche Buchdruckerei, München.

55

83

309

561

594

634

634

160

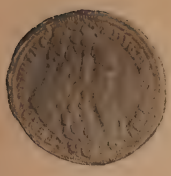
647

646

548

607

570



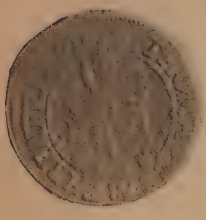
761

699

690

730

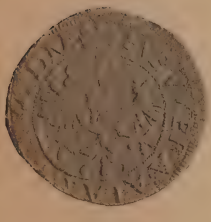
731



648

697

698

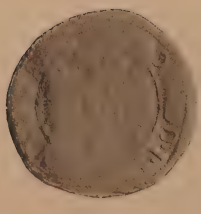


788

726

725

721



1133

1024

977

1238

826

766

828

1033

1052

1035

1243

1049

1243

*Von meinen früheren Auctions-Catalogen sind noch zu beziehen:*

1888. Die *Sammlung eines österreichischen Sammlers.* Hervorragende Suiten von Münzen und Medaillen der Kaiser Maximilian I., Carl V. und Ferdinand I. Grosse Anzahl schöner Portrait-Medaillen des XV. und XVI. Jahrhunderts. Beträchtliche Serien anderer meist seltener Münzen und Medaillen. Mit 7 Tafeln Abbildungen und beigeschriebenen Preisen . . . . M. 5.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit beigeschriebenen Preisen M. 3.—

1889. *Sammlung des Herrn Geheimraths Friedr. Warnecke zu Berlin.* Hervorragende Suiten von Städtemünzen. Neuere Prägungen, Österreich, Dänemark, Norwegen, Schweden. Geistliche Herren, weltliche Herren, Schweiz etc. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1889. *Sammlung des Herrn Ludwig Meyer zu Bremen.* Hervorragende Suiten von neueren Prägungen. Österreich, Königreiche. Geistliche Herren, weltliche Herren etc. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1890. *Sammlung des Herrn Julius Krill, k. k. Beamter zu Znaim.* Münzen und Medaillen verschiedener Länder; ferner eine Sammlung von neueren Prägungen, Conventionsthalern, Städtemünzen etc., sowie die *Sammlung eines norddeutschen Sammlers.* Hervorragende Seltenheiten von Münzen und Medaillen. England, Frankreich, Brandenburg, Preussen etc. Erotica. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1893. Die *Sammlung eines böhmischen Münzfreundes etc. etc.* Münzen und Medaillen verschiedener Länder, darunter grosse Anzahl seltener Stücke. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1894. *Sammlungen der Herren Dr. med. Fr. Chr . . . . . in Z . . . . . (Elsass)* (Elsass, Lothringen, Frankreich, Schweiz etc.), *Julius Meese in Hannover* (Goldmünzen von Ostfriesland, Stolberg etc.), *Friedrich Och in München* (Salzburg, Weihemünzen etc.), sowie die *nachgelassene Sammlung des sel. Herrn Regierungs-Registrators Wilhelm Schratz in Regensburg* (Weihemünzen etc.). Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit, darunter grosse Anzahl höchstseltener Stücke. Hervorragende Suiten von Weihemünzen, Gnadenmedaillen, Pestamuletten etc. etc. Mit 4 Tafeln Abbildungen und Preisliste M. 3.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1895. *Verschiedene Münzsammlungen.* I. Neuere Prägungen. (Vereins- und Geschichtsthaler Doppelthaler, Doppelgulden, Gulden etc.) II. Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit. Numismatische Bücher. III. Wallfahrtsorte, religiöse Bruderschaften, Pestamulette etc. etc. IV. Münzen und Medaillen von Braunschweig-Lüneburg etc. etc. Mit Preisliste . M. 2.—

1896. *Verschiedene Münzsammlungen,* darunter: *Die Sammlung eines polnischen Grafen* und die *Sammlung des Herrn Julius Meese in Hannover.* I. Neuere Prägungen. (Vereins- und Geschichtsthaler, Doppelthaler, Doppelgulden, Gulden etc.) II. Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit. III. Medaillen auf berühmte Personen (hauptsächlich Componisten, Sänger, Sängerinnen etc., sowie auf Theater und Musik bezügliche Stücke). Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1896. *I. Die nachgelassene Sammlung des sel. Herrn Carl Wertheimer, Banquier in Meran.* Münzen und Medaillen der gefürsteten Grafschaft Tirol und verschiedener Länder. *II. Die Sammlungen eines Dresdener Sammlers, des Herrn Gustav Muschweck in Wien und eines Münzfreundes in Hannover etc.* Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit. Grosse Serien braunschweigischer und sächsischer Münzen, sowie neuerer Prägungen etc. Mit Preisliste . . . . . M. 3.—

1897. *Die nachgelassene Sammlung des sel. Herrn Friedr. Freiherrn von Falkenhausen in Wallisfurth (Schlesien),* ferner die *Sammlung eines englischen Münzfreundes etc. etc.* Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit, darunter grosse Anzahl höchst seltener Stücke. Hervorragende Suiten von Brandenburg, Bisthum Hildesheim, Mansfeld und Medaillen Napoleons I. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

**Fortsetzung nächste Seite.**

1898. *Die Sammlung des Herrn J. R . . . . . in W . . . . . ,* ferner die *nachgelassene Sammlung des sel. Herrn Joseph Walter, Scheideanstaltsbesitzer in Schwäb. Gmünd etc. etc.* I. Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg. II. Neuere Prägungen. (Vereins- und Geschichtsthaler, Doppelthaler, Doppelgulden, Gulden etc.) III. Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit etc. etc. Mit 6 Tafeln (50 Nummern) Abbildungen und Preisliste . . . . . M. 4.—
Derselbe Catalog ohne die Tafeln. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

1899. *Münzen und Medaillen verschiedener Länder* des Mittelalters und der Neuzeit. Mit Preisliste . . . . . M. 2.—

Am 13. November 1899 und folgende Tage gelangt zur Versteigerung:

Die nachgelassene Sammlung

des

## sel. Herrn Joseph Lindner in Linz a. D.

I. Specialsammlung von Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg und seiner Suffraganate.

II. Münzen und Medaillen verschiedener Länder, hauptsächlich Oesterreichs.

---

Interessenten, welche diesen Catalog noch nicht erhalten haben, wird derselbe auf Verlangen zugesandt.

**Otto Helbing**
München, Maximilianstrasse 32/I links.

Bruckmann'sche Buch- und Kunstdruckerei, München.